



RheinlandPfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

# Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Mayen-Koblenz



## **Denkmalverzeichnis Kreis Mayen-Koblenz**

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist die im Auftrag des Kulturministeriums 1998 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ im Landkreis Mayen-Koblenz.

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet. Die überarbeitete Denkmalliste ist durch die Angabe des aktuellen Datums stets gekennzeichnet. Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein. Hinweise und Korrekturen dazu sind ausdrücklich erwünscht. Bitte richten Sie diese an die Geschäftsstelle Inventarisierung der Direktion Landesdenkmalpflege.

Im Denkmalverzeichnis der Stadt werden die Angaben zu den Kulturdenkmälern im Straßenalphabet geordnet. Herausragende Einzeldenkmäler und bauliche Gesamtanlagen wie Kirchen und Schlösser, Stadt- und Ortsbefestigungen, Ortskerne sowie Denkmalzonen sind dem Straßenalphabet vorangestellt.

Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### **Hinweis**

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

## Gemeindeübergreifende Streckendenkmäler

### Obergermanisch-Raetischer Limes (ORL)

Obergermanisch-Rätischer Limes, Ende 1. Jh. - Mitte 3. Jh. n. Chr. (bauliche Gesamtanlage), im Abschnitt von Rhein-Lahnkreis, Westerwaldkreis, Stadt Koblenz, Kreis Mayen-Koblenz und Kreis Neuwied; umfassende, im Boden liegende, über weite Strecken im Gelände ablesbare römische Grenzanlage mit bemerkenswerten Resten u.a. zahlreicher Wachtürme, Kastelle und Wallgräben; früher Nachbau eines Limesturms in Bad Ems (Wintersberg), 1874

Zugehörige Bestandteile in den folgenden Gemeinden:

Bad Ems  
Bendorf  
Höhr-Grenzhausen  
Neuwied (Bauliche Gesamtanlage)

## Acht

### Kath. Kapelle St. Hubertus

Saalbau, 1826;  
Wegekreuz, 1631

### Im Hasenbaum/ Ecke Am Kirchenweg

Wegekreuz, bez. 1724

### Gemarkung

#### Wegekreuz an der K 11

bez. 1597

## Alken

### Alte Michaelskirche Von Wiltberg Straße

Westturm 13. Jh., Saalbau, im Kern romanisch, Sakristei bez. 1547; außen: Vesperbild, 1686; Christus in der Rast, 1595;  
vier Grabplatten, 16.-18. Jh.; elf Grabkreuze, 17.-19. Jh.; auf dem Friedhof 35 Grabkreuze; Gesamtanlage

### Burg Thurant (Denkmalzone)

Felsgratburg, im Kern um 1200, aufgehendes Mauerwerk wohl nach 1248; bauliche Gesamtanlage

### Kath. Pfarrkirche St. Michael Oberstraße

neugotische Saalkirche, Schieferbruchstein, 1846-48

### Ortsbefestigung

von der in der 1. Hälfte 14. Jh. begonnenen Ortsbefestigung erhalten sog. Fallerport (bei Oberstraße 39), der südwestliche Eckturm (bei Moselstraße 15) und ein Torbogen (bei Bachstraße 10)

### (bei) Bachstraße 10

spitzer Torbogen der ehem. Ortsbefestigung

### Bachstraße/ Ecke Moselstraße

Wegekreuz, bez. 1743

### Moselstraße 8

Laacher Hof, Walmdachbau, 18. Jh.

## **Moselstraße 15**

Gasthaus; Bruchsteinbau, 19. Jh.

## **(bei) Moselstraße 15**

Rundturm, südwestlicher Eckturm der ehem. Ortsbefestigung

## **Oberstraße 7**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1764

## **Oberstraße 9**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 17./18. Jh.

## **Oberstraße 10**

Alte Dorfschule, Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 19. Jh.

## **Oberstraße 15**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

## **Oberstraße 16**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16.(?)/17. Jh.

## **Oberstraße 25**

Malteserhaus, Fachwerkhaus, tlw. massiv, 15./16. Jh.

## **(bei) Oberstraße 39**

"Fallerport", Torturm der ehem. Ortsbefestigung, eckiger Schalenturm mit innerer Fachwerkwand

## **Oberstraße/ Ecke Auenstraße**

Kapelle, Muttergottes, wohl 16. Jh.

## **Schulstraße**

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, bez. 1827

## **Von Wiltberg Straße 10**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

## **Von Wiltberg Straße 18-28 (gerade Nrn.)**

Burghaus der Herren von Wildberg, Putzbau mit Barockportal, bez. 1676, zwei Ecktürme, wohl älter als 17. Jh., Fachwerkaufstockung des einen Turms 19. Jh., Kellereingang bez. 1696; Nr. 18 dreigeschossiger Bruchsteinbau mit Treppenturm, bez. 1616; Nr. 24 Neubau; Gesamtanlage

## **Gemarkung**

### **Kapelle und Kreuzweg Im Bleichenberg**

Kapelle, 19. Jh.; Kreuzweg mit sieben Fußfällen, Bildstocktyp, bez. 1662

### **Nepomuk-Skulptur Alkener Lay**

18. Jh.

## **Andernach**

**"Altstadt" Eisengasse (alle Nrn.), Hochstraße Nr. 11-75 (ungerade Nrn.), Nr. 6-78 und 82-84 (jeweils gerade Nrn.), Mauerstraße 12, 14, Holzgasse 14, Schaarstraße 1, 2-10 (gerade Nrn.), Kirchstraße 15-23 (ungerade Nrn.), 12-34 (gerade Nrn.), Kirchgäßchen, Kramgasse 2-4 (gerade Nrn.), 21-23 (ungerade Nrn.), Markt (alle Nrn.), Marktgasse (alle Nrn.), Rheinstraße (alle Nrn.) mit Rheintor, Steinweg 1-31 (ungerade Nrn.), 2-30 (gerade Nrn.). (Denkmalzone)**

Bereich innerhalb der Stadtmauer, in dessen Großteils geschlossenem, wenn auch abschnittweise modern überformtem Baubestand zw. Spätmittelalter und 19. Jh. die historischen stadträumlichen Bezüge am besten nachzuverfolgen sind

### **Ehem. Erzbischöflich-Kurkölnische Burg Koblenzer Straße/ Hindenburgwall (Denkmalzone)**

ursprünglich Wasserburg, südlichste Festung der Kölner Erzbischöfe, in die Stadtbefestigung miteinbezogen, aber auch gegen die Stadt durch Graben gesichert; wohl nach 1167 gegründet, 1331 erwähnt, 1359 von den

Bürgern erobert, 1367 unter Erzbischof Engelbert wieder aufgebaut, letzte Erweiterung 1491-95 mit Flügelturm und Aufstockung des Bergfrieds, 1689 zerstört; ältere Bauteile (um 1370) aus Basaltlava, jüngere aus Bruchstein, Bergfried um 1370, Rundturm 1519, Palas größtenteils 1370; Reste der Ringmauer; Graben mit Zugbrücke; Relief

#### **Ehem. Friedhofskapelle St. Michael**

ehem. Friedhofskapelle des Augustinerinnenklosters St. Maria vor den Toren; spätromanischer Tuffquaderbau, um 1210/20, "Wasserturm"

#### **Ehem. kath. Pfarrkirche St. Albert Albertstraße 2**

langgestreckter Saalbau in Bruchsteinmauerwerk mit Glockenturm und Taufkapelle, 1952-54, Arch. Rudolf Schwarz, Köln; Bleiglasfenster 1963 von Wilhelm Geyer, Ulm; Eisenportale 1954 von Ewald Mataré, Düsseldorf; barockes Portal des Vorgängerbaus

#### **Ev. Christuskirche Hochstraße 86**

ehem. Minoritenklosterkirche, asymmetrische zweischiffige Hallenkirche, Ende 13. Jh.-1450, Chor 1. Hälfte 14. Jh., Langhaus bis zum 4. Joch um 1300; Reste der Klostergebäude und des Kreuzgangs, 17. Jh.; Gesamtanlage

#### **Kath. Hospitalkapelle St. Nikolaus und Elisabeth Büresheimer Gasse**

ehem. Kapelle des Annunziatenklosters, barocker Saalbau, 1736-39, Ausmalung, um 1750

#### **Kath. Peterskirche (in) Karolingerstraße**

Stumm-Orgel, 19. Jh. im Neubau

#### **Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Kirchstraße 13**

sog. Liebfrauenkirche, dreischiffige querhauslose Emporenbasilika, Doppelturmfrontfassade, Baubeginn nach 1198, 1. Viertel 13. Jh., nördlicher Chorflankenturm Rest eines Vorgängers Anfang 12. Jh., Tympanon des Südportals, Bildhauer wohl sog. Samsonmeister

#### **Stadtmauer (Denkmalzone)**

von der römischen Mauer Mauerzüge im Nordwesten, Westen und Südwesten großteils erhalten als Fundament der mittelalterlichen Anlage des frühen 12. Jh.; 1249 östliches Stadttor erweitert, nach 1300 Graben erneuert, im 17. Jh. zahlreiche Zerstörungen; „Runder Turm“ 1440-53, mit zugehörigen Stadtmauerteilen; Rest der Stadtmauer, Mauer an der Liebfrauenkirche ein kurzes Stück unterbrochen; „Kornpforte“ oder „Rheintor“, Konrad-Adenauer Straße/Rheinstraße, um 1200, ältestes Doppeltor am Rhein, Zwangsvorbau trapezförmiger Grundriss, stadtseitiges Tor alt, im Innenhof die beiden „Bäckerjungen“, wohl große stehende Krieger, zerstört; polygonaler Treppenturm mit Welscher Haube, Außentor der Rheinseite zwei Erkertürmchen, Treppengiebel und hohes Pyramidaldach, 16./17. Jh., 1899 bis zum Bogenansatz abgetragen und neu errichtet; am Rhein an der Südecke „Bollwerk“ mit Durchfahrt, 1659-61; darin kleine Kapelle mit barockem Relief; darauf Kriegerdenkmal, kreisförmige Bogenstellung von Bildhauer Bransky, Köln; am Rhein „Siegfried“-Skulptur; „Burgpforte“ oder „Koblenzer Tor“, im Kern romanischer Turmstumpf, im 15. Jh. erneuert, 1689 zerstört; anschließende Stadtmauer mit „Hindenburgwall“ (entspricht dem Graben); in die Stadtmauer integrierte Burg (s. dort); „Runder Turm“ der Stadtmauer; Obere Wallgasse 31a: Turm an der Innenseite; an Nr. 33 „Ottenturm“; Abschnitt am Unteren Wallgraben mit Rundturm; Kopie des Grabsteins des Firmus († 50 n. Chr.); an der Unteren Wallstraße Öffnung zum Marktplatz; Balduinstraße/Untere Wallstraße Mauer; Hahnengässchen 3: Stadtmauerturm; Nr. 5 „Kurtmanns Erker“

#### **Agrippastraße 13**

ehem. kath. Pfarrhaus, neugotischer Krüppelwalmdachbau, Tuffquader, 1899

#### **Aktienstraße 10**

Putzbau mit reichem Giebelrisalit, Jugendstil, um 1900/10

#### **Aktienstraße 12**

Putzbau, 1900

#### **Aktienstraße 54**

Landeskrankenhaus (Psychiatrische Klinik), neuromanische Dreiflügelanlage, 1872-76; Putzbauten, um 1900; Gesamtanlage

#### **Aktienstraße 87**

Traditionsbaracke der 1956 hier gegründeten Bundeswehr auf dem Gelände der Krahnenbergkaserne; 1937 als Gebäude des Luftwaffenlazaretts I/XII "Hermann Göring" erbaut

#### **Am Stadtgraben 11**

jugendstilartiger Putzbau, um 1900/10

### **Am Stadtgraben 13, 15, 17**

Nr. 13 Backsteinbau, tlw. Fachwerk, um 1900; Nr. 15 Jugendstilbau; Nr. 17 Putzbau mit Backstein-EG, neubarockes Giebelfeld; kleine DZ mit Nr. 11

### **Bismarckstraße 1**

zweieinhalbgeschossiger Putzbau, um 1900;  
davor Nische, bez. 1932

### **Bismarckstraße 4**

Schieferbruchsteinbau, Walmdach, Mitte 19. Jh.

### **Bismarckstraße 12/14**

Putzbau mit Fachwerkdrempel im Schweizer Stil, 1786, 1896 überformt

### **Bismarckstraße/ Ecke Martinsbergstraße**

Kreuz, wohl 18./19. Jh.

### **Breite Straße 2a**

abgerundeter Putzbau, Heimatstil, um 1910

### **Breite Straße 19**

Basaltbruchsteinhaus mit turmartigem Flügelbau, Ende 19. Jh.

### **Breite Straße 67**

späthistoristischer Bau, um 1900

### **Breite Straße/ Ecke Mühlenstraße/ St. Thomaser Hohl**

Windmühlenturm des ehem. Klosters St. Thomas, Bruchstein, Basalt, Tuff, 18. Jh.

### **Bürresheimer Gasse 27**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, im Kern wohl 17. Jh.

### **(an) Eisengasse 4**

Wappen

### **Eisengasse 16**

dreigeschossiger Massivbau mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.

### **(vor) Frankenstraße 23**

Pestsäule, Basaltnische

### **Frankenstraße 39**

neubarocker Mansardwalmdachbau, 1920er Jahre

### **Friedrichstraße 1**

Backsteinbau mit Sgraffitomalereien, um 1900/10

### **Friedrichstraße 5/7**

späthistoristisches Doppelhaus, bez. 1905

### **Friedrichstraße 9/11**

neugotische Giebelrisalithäuser, Nr. 9 Backstein, Nr. 11 bez. 1902

### **Friedrichstraße 1-13 (ungerade Nrn.) (Denkmalzone)**

Zeile späthistoristischer Doppel- und Einzelhäusern, Ende 19. Jh./um 1900

### **Hahnengässchen 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

### **Hahnengässchen 15**

Putzbau, Fachwerk (?), 19. Jh.

### **Hindenburgwall 6**

späthistoristische Villa, tlw. Fachwerk, bez. 1898

**Hochstraße 1**

villenartiger Putzbau, bez. 1898

**Hochstraße 2**

sog. Schwarze Schule, Basaltquaderbau, 1865/66

**Hochstraße 8**

Krüppelwalmdachbau, im Kern wohl 17. Jh.

**Hochstraße 11**

zweiflügeliger Krüppelwalmdachbau, 19. Jh.

**Hochstraße 18**

dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, wohl noch 18. Jh.

**Hochstraße 20**

Putzbau, bez. 1574, im 18. Jh. überformt

**Hochstraße 22**

siebenachsiger Mansarddachbau, bez. 1772

**Hochstraße 32**

spätklassizistischer Putzbau, im Kern 16./17. Jh., Fassade Mitte 19. Jh.

**Hochstraße 38**

Wohn- und Geschäftshaus; Krüppelwalmdachbau, 18. Jh., im Kern älter

**Hochstraße 42**

Mansarddachbau, Ende 18. Jh.

**(zu) Hochstraße 42**

am Steinweg gelegenes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1750; im Hof Mansarddachbau, Putzbau

**Hochstraße 49 und 51**

späthistoristischer Bau, bez. 1898

**Hochstraße 50**

Wohn- und Geschäftshaus; spätklassizistischer Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh.

**Hochstraße 54**

Rathaus, zur Hochstraße Mansardwalmdachbau, 1561-74, Fassade und OG 1781/88 überformt, Kramgasse 16: Treppengiebelbau, bez. 1572; Portal zur Eisengasse bez. 1702; Galerie zum sog. Salzmagazin, Rest des urspr. Rathauses, 1538-43, Rechteckbau, bez. 1564; unter dem Ratssaal Judenbad, Mitte 12. Jh.

**Hochstraße 61**

Wohn- und Geschäftshaus; Mansarddachbau, bez. 1787

**Hochstraße 63**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, Ende 18. Jh.

**Hochstraße 72**

"Haus zum Schwan", dreigeschossiger Putzbau, spätgotisches Portal, im Kern 16. Jh., im 17. Jh. überformt

**Hochstraße 74**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Volutengiebel, im Kern 16. Jh.

**Hochstraße 76/78**

dreigeschossiger Putzbau, bez. 1595; in der Wand Engel über Krone, 14. Jh.; rückwärtig Anbauten, tlw. Fachwerk

**Hochstraße 82/84**

Nr. 84 dreigeschossiger Mansarddachbau, bez. 1841, 1947 verändert; Nr. 82 dreigeschossiges spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, bez. 1848, Nikolausskulptur, 1841

**Hochstraße 97**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1727

### **Hochstraße 99**

ehem. Haus der von der Leyen; Putzbau, Spätrenaissance, 1594-1600, Mansarddach 18. Jh.; rückwärtig viereckiger Turm und verglaste Fachwerk-Loggia

### **(an) Holzgasse 2**

Portal, bez. 1592

### **Holzgasse 4**

Mansarddachbau, Doppeldurchfahrt in Basaltrahmung, 18. Jh., im Kern evtl. älter

### **Karlstraße 1-11 (Denkmalzone)**

Blockbebauung mit neuklassizistischen Bauten der 1920er Jahre

### **(gegenüber) Karolingerstraße 14**

Kreuzwegstation

### **Kastanienallee 6-18**

Doppel- bzw. Dreifachhäuser, Backstein, um 1910/20

### **Kirchberg 13**

neugotische Villa, 1912-1914

### **Kirchgässchen 1**

Putzbau, bez. 1590, Hofeinfahrt bez. 1765; Takenplatte

### **Kirchhofsweg**

Kapelle, 1. Hälfte 19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1773

### **(an) Kirchstraße 7**

Portal, bez. 1799

### **(an) Kirchstraße 11**

Schmerzensmann, wohl 18. Jh., Josefsskulptur, 18. Jh.

### **(an) Kirchstraße 15a**

barockes Portal und Mauerteil

### **Kirchstraße 19**

Mansardwalmdachbau, 18. Jh., im Kern älter (bez. 1577)

### **Kirchstraße 25**

sog. Rote Schule, mehrflügeliger Backsteinbau, um 1900

### **Kirchstraße 28**

Putzbau, 18. Jh.

### **Kirchstraße 30**

Bruchsteinbau von 1294, gotische Fensterpaare

### **Koblenzer Straße**

auf dem Friedhof: Wegekreuz, Grabmäler, Bogen, vor dem Eingang Wegekreuz, bez. 1668; sieben Grabkreuze, vornehmlich 18./19. Jh.; Grabstätte Dubusc, 1920er Jahre; expressionistische Grabstätte Weisheimer, um 1910/20; neuromanischer Eingangsportal, bez. 1906

### **Koblenzer Straße Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

an den christlichen Friedhof angrenzend; um 1880/90 angelegtes, ummauertes Areal mit 73 Grabsteinen, mehrheitlich 19./20. Jh.

### **Koblenzer Straße 6**

Amtsgericht, späthistoristischer Sandsteinquaderbau, staufisch-spätgotische Mischformen, Walmdach, um 1900

### **Koblenzer Straße 8**

ehem. Landwirtschaftsschule, Basaltquaderbau, Schwebegiebel im Schweizer Stil, 2. Hälfte 19. Jh.; Kreuzwegstation, Stelenform

---

**Koblenzer Straße 9**

Villa, ca. 1920

**Koblenzer Straße 10**

Basaltquaderbau, klassizistischer Giebel mit Relief, um 1870

**Koblenzer Straße 12**

Basaltquaderbau, italienisierender Stil, um 1870

**Koblenzer Straße 14**

Basaltquaderbau mit Sandsteingliederung, Ende 19. Jh.

**Koblenzer Straße 15**

dreigeschossiger Mansarddachbau, Neurenaissance, Ende 19. Jh.

**Koblenzer Straße 23**

Villa; eingeschossiger Mansardwalmdachbau, 1920er Jahre

**Koblenzer Straße 29**

zweieinhalbgeschossiger anspruchsvoller Putzbau, kolossale Ordnung, Ende 19. Jh.

**Kölner Straße**

Rheinkran, eingeschossiger runder Putzbau, Aufsatz in Renaissanceformen, Kielbogentür, bez. 1556, nach Plänen des Kölner Werkmeisters Clais Meußgin

**Kölner Straße 4**

"Villa Michels", stattliche neobarocke Villa, 1897; Garten, Zaun etc. (Bauliche Gesamtanlage)

**Konrad-Adenauer-Allee 4**

große Tuffsteinvilla, um 1900

**Konrad-Adenauer-Allee 28**

Hotel "Anker"; dreigeschossiger neuklassizierender Putzbau, vorgesetzte Galerie, 1910/20

**Krahnenberg 17, auf dem Krahnenberg**

sog. Krahnenburg, ehem. Ausflugsgaststätte, 1885; villenartiger Putzbau mit Turm

**Krahnenbergstraße 11**

Basaltbruchsteinbau, Tufflisenen, Fachwerkgiebel, um 1900

**Krahnenbergstraße 23**

Villa Marianna, gotisierender Walmdachbau, um 1900

**Landsegnung 18-36 und 21-33 (Denkmalzone)**

Wohnanlage des Andernacher Bauvereins eG; Bauten mit kleinen Giebelrisaliten, Eckerkern, vortretenden Erkern, Zwerchhäusern

**Ludwigstraße 3**

stattliche neobarocke Villa, um 1900; Gesamtanlage mit Garten

**Ludwigstraße 4/6**

stattliches Doppelhaus, um 1910/20

**(an) Marktgasse 6**

barocke Nische, 1775

**Marktplatz 10**

Massivbau mit tlw. vorgeblendetem Fachwerk, Mansarddach, 18. Jh., rückwärtig spätgotisches Portal

**(vor) Marktplatz 14**

Kreuz, wohl 18. Jh.

**Marktplatz 15**

späthistoristischer Putzbau, bez. 1900

**(an) Marktplatz 17**

Oberlichttür, bez. 1689

## **Mauerstraße**

Kapitellreste

## **Mauerstraße 26**

Wohn- und Geschäftshaus, bez. 1616, im 18. Jh. und frühen 20. Jh. umgebaut; bemerkenswerte Ausstattung, u.a. Kölner Decken und barocke Treppe

## **Meringstraße 7**

Fachwerkhaus, verputzt, im Kern 16./17. Jh.

## **Neugasse 5**

dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, 18. Jh.

## **Neugasse 7**

ehem. Burscheider Hof, historischer Keller

## **Neugasse 10**

dreigeschossiger Putzbau, im Kern wohl 16. Jh.

## **(an) Neugasse 14**

Reste eines mittelalterlichen Hauses, romanischer Bogen, vermauertes gotisches Türgewände

## **(an) Obere Wallstraße 17**

Löwenmaske, 1783

## **Obere Wallstraße/ Ecke Läufstraße**

sog. Läufkreuz, 14. Jh.

## **Rheinstraße 4 und 6**

Haus "Zum Grüneberg"; spätbarocker Mansarddachbau, Mitte 18. Jh.; Spolien eines Renaissancebaus, spätes 16. Jh.

## **(an) Rheinstraße 9**

spätgotische Nische

## **Rheinstraße 18**

mehrteiliger Putzbau, bez. 1710, mit zwei Torbögen, jeweils bez. 1703 und 1783

## **Rheinstraße/ Ecke Mauerstraße**

Nikolausskulptur, 18. Jh.

## **(vor) Roonstraße 21**

Heiligenhäuschen, barocke Josefskulptur, 18. Jh.

## **Roonstraße/ Ecke Frankenstraße**

Kreuzwegstation XI; Tuffrelief der Kreuzabnahme, Mitte 17. Jh.(?), spätgotische Tradition; im Übrigen 20. Jh.

## **Roonstraße/ Ecke Ubierstraße**

Kreuzwegstation

## **Saarlandstraße 2-6, 8-14, St. Thomaser Hohl 32-50, Alberthof 1, 2, 3, 4 und 6 (Denkmalzone)**

Wohnanlage; geschlossenes Areal, tlw. Bauten mit expressionistischen Motiven, 1920/30er Jahre (?)

## **Schaarstraße 1/3**

Verwaltungstrakt 1934 (ehem. Laborgebäude); Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1747, im Kern wohl mittelalterlich; Putzbau, wohl Ende 19. Jh.; Villa Weissheimer, bez. 1731, großer Garten und Gartenhäuschen (Bauliche Gesamtanlage)

## **Schaarstraße 8**

Putzbau, Fachwerkgiebel, im Kern wohl 18. Jh., Erweiterung 1807

## **(an) Schaarstraße 8a**

Torbogen, bez. 1640, Keilstein bez. 1808

## **(an) Schafbachstraße 22**

kleine Maske

### **Scheidsgasse 24**

eingeschossiger Mansarddachbau, 1920er Jahre

### **Steinweg 8**

dreigeschossiger Putzbau, spätgotisches Flachbogenportal, rückwärtig Fachwerk

### **Steinweg 10**

Zweiflügelbau; älterer Flügel mit abgetrepptem Giebel, 17. Jh. oder früher, im 19. Jh. verändert; jüngerer Flügel mit Mansarddach, 18. Jh.

### **Steinweg 16**

Putzbau der Herren von Schilling, bez. 1691 und 1562

### **Steinweg 27**

Himmeroder Hof, Kapelle, bez. 1702, Torbogen bez. 1704; Wohnhaus, im Kern mittelalterlich, 1895 überformt, Neurenaissance; Remise mit Hofeinfahrt und Tor, 1774; Gesamtanlage

### **Steinweg 29**

dreigeschossiger Putzbau, 19. Jh.

### **Steinweg 30**

Gerichtsschreiberhaus des hohen Ritterschöfengerichts; Putzbau, bez. 1677, Hinterhaus Fachwerk, Remise; bauliche Gesamtanlage

### **Wilhelmstraße 3**

neubarocker Mansardwalmdachbau

### **Wilhelmstraße 6**

Wohnhaus; Jugendstilbau, aufwendiger Giebel erker, um 1900/10

### **Wilhelmstraße 8**

Wohnhaus; Jugendstilbau

### **Wilhelmstraße 6-12 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)**

Gruppe von Jugendstil-Wohnhäusern, Anfang 20. Jh.

## **Gemarkung**

### **Bildstock westlich von Andernach**

bez. 1823

### **Fährturm an der alten B 9 westlich von Andernach**

oktogonaler Turm, Pyramidaldach, 19. Jh., Pegelturm 1701

### **Meilenstein an der alten B 9 westlich der Ortsdurchfahrt**

preußischer Ganzmeilenstein, Basaltobelisk mit seitlichen Sitzbänken, 1820

### **Wegekreuz südlich von Andernach, Neuborner Hof**

17. Jh.; drei Grenzsteine

### **Wegekreuz westlich des Marienstätter Hofs**

bez. 1669

## **Andernach - Eich**

### **Kath. Pfarrkirche St. Maria Eicher Straße**

neugotische Hallenkirche, romanischer Turm, 1896/97, Architekt Anton Becker, Bonn;  
Wegekreuz, 1682

### **am Friedhof**

Wegekreuz, bez. 1885

### Eicher Straße 6

Strechhof; Basaltbruchsteinbau, Ende 19. Jh., Scheune 1861, Schmiede; Gesamtanlage

### Eicher Straße/ Ecke Schulstraße

Wegekreuz mit Nische, Nischentyp, bez. 1692

## Gemarkung

### Krayer Hof

Wasserburg, im Kern spätgotisch, im 17. Jh. ausgebaut, Gräben verlandet; zweigeschossiger Putzbau mit steilem Walmdach und Eckrundturm, quadratischer Turm mit Fachwerkflügel, Tortum, veränderter Scheunenbau, bauliche Gesamtanlage (Bauliche Gesamtanlage)

### Mennonitenfriedhof westlich von Eich an der Straße nach Kell (K 58) (Denkmalzone)

Wegweiserstein, kleiner Obelisk, 19. Jh.; Bildstock, bez. 1840, evtl. älter

### Wegekreuz nordwestlich von Eich

bez. 1646; daneben Wegweiserstein (?)

## Andernach - Kell

### Kath. Pfarrkirche St. Lubentius Lubentiusgasse

romanischer Turm, barocke Erhöhung, bez. 1744; Chor 1744/45, neugotische zweischiffige Halle, 1902/03, Architekt Lubens Mandt, Düsseldorf; in der Kirchhofsmauer sechs Grabkreuze, 18. Jh.; Grabplatte; Grabkreuz, 18. Jh.; Wegekreuz, bez. 1679; Kreuz; Ölbergrelief, 19. Jh.; Gesamtanlage

### Am Mönchshof

Bildstock, 16./17. Jh.

### Brohltalstraße

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1659

### Im Sonnenwinkel 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### Laacher Straße

Wegekreuz, bez. 1679; daneben Wegweiserstein (?)

### Laacher Straße 6

Dreiseithof, 18./19. Jh.; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, mit Mansarddach, bez. 1789 (Bauliche Gesamtanlage)

### Laacher Straße 25

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 17./18. Jh.

### Laacher Straße 33

Walmdachbau, eternitverkleidet, 18. Jh.; angrenzend Hofreite mit Fachwerkscheunen

### Laacher Straße/ Ecke Brohltalstraße

Schwengelpumpe, Rheinböllener Hütte (?), Ende 19. Jh.

### Schmiedgasse 2

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, bez. 1863

### Welchengasse 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1698, Umbau bzw. Aufstockung 19. Jh.

### Zum Eichenhain

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, bez. 1864; gusseisernes Kreuz, Rheinböllener Hütte, 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **an der K 57 südwestlich von Kell**

Grabkreuz

### **Bad Tönisstein nordwestlich von Kell an der L 113**

von der barocken Schlossanlage erhalten die Brunnenanlage: abgesenkte Fläche mit Einfassungsmauer und Brunnenhaus: Zentralbau, siebenseitiger Pavillon auf vier Basaltsäulen, 18. Jh., Brunneneinfassung, bez. 1700; ehem. Kurhaus (jetzt Seniorenresidenz), Putzbau um 1910/20, neobarockes Portal mit Wappen des Kurfürsten Clemens August von Köln; innen Stuckdecken

### **Bildstock bei der Krayer Mühle**

neugotischer Bildstock mit spätgotischer Muttergottes

### **Klosterruine Tönisstein (Antoniusstein) westlich des Ortes**

von dem 1463 gegründeten ehem. Karmeliterkloster erhalten zwei Mauerreste der 1498 vollendeten Kirche und Mauerzug des barocken Klostergebäudes sowie Keller

### **Wegekreuz am Geishügelhof**

18. Jh.

### **Wegekreuz westlich von Kell**

Typus 17. Jh.

## **Andernach - Miesenheim**

### **Kath. Kirche St. Kastor Jahnstraße**

neuspätromanische/neufrühgotische Basilika, 1891, Architekt Wilhelm Hector, Saarbrücken; drei Grabkreuze; Kriegerdenkmal, von vier Adlern bekrönter, reliefierter Pylon; Gesamtanlage mit Pfarrhaus

### **(bei) Jahnstraße 22**

Votivkapelle, auf vier Säulen, bez. 1710

### **Mittelstraße 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, wohl 18. Jh.

### **(hinter) Mittelstraße 17**

romanischer Turm der alten Pfarrkirche, Ende 12. Jh.; Kreuzigungsrelief, Basalt, 16. Jh.; Platte, bez. 1779; Stützmauern und ehem. Pfarrhaus (Bauliche Gesamtanlage)

### **Nettestraße**

Kapelle, neugotischer Backsteinbau, Ende 19. Jh.

### **Neuwieder Straße 23**

Tuffsteinvilla, bez. 1901, Jugendstilgitterzaun; Gesamtanlage

### **Rauscherstraße 16**

Putzbau, polygonaler Treppenturm, bez. 1910

### **Ringstraße 26**

Krüppelwalmdachbau, grüner Klinker, Jugendstil, um 1900/10

### **Ringstraße 27**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, im Kern wohl spätes 18./frühes 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Gut Nettehammer**

mehrteiliges späthistoristisches Wohnhaus, Treppenturm; Stallremisen, tlw. Fachwerk; Fachwerkhäuser, tlw. massiv; Fachwerk-Stall-/Scheunentrakt, Krüppelwalmdach; Ruine eines Wohnhauses, Neurenaissance, bez. 1898; Ökonomietrakt, 1891; gesamter Baukomplex mit Werkbauten, Mühle, Hammer, Gartenanlage und

Brücke Gesamtanlage  
**Jüdischer Friedhof südöstlich der Ortslage (Denkmalzone)**

68 Grabstelen, 19./20. Jh.

#### **Kreuzwegkapelle**

quadratischer Bau, 1848; barockes Kruzifix (?)

#### **Wegekreuz an der K 63, Richtung Saffig**

bez. 1719

### **Andernach - Namedy**

#### **Burg Namedy Schlossstraße**

ursprünglich Wasserburg des Andernacher Patriziergeschlechts Hausmann von Namedy; Hauptbau: L-förmige Anlage mit zwei Ecktürmen, bez. 1355, kleiner Treppenturm bez. 1353, jüngerer Teil bez. 1701 und 1706, 2. OG 1896-98; Renaissance-Erweiterungsflügel mit Treppenturm, bez. 1554, Ende 19./Anfang 20. Jh. Ausbau zu hufeisenförmiger Anlage; vorburgartiger hakenförmiger Wirtschaftstrakt, bez. 1650 und 1703; Remise, eingeschossiges Fachwerkhaus, Tor um 1700, großer Park (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Schlossstraße**

spätromanischer Tuffsteinbau, 1. Hälfte 13. Jh., zweischiffige Erweiterung 1521, Treppenturm und Dachreiter 1896; quadratischer Pyramidaldachanbau, Beton, 1969/70, Arch. Otto Vogel, Trier; in die Mauer integriert Wegekreuz, bez. 1591; separater moderner Kirchturm; Kriegerdenkmal, Stele mit hl. Georg, 1920er Jahre

#### **Hauptstraße 34**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 19. Jh.

#### **(gegenüber) Hauptstraße 173**

Bildstock, Schöpföffelform, 16. Jh.

#### **Hauptstraße 185**

ehem. Kohlensäurewerk; mehrgliedriger Industriekomplex

#### **Hauptstraße/ Ecke Mittelpfad**

Wegekapelle, barocke Bartholomäusskulptur, 17. Jh.

#### **Schlossstraße 1**

neubarocker Pyramidaldachbau, 1909-11

#### **Schlossstraße 35**

neubarocker Putzbau, 1920er Jahre

#### **(gegenüber) Schlossstraße 39**

Schwengelpumpe, Rheinböllener oder Sayner Hütte, 2. Hälfte 19. Jh.

#### **Schlossstraße 52**

"Alte Schmiede", eingeschossiger Putzbau, Mansardwalmdach, um 1920

#### **Schlossstraße 55**

eingeschossiger Mansardwalmdachbau, Eingangsattika, 1920er Jahre

#### **Schlossstraße 5-15 (Denkmalzone)**

drei hufeisenförmig angeordnete Doppelhäuser, neubarocke Mansarddachbauten, 1909-11, Arch. C. Kroth

### **Anschau**

#### **Kath. St. Aegidius-Kapelle Dorfstraße 9**

Saalbau, bez. 1755

---

## **Hauptstraße/ Ecke Dorfstraße**

Wegekreuz, 17. Jh.

## **Anschau - Mimbach**

### **Wegekreuz**

19. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Kapelle an der K 10 Richtung Anschau**

kleiner Putzbau

## **Arft**

### **Dorfstraße (am nördlichen Ortsausgang)**

Wegekreuz, bez. 1688

## **Baar - Büchel**

### **Gartenstraße/ Ecke K 11**

Wegekreuz, bez. 1705

## **Baar - Freilingen**

### **Wegekreuz**

Nischentyp, bez. 1625

## **Baar - Oberbaar**

### **Kath. Kapelle St. Donatus Kapellenstraße**

Saalbau, bez. 1773

## **Kapellenstraße 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

## **Baar - Wanderath**

### **Kath. Kirche St. Valerius Kirchweg**

romanischer Turm, zweischiffige spätgotische Hallenkirche, Hauptschiff 1896, Architekt Lambert von Fisenne, Gelsenkirchen, 1921/22 Verlängerung; an der Friedhofsmauer Grabkreuz, 1809; Gesamtanlage mit Friedhof

## **Gemarkung**

### **Kapelle südlich von Wanderath**

Putzbau

### **Wegekreuz westlich von Wanderath**

bez. 1637

## **Bad Ems**

### **- Bestandteil 'Obergermanisch-Raetischer Limes (ORL)'**

Obergermanisch-Rätscher Limes, Ende 1. Jh. - Mitte 3. Jh. n. Chr. (bauliche Gesamtanlage), im Abschnitt von Rhein-Lahnkreis, Westerwaldkreis, Stadt Koblenz, Kreis Mayen-Koblenz und Kreis Neuwied; umfassende, im Boden liegende, über weite Strecken im Gelände ablesbare römische Grenzanlage mit bemerkenswerten Resten u.a. zahlreicher Wachtürme, Kastelle und Wallgräben; früher Nachbau eines Limesturms in Bad Ems (Wintersberg), 1874 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Bassenheim**

### **Kath. Pfarrkirche St. Martin Walpot-Platz**

neuromanische Basilika, 1898-1900, Architekt Ludwig von Fisenne, Gelsenkirchen; in der Kirche Reliefbild des hl. Martin zu Pferde (sog. Basseneheimer Reiter), um 1239 vermutlich vom "Naumburger Meister" geschaffen

### **Schloss Bassenheim Walpot-Platz 7**

ursprünglich Wasserburg, 1317 erstmals genannt, Renaissancebau 1614-16, nach verschiedenen barocken Planungen u.a. von J. Seiz; neobarocke Erweiterung unter Julius Raschdorf, 1914-17, Arch. Brand, Trier; an der Hofseite übereck gestellter Turm mit zwei Erkern, einer bez. 1614, neobarockes Haubendach; jüngerer Bauteil, Putzbau mit Mansarddach, 17. Jh.; Park 1769 angelegt, im 19. Jh. nach englischen Vorbildern umgestaltet; Teehaus um 1800; Eingangspavillon mit französisierendem Mansardwalmdach, großes Gusseisenportal; Mausoleum für A. und Ch. von Oppenheim, um 1890; Waschhaus 1914-17; bauliche Gesamtanlage Schloss und Park, Denkmalzone mit den Bauten um den Walpot-Platz (Walpot-Platz 2, 3, 4, 5, 6, 9, 11, 12, 13) (Bauliche Gesamtanlage)

## **Altengärtenweg**

Säuerlingsbrunnen, gen. "Bur", Zentralbau, Gusseisen. 19. Jh.

### **(zu) Hospitalstraße 16**

ehem. Krankenhauskapelle, neugotischer Tuffsteinsaal, 1899, Architekt Ludwig von Fisenne, Gelsenkirchen

### **Kettiger Weg**

auf dem Friedhof: Wegekreuz, 1820; zwei Grabkreuze, 18. Jh.

### **Martinstal/ Ecke Raiffeisenstraße**

Kapelle, Basaltbruchsteinbau, 20. Jh.

### **Mayener Straße 12**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

### **Mayener Straße 42**

neubarocke U-förmige Hofanlage, Mansarddach, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Walpot-Platz 3**

Krüppelwalmdachbau, bez. 1753

### **Walpot-Platz 4**

neubarocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, wohl 19. Jh.

### **Walpot-Platz 5**

Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, wohl 19. Jh.

### **Walpot-Platz 6**

Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 19./20. Jh.

### **Walpot-Platz 9**

Rathaus, Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 1784, Erweiterung 1912

### **Walpot-Platz 11**

achtachsiger Mansardwalmdachbau, bez. 1781 und 1912

### **Walpot-Platz 12**

sog. Rentamt, Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19./20. Jh.

### **Walpot-Platz 13**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardwalmdach, 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **an der L 52**

Bildstock

### **"Marienkapelle auf dem Karmelenberg" (Denkmalzone)**

Wallfahrtskapelle, Saalbau, 1662-68; Gipfelkreuz, bez. 1733; sieben Fußfälle, um 1760; Prozessionsweg mit altem Baumbestand

### **Eisenbahnviadukt südwestlich von Bassenheim**

reibigig, um 1900

### **Jüdischer Friedhof (zwischen) Im Sässel 37 und 39 (Denkmalzone)**

31 Grabstelen

## **Bell**

### **Kath. Kirche St. Florin Hauptstraße**

Saalbau, Bruchstein, 1913-15;

Wegekreuz, bez. 1793; zwei Grabkreuze; Wegekreuz, 1703; Grabkreuz, 18. Jh.; Wegekreuz, bez. 1603 und 1712; Nischenkreuz, bez. 1666

### **Burghof**

Burg Bell, ehem. Wasserburg der Herren von Bell, 1241 erstmals erwähnt; Hauptgebäude im 18. Jh. unter den Herren von Brewer ausgebaut, im 19. Jh. nochmals spätklassizistisch überformt; zweieinhalbgeschossiger Putzbau mit Satteldach und mittlerem Zwerchgiebel; Toranlage mit zinnenbekrönten Pfeilern (Bauliche Gesamtanlage)

### **Hauptstraße**

Wegekapelle, wohl 18. Jh.; Nischenkreuz, 1672

### **Hauptstraße 11**

ehem. Schule, Tuffquaderbau, Walmdach, Rundbogenstil, vor 1826, Architekt J. C. von Lassaulx, Koblenz

### **(zwischen) Hauptstraße 53 und 55**

neugotische Kapelle, 19. Jh.

### **(an) Hauptstraße 66**

Maske

### **Kirchstraße**

Chor der alten kath. Florinskapelle

### **Kirchstraße 2**

Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 18./19. Jh.

## **Kirchstraße 4**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

## **Wehrer Straße**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal, Kreuzigung; neugotisches Grabmal Philip Adolf von Bremer

### **(bei) Wehrer Straße 23**

Bildstock, bez. 1631

### **Wehrer Straße/ Ecke Nippesstraße**

Kapelle, wohl 20. Jh.; Bildstockfragment, bez. 1613

## **Gemarkung**

### **an der L 82**

Wegekreuz

### **nordöstlich von Bell**

zwei Grabkreuzfragmente

### **Fußfälle am Tanzberg, an der L 120**

bez. 1713, erneuert 1930 und 1988; Wegekreuzfragment

### **Wegekreuz an der L 82, kurz vor dem Ortseingang**

bez. 1658

### **Wegekreuz an der Kreuzung L 82/ K 56**

Metallkorpus, davor Sockel, wohl 19. Jh.

### **Wegekreuzfragment an der L 120**

bez. 1699

## **Bendorf**

### **Ev. Kirche/ Kath. Kirche St. Medardus; sog. Reichardsmünster Kirchplatz 20**

Ev. Kirche: dreischiffige spätromanischer Basilika, um 1204, 1944 größtenteils zerstört, Neubau 1954-56, Architekt Wolfgang Mentzel unter Erhalt der romanischen Apsis mit Chorquadrat, südlichem Chorturm und Teilen der südlichen Langhauswand;

Kath. Kirche: neugotische Basilika, 1864-67, Architekt Ferdinand Nebel, Koblenz; außen: gotische Grabplatte

### **- Bestandteil 'Obergermanisch-Raetischer Limes (ORL)'**

Obergermanisch-Rätscher Limes, Ende 1. Jh. - Mitte 3. Jh. n. Chr. (bauliche Gesamtanlage), im Abschnitt von Rhein-Lahnkreis, Westerwaldkreis, Stadt Koblenz, Kreis Mayen-Koblenz und Kreis Neuwied; umfassende, im Boden liegende, über weite Strecken im Gelände ablesbare römische Grenzanlage mit bemerkenswerten Resten u.a. zahlreicher Wachtürme, Kastelle und Wallgräben; früher Nachbau eines Limesturms in Bad Ems (Wintersberg), 1874 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Bachstraße 36**

Fachwerkwand, 17. Jh.

## **Bachstraße 42-44, 51-55 (Denkmalzone)**

Putzbauten mit Walmdach (außer Nr. 55), nach dem Brand von 1743 größtenteils von Maurermeister Braunstein errichtet

## **Bahnhofstraße 31**

Backsteinbau, Eckerker und -turm, um 1900

## **Bahnhofstraße 42**

Backsteinvilla, tlw. Fachwerk, um 1900

---

**Concordiastraße 3**

Backsteinbau, um 1900

**Engerer Straße 47**

Backsteinvilla, zinnenbesetzter Treppenturm, um 1900

**Hauptstraße**

Kriegerdenkmal, Reiter

**Hauptstraße**

auf dem Friedhof: gusseiserne Grabkreuze und Grabplatten, Sayner Hütte, Mitte 19. Jh.; Grabmale, Stele, 1877

**Hauptstraße 25**

spätklassizistischer Bruchsteinbau, 2. Hälfte 19. Jh.

**Hauptstraße 56**

Backsteinbau, reiche Jugendstilornamentik, gusseisenvergitterter Kniestock, bez. 1907

**(an) Hauptstraße 79**

Portal, bez. 1793

**Hauptstraße 115-119**

Nr. 115: Bruchsteinbau, 2. Hälfte 19. Jh.; Nr. 117: spätklassizistischer Bruchsteinbau; Nr. 119: spätklassizistischer Tuffquaderbau, um 1850

**Hauptstraße 140**

Backsteinbau, bez. 1884

**Im Stadtpark 1 und 2**

Rathaus, zwei spiegelbildliche Backsteinbauten, um 1900; Gesamtanlage mit Park

**Kirchplatz 9**

Putzbau (Fachwerk?), bez. 1757

**Kirchplatz 9b**

ehem. kath. Schulhaus, dreigeschossiger lisenengegliederter Putzbau, Treppengiebel, 1847/48, Architekt Ferdinand Nebel

**Luisenstraße 21**

stattlicher Backsteineckbau, Anfang 20. Jh.; ortsbildprägend

**Mühlenstraße 7**

ehem. Schule, dreigeschossiger Backsteinbau, bez. 1890 (Bauliche Gesamtanlage)

**Mühlenstraße 16**

Bruchsteinvilla, Mitte 19. Jh.

**Remystraße**

Eisenröstöfen der ehem. Eisenerzgrube Werner auf der Vierwindenhöhe, Mitte 19. Jh.

**Rheinstraße 1**

sog. Remy'sches Anwesen, Mitte 19. Jh. (bauliche Gesamtanlage); spätklassizistisches Landhaus, Mitte 19. Jh.; parkartiger Garten samt Einfriedungsmauer, Hoftor und Nebengebäude; Torgitterbekrönung, bez. 1753

**Untere Vallendarer Straße 19**

Remy'sches Haus; barocker Mansardwalmdachbau, bez. 1747, Freitreppe bez. 1748

**Untere Vallendarer Straße 20/22**

dreigeschossiger Putzbau, bez. 1761, evtl. im 19. Jh. verändert/erweitert

**Untere Vallendarer Straße 21**

Evangelischer Gemeindesaal, spätbarocker Walmdachbau, bez. 1775

**Untere Vallendarer Straße 84**

Backsteinbau, tlw. Fachwerk, um 1900

## **Gemarkung**

### **Albrechtshof**

Hofanlage; spätklassizistischer Putzbau, bez. 1868

### **Jüdischer Friedhof im Wenigerbachtal, oberhalb des Hedwig-Dransfeld-Hauses (Denkmalzone)**

116 Grabsteine ab 1819

### **Limeswachtturm WP 1/54 auf dem Pulverberg nordöstlich von Bendorf**

Rekonstruktion von 1912 eines Wachtturms des obergermanisch-raetischen Limes mit Palisade, Wall und Graben; zweite Rekonstruktion nach dem Limesturm WP 2/1 bei Bad Ems; zugehörig sog. Lösche-Ruhe, benachbart Fundamentreste des originalen Turmes, 2./3. Jh. n. Chr.

## **Bendorf - Mühlhofen**

### **An der Gießerei 2-12 Concordia-Hütte**

ehem. Hochofengebäude der Concordia-Hütte; Bruchsteinbau mit zwei sich kreuzenden Schiffen, 1838

## **Bendorf - Sayn**

### **Burg Sayn Am Burgberg (Denkmalzone)**

Burgruine; Hauptburg mit vier- bzw. innen fünfeckigem Bergfried, Schildmauer, Hofseite; freigelegte Burgkapelle: romanische Doppelkapelle, um 1200, mit Resten eines mittelalterlichen Zierfußboden; Vorburg mit tiefer gelegenen Burgmannenhäusern, sog. Reiffenberg'sches Burghaus und Von Steinscher Sitz; die die einzelnen Burgbereiche miteinander verbindenden Mauern setzen sich in der Ortsbefestigung fort

### **Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Abteistraße**

ehem. Prämonstratenserabtei St. Maria und Johannes Ev.; spätgotischer Chor 1440-54, spätromanische Ostteile bis nach 1220, barocker Turm 1731-33, ornamentale Außenbemalung, wohl nach 1256; Kreuzgang, sieben Joche, um 1230; Brunnenhaus, darüber Bibliothek 1708; romantisches Brunnenbecken; barocke Klosterbauten: Westflügel 1668, 1718 verändert, Prälatur bez. 1718; Friedhof: acht gusseiserne Kreuze, 19. Jh., 23 steinerne Grabkreuze, 18./19. Jh.; Friedhofskapelle, Fachwerk, 18. Jh., darin Kreuzigungsgruppe, 2. Hälfte 15. Jh. (Kreuz jünger); Gesamtanlage mit Bach mit Mauer und barocker Nepomukfigur, Brücke über den Bach (Bauliche Gesamtanlage)

### **Schloss Sayn Abteistraße 1 (Denkmalzone)**

zwei- und dreigeschossiger Zweiflügelbau, im Kern mittelalterlich, seit 1500 Burghaus der Herren von Reiffenberg, 1757 barockisiert, 1848-50 neugotisch umgestaltet, Arch. Alphonse François Joseph Girard; Ostflügel 1861-63, Arch. Hermann Nebel, Koblenz, 1945 zerstört, bis 2000 Wiederaufbau; zweigeschossiger Trakt an der Abteistraße älter, OG mit gusseisernen Kreuzstockfenstern, Dachgauben mit gusseisernem Maßwerk aus der benachbarten Hütte; viergeschossiger Schlossturm, Torturm der Ortsbefestigung mit spätgotischem Kielbogenportal, 1757 erweitert, Mansarddach mit barocker Laterne; Schlosskapelle St. Barbara und Elisabeth, Doppelkapelle französischen Typs: neugotischer Tuffquaderbau mit gusseisernem Dachreiter, 1860-62, Arch. H. Nebel, Ausstattung; Schlosspark: englische Parkanlage; spätbarockes Gartenhaus; neugotischer Kreuzweg, Gusseisen, Sayner Hütte, 19. Jh.; zugehöriges Heiligenhäuschen mit barockem Vesperbild

### **Stadtmauer (Denkmalzone)**

Reste der ehem. Stadtbefestigung zum Brexbach erhalten

### **"Alt Sayn" (Denkmalzone)**

kennzeichnendes Ortsbild und kennzeichnender Ortsgrundriss zwischen dem Fuß des Burgberges und dem Verlauf des Brexbaches einschl. der erhaltenen Teile der historischen Stadtmauer entlang des Baches

### **Abteistraße 10**

Leonilla-Stift, Backsteinbau, 1883

### **Abteistraße 26**

Pestkapelle St. Sebastian und Rochus, Saalbau, nach 1666; Pestkreuz, bez. 1783

### **Abteistraße 28**

Krüppelwalmdachbau, bez. 1763

### **Abteistraße 32**

Fachwerkhaus, tlw. masiv, bez. 1624, eher Ende 17. Jh.

### **Abteistraße 36**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 17. Jh.

### **Abteistraße 38**

mehrfarbiger Backsteinbau, um 1900

### **(bei) Abteistraße 73**

Bildstock, 18. Jh.

### **Althansweg 1**

Direktorenvilla, spätklassizistischer Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Althansweg, In der Saynerhütte, Koblenz-Olper-Straße 184 und 188 Sayner Hütte**

1769/70 durch den Trierer Kurfürsten Clemens Wenzeslaus gegründet, 1926 stillgelegt; meist Bruch- und Backsteinbauten, 18.-20. Jh.: u.a. Gießhalle als Eisenkonstruktion samt Hochofenkomplex (In der Saynerhütte 10, 1828-30), Verwaltungsgebäude (1769), Werkstatt und Wohnhaus (1818), Magazingebäude (um 1830), Direktorenwohnhaus (In der Saynerhütte 1, nach 1865), Maschinenfabrik (In der Sayner Hütte 4), Modellschuppen (Fl. 2 Flst. 53/35, nach 1865), Turbinenhaus (In der Saynerhütte 12, um 1900), Kutscherhaus (Althansweg 2, um 1900); wasserbauliche Anlagen: Obergraben, Untergraben; Torpfeiler mit Adlerfiguren (Bauliche Gesamtanlage)

### **Berliner Straße 2**

Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 19. Jh.

### **Brexstraße 11**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 17./Anfang 18. Jh.; Bruchsteinbau, 19. Jh.

### **Brexstraße 42**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18. Jh.

### **Brexstraße/ Ecke Abteistraße**

Brunnen, neugotisch mit Schwengelpumpe, Gusseisen, Sayner Hütte, Mitte 19. Jh.

### **Hellenpfad 132**

Heinsmühle, Mühlenanlage mit Wasserrad, 18. Jh.

### **In der Saynerhütte o. Nr.**

Wasserwerk mit Pumpstation

### **In der Saynerhütte o. Nr.**

Werkshalle, Backsteinbau, um 1900

### **In der Saynerhütte o. Nr.**

Gießhalle der Sayner Hütte, älteste gusseiserne Hallenkonstruktion Europas; dreischiffige Säulenbasilika, 1824 -30, Arch. Kgl. Baurat Carl Ludwig Althaus, 1844 Verlängerung und Erweiterung, 1874 Erweiterung durch Querbau

### **In der Saynerhütte 6**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, 18. Jh.

### **In der Saynerhütte 8**

Mansardwalmdachbau, 18. Jh.

### **Klostergasse 1**

Putzbau, 17./18. Jh.

### **Koblenz-Olper-Straße 15**

späthistoristische Villa, Garten, Gartenhäuschen und Gartenmauer, Anfang 20. Jh.; Gesamtanlage

## **Koblenz-Olper-Straße 21**

Villa, Heimatstil, 1910er Jahre; Gesamtanlage mit Einfassung

## **Koblenz-Olper-Straße 23**

spätklassizistischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

## **Koblenz-Olper-Straße 39**

sog. Kemperhof, Don Bosko Elessiana, ehem. Jakobische Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke, 1870 gegründet; Putzbau mit Eckrisaliten und Pilastern, Wintergarten; Don Bosko-Schule, dreigeschossiger Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh.; Parkanlage (Bauliche Gesamtanlage)

## **Koblenz-Olper-Straße 109/111**

Villa Sayn, neobarocker Putzbau, 1863, rückwärtig klassizistischer Bau

## **Koblenz-Olper-Straße 169**

dreigeschossiger Putzbau, Mitte 19. Jh.

## **Koblenz-Olper-Straße 175**

ehem. Maschinenfabrik des Freiherrn von Bleul, später Kruppsches Erholungsheim; vierzehnachsiger Bruchsteinbau mit dreiachsigem Mittelrisalit, 1839

## **Koblenz-Olper-Straße 179**

ehem. Gasthaus "Alte Post"; Putzbau mit geschwungenem Giebel, Anbauten, 2. Viertel 19. Jh.

## **Koblenz-Olper-Straße/ Ecke Brückenstraße**

Grabmal des Fürsten Ludwig zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, gusseiserne Stele, 19. Jh.

## **Mittelgasse 6/8**

Nr. 8 Fachwerkhaus verputzt, Nr. 6 Fachwerkhaus, tlw. massiv, spätes 17. Jh.

## **Neuer Friedhof**

Grab, Grabkreuz, Friedhofskreuz, gusseiserne Grabeinfassungen; gusseisernes Grabkreuz, Sayner Hütte, 19. Jh.; gusseisernes Friedhofskreuz, Sayner Hütte, 19. Jh.

## **Schloßstraße/ Ecke Heinzenweg**

Denkmal Kaiser Wilhelm I., 1889, Bildhauer F. L. Völker, Dresden; Kanonen, Sayner Hütte, Anfang 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

ca. 100-200 Grabstelen ab 1832

## **Bendorf - Stromberg**

## **Schulstraße 1**

ehem. Schule; Schieferbruchsteinbau, um 1900

## **Bermel**

## **Gemarkung**

### **Kapelle (bei) Bauersweg 6, Heunenhof**

eingeschossiger Saalbau, angeblich 1485, eher 18./19. Jh.

## **Bermel - Fensterseifen**

## **Windstraße 6**

Unterstallhaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, 19. Jh.

## **Boos**

### **Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Hauptstraße 42**

Saalbau, 1837-39, Architekt J. C. von Lassaulx;  
außen in einer Grotte Missionskreuz, umgedeutet zum Kriegerdenkmal

### **Hauptstraße**

auf dem Friedhof: Friedhofskapelle, Saalbau, bez. 1849; über der Tür Grabkreuz, 18. Jh.; Wegekreuz, bez. 1668

### **Hauptstraße 31**

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 19. Jh.

### **Hauptstraße 32**

Strechhof; Fachwerkbau, tlw. massiv, Kniestock, wohl frühes 19. Jh., rückwärtig EG-Erneuerung, spätes 19. Jh.; Gesamtanlage

### **Hauptstraße/ Ecke Kehrstraße**

Wegekreuz, bez. 1806

### **Kehrstraße 24**

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 19. Jh., Stall, Backes, Brunnen

### **Vulkanstraße 1**

ehem. kath. Pfarrhaus; spätklassizistischer Bruchsteinbau von 1860 mit Wirtschaftsgebäuden

## **Gemarkung**

### **Grabkreuz südwestlich von Boos**

bez. 1699

### **Grabkreuzfragment an der L 94**

bez. 1715 (?)

## **Brey**

### **Kath. Kapelle St. Margarete Plenterweg**

Apsis wohl Mitte 14. Jh., sonst Neubau 1954; Glasscheiben, 1. Dritt 15. Jh.

### **Auf der Brück 3**

Fachwerkhaus, Ende 17./Anfang 18. Jh.

### **Auf der Brück 10**

Fachwerkhaus, 18. Jh.

### **Bachstraße 39/41**

Fachwerkdoppelhaus, tlw. massiv, Ende 17./Anfang 18. Jh.

### **Rheingoldstraße 25**

Strechhof; Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 17./18. Jh.

### **Rheingoldstraße 32**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1900

### **Rheingoldstraße 33**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

---

**Rheingoldstraße 34**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, frühes 18. Jh.

**Rheingoldstraße 43**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

**Rheingoldstraße 44**

Streckhof; Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.; Scheune 19. Jh.

**Rheingoldstraße 48/50**

Streckhof; eingeschossiges Fachwerkhaus auf Steinsockel, 18. Jh.

**(an) Rheingoldstraße 53**

Türblatt, 18. Jh.

**Rheingoldstraße 58**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

**Rheingoldstraße/ Ecke Auf der Brück**

Kapelle, 19. Jh.; barocke Vesper, 18. Jh.

**Gemarkung****Meilenstein an der B 9 Richtung Spay**

preußischer Ganzmeilenstein, Basaltobelisk mit seitlichen Sitzbändern, 1820

**Brey - Siebenborn****Rheingoldstraße 21**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1720

**Rheingoldstraße 29/30**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.,

**Rheingoldstraße/ Ecke auf der Brück**

Kapelle; Bruchsteinbau; Hl. Barbara, Ende 15./Anfang 16. Jh.; zwei Antwerpener Heilige, 1. Hälfte 16. Jh.; zwei Grenzsteine

**Brodenbach****Kath. Kirche St. Johann Nepomuk Rhein-Mosel-Straße**

Saalbau, bez. 1732; neuromanischer Westturm

**Moselufer 2**

Zweiflügelanlage; Putzbau, tlw. Walmdach, tlw. Fachwerk, 18. Jh., Gartenpavillon; Gesamtanlage

**(bei) Rhein-Mosel-Straße 9**

Wegekreuz, Basalt, bez. 1446

**Rhein-Mosel-Straße 21**

Hotel "Zur Post", ehem. Haus von Cloth; Mansarddachbau, bez. 1753

**Rhein-Mosel-Straße 41**

Putzbau, tlw. Fachwerk, moselländischer Stil, 1910/20

**Gemarkung**

---

Aussichtsturm, Expressionismus, 1920er Jahre

## **Brodenbach - Ehrenburgertal**

### **Ehrenburgertal 8**

Fachwerkhaus, 19. Jh.

### **(neben) Ehrenburgertal 21**

Rosenkranzkapelle, Bruchsteinsaalbau, Fachwerkgiebel, wohl 18. Jh.

### **Ehrenburgertal 23**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

1875 eröffnet, 49 Grabstelen ab 1888, zwei Grabstellen ohne Stelen, frühes 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Ehrenburg (Denkmalzone)**

Ausläuferburg; Bergfried und Reste eines mehrfach veränderten Wohntrakts mit Fischgrätmauerwerk, um 1160, gotischer Doppelturm, Anfang 14. Jh., sog. Rampenturm angeblich 1495, 1689 gesprengt; Gesamtanlage mit Burgberg

## **Burgen**

### **Kath. Pfarrkirche St. Sebastian Kirchstraße**

Saalbau, 1765, Architekt Thomas Neurohr, Boppard, Westturm 1829, Sakristei um 1300

### **Kath. Pfarrkirche St. Sebastian Sebastianusstraße**

Saalbau, 1765, Architekt Thomas Neurohr, Boppard, Westturm 1829, Sakristei um 1300

### **Bergstraße 6**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1668, Umbau 1816 bez.

### **Friedhof (Denkmalzone)**

Kreuzigungsgruppe in Fachwerkhäuschen; Kreuz, wohl 17./18. Jh., Assistenzfiguren Mitte 16. Jh.; 24 Grabkreuze bzw. -fragmente 17./18. und 19. Jh.

### **Herrenstraße 3**

rustizierter Putzbau, Mansarddach, Anfang 19. Jh.

### **Herrenstraße 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, 19. Jh.

### **Herrenstraße 7**

ehem. Zehnthaus, Bruchsteinbau

### **Herrenstraße 12**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1776

### **Herrenstraße 16**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Kirchstraße 3/5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, Krüppelwalmdach, wohl noch frühes 17. Jh.; Hofeinfahrt, Bruchsteinbau verputzt, wohl 19. Jh.

### **Marktstraße 4**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, frühes 18. Jh., im Kern wohl älter (im Erdgeschoss spätmittelalterliche Fenster);

Haustür

### **Marktstraße 6**

reiches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1671; Fachwerkbrücke

### **Mehlstraße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet, wohl 18. Jh.

### **Mehlstraße 9**

Putzbau; Schildgiebel mit Kaminansatz, mittelalterlich

### **Mehlstraße 10**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Schildgiebel, im Kern wohl noch 16. Jh.

### **Mittelstraße 2**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl Ständerbau, 17. Jh., evtl. älter

### **Mittelstraße 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet, Mansarddach, 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude

### **Mittelstraße 6**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh., evtl. älter

### **Mittelstraße 14**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, Ende 18./Anfang 19. Jh.

### **(an) Moselstraße 16**

Kellerportal, 1627, Wohnhaus 1910

### **(zu) Moselstraße 27**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, frühes 18. Jh., im Kern wohl älter (im Erdgeschoss spätmittelalterliche Fenster); Haustür

### **(an) Oberstraße 4**

Kellerportal, 1660

### **Oberstraße 12**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18./19. Jh.

### **(vor) Pützstraße 2a**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1761

### **Pützstraße 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl 16. Jh.

### **Pützstraße 6**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl noch 18. Jh.

### **Römerstraße**

Kapelle, Schieferbruchstein, Ölberggruppe, 19. Jh.

### **Schulstraße 6**

Putzbau, 18. Jh.

### **Zehnthalstraße**

Alte Schmiede, eingeschossiger Bruchsteinbau, 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Bildstock nordöstlich von Burgen am Stadion**

Relief Sieben Schmerzen Mariens, bez. 1665

### **Grabkreuz südöstlich von Burgen, in der Nähe des Birkenhofs**

bez. 1674; zweitverwendet: Eisenplakette, 1919

### **Kapelle Birkenhof**

Nische, 1829

### Wegekapelle an der B 49 Richtung Karden

Putzbau, wohl 17./eher 18. Jh.; neugotische Muttergottes mit Kind

### Wegekapelle an der B 49

Bruchsteinbau, wohl 19. Jh.

### Wegekapelle oberhalb von Burgen

Putzbau, 19. Jh. (?)

## Dieblich

### Kath. Pfarrkirche St. Johannes Ev. Kirchstraße 10

Bruchsteinhalle, 1844-48, Architekt Ferdinand Nebel, Koblenz;  
Kriegerdenkmal; Gesamtanlage mit alter Einfassung

### Burgstraße 1

ehem. Pfarrhaus, im Kern spätgotischer Putzbau, neuer Fachwerkerker, Hoftor, Scheunen; Gesamtanlage mit Garten

### (an) Burgstraße 10

Kellerportal, bez. 1792

### Burgstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 18. Jh.

### Erste Anwend

Wegekreuz, bez. 1773

### Fährstraße

Wegekapelle, Bruchstein, 19. Jh.

### Hauptstraße 3

ehem. Schule, Bruchsteinbau, Walmdach, 1828/29, Architekt J. C. von Lassaulx, Koblenz

### Hauptstraße 16

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Ende 17./Anfang 19. Jh.

### Hauptstraße/ Ecke Im Vogelsang

Wegekapelle, neugotische Marienfigur, 19. Jh.

### Kirchstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, Grabsteine und -kreuze, Friedhofskreuz, 18. Jh.; neugotischer Pfarrergrabstein, um 1850; 44 Grabkreuze, vornehmlich 18. Jh.; sechs Grabplatten, 16./17. Jh.

### Kirchstraße 15

Heesenburg, dreigeschossiger Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, Fachwerkerker, 17. Jh.

### Klausenstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1696

### Klausenstraße 13

Kapelle, Bruchstein, 19. Jh.

### Neustraße 1

Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, im Kern wohl 18. Jh., Scheune; Gesamtanlage

### Neustraße 3

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1701; bauliche Gesamtanlage

### Neustraße/ Ecke Kegelbahnstraße

gusseiserne Schwengelpumpe, Rheinböllener Hütte, 2. Hälfte 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Kapelle Bauhöfe**

Bruchsteinsaal

### **Kührerhof**

Fachwerkhaus, verkleidet, Walmdach, 17. Jh., Scheune bez. 1615; Gesamtanlage mit Bruchsteinscheunen

### **Schmitzmühle Kondertal 1, an der B 49**

Mansardwalmdachbau, bez. 1747 und 1754, Bruchstein- und Fachwerkscheune, 19. Jh., um 1900, Putzbau 1920er Jahre (Bauliche Gesamtanlage)

### **Wegekapelle an der K 69**

Backsteinsaalbau, 19. Jh.

## **Dieblich - Dieblich-Berg**

### **Bergstraße**

Wegekreuz, Nischentyp

### **Zum Thiesenhof 36/38**

Krüppelwalmdachbau, bez. 1754; Gesamtanlage mit Scheune

### **(zu) Zum Thiesenhof 38**

Kapelle

## **Dieblich - Mariaroth**

### **Im Alten Kloster 1**

ehem. Prämonstratenser-Nonnenkloster Mariaroth, spärliche Reste der Umfassungsmauern, um 1131; Fachwerk-Streckhof, tlw. massiv, verputzt, bez. 1663; rückwärtig Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt; Gesamtanlage

### **Waldstraße/ Mariaroth**

Kapelle, Saalbau, wohl 19. Jh.; Muttergottes, 18. Jh.

## **Ditscheid**

### **Kath. Kapelle St. Apollonius Kirchstraße 1**

Saalbau, Bruchstein, 1850

## **Gemarkung**

### **südlich des Ortes (in Verlängerung der Hauptstraße)**

auf dem Friedhof: zwei Grabkreuze, 18. Jh.

### **Wegekapelle**

Wegekreuz/Grabkreuz, 1742

## **Einig**

### **Kath. Kapelle St. Luzia Kirchstraße 4**

spätgotischer Chor, Schiff 1910, Architekt Peter Marx, Trier;  
an der Kirche Kreuz, bez. 1605; Gesamtanlage mit Einfassung

## **Gartenstraße 2**

Strechhof, verputztes Wohnhaus, z.Tl. mit gekuppelten Fenstern

## **Geringerstraße/ Ecke Kirchstraße**

Grabkreuz, bez. 1788, in Scheunenmauer eingelassen

## **Mayener Straße/ Ecke Hauptstraße**

Bildstock

## **Gemarkung**

### **Kapelle**

Putzbau, 18. Jh.

### **Wegekreuz**

Basalt, bez. 1818

### **Wegekreuz östlich von Einig**

Basalt, bez. 1706

### **Wegekreuz nördlich von Einig**

Nischentyp, bez. 1606

## **Ettringen**

### **Kath. Pfarrkirche St. Maximin und Anna Am Kirchberg**

neugotische Basilika, Basaltbruchstein, 1858/59, Architekt Vinzenz Statz, Köln; gotischer Chor der alten Pfarrkirche;  
sechs Grabkreuze, 18. Jh.; Grabmale, 19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1669 (Bauliche Gesamtanlage)

### **Alte Schulstraße 15**

Schule; L-förmiger Tuffquaderbau, um 1900

### **Am Wingertsberg**

Kapelle; neugotischer Basaltquaderbau, Pyramidaldecke, bez. 1881; Wegekreuz, bez. 1746

### **(an) Bäckerstraße 10**

Barockrelief Hl. Barbara, 17. Jh.

### **Bauersweg/ Ecke Höhenweg**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1785

### **(bei) Hauptstraße 15**

Wegekreuz, bez. 1808

### **Hauptstraße/ Ecke Beller Straße**

Grabkreuz, bez. 1764

### **Mayener Straße 21**

Villa; Tuffquaderbau, Mansardwalmdach, 1920er Jahre

## **Gemarkung**

### **Grabkreuz an der L 82 am Ortsrand**

bez. 1807; Bildstock, Schöpföffelform

### **Hochsimmerturm**

Basaltquadermauerwerk, 20. Jh.

---

## Wegekreuz an der L 82

bez. 1616

## Gappenach

### Kath. Pfarrkirche St. Maximin Kolpingstraße 3

Mauerwerk weitgehend romanisch, urspr. wohl Basilika, Umbau zum Saal 16./17. Jh.; außen: Grabplatte, 1679;  
Friedhof: Grabkreuze, 17./18. Jh., u.a. Grabstein von 1591; Wegekreuz, bez. 1754; Kriegerdenkmal, reliefierter Pylon; Wegekreuz, bez. 1712; Gesamtanlage mit Pfarrhaus

### (bei) Hauptstraße 3

Wegekreuz, bez. 1738

### Hauptstraße 7

Hofanlage; Bruchsteinbau, bez. 1884, Bruchstein-Ökonomiegebäude, tlw. Fachwerk; Gesamtanlage

### Hauptstraße 10

Hofreite; Bruchsteinbau, 18. Jh.; Fachwerk-Ökonomietrakt, tlw. massiv; Gesamtanlage

### Kolpingstraße

Kapelle; Basaltkreuz, 19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1696

### Kolpingstraße 6-8

Hofreite; Wohnhaus, Scheunen und Stallgebäude, 19. Jh.; bauliche Gesamtanlage

### (bei) Kolpingstraße 19

Wegekreuz, bez. 1908

### Kolpingstraße/ Ecke Hauptstraße

Scheune mit abgetreppten Backsteinornamenten, 19. Jh.

## Gemarkung

Wegekreuz, reliefiertes Nischenkreuz, bez. 1760

### bei der Mehlmühle

Kapelle, 19. Jh.; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1647 und 1616; auf dem Hoftor Grabkreuz, bez. 1676

### Kapelle in der Nähe der Neumühle

Putzbau, Kreuz 1881

### Kapelle bei der Gänsmühle

Backsteinbau, 19. Jh.

### Wegekreuz in der Nähe Birkenhof

Nischentyp, 1624

### Wegekreuz an der L 113 Richtung Polch

bez. 1693

### Wegekreuz an der K 46 Richtung Neumühle

1712 (?)

## Gering

### Kath. Kapelle St. Nikolaus Brunnenstraße 36

---

neugotischer Saalbau, 1922

### Amselweg

auf dem Friedhof: reliefiertes Kriegerdenkmal, 1920/30er Jahre; sieben Grabkreuze, 16. und 18. Jh.; Wegekreuz, bez. 1672

### Brunnenstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 19. Jh.

### (bei) Brunnenstraße 17

Brunnen, Basalt, bez. 1859

### Eltztalstraße

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1628

## Gemarkung

### Geringermühle

Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 18./19. Jh., Mühlkanal und Mühlrad

### Wegekapelle an der L 82

19. Jh.

### Wegekapelle an der K 28

wohl 18./19. Jh.; davor Nischenkreuz, 1832 und Wegweiserstein, kleiner Obelisk, Mitte 19. Jh.

## Gierschnach

### Kath. Kapelle St. Nikolaus Burgstraße

neugotischer Bruchsteinsaal, 1866;  
vor der Kirche: elf Grabkreuze, 17.-19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1669

### Burgstraße/ Ecke Schulstraße

Wegekreuz, 1663

## Gemarkung

### an der K 35 Richtung Münstermaifeld-Sevenich

Wegekreuzfragment

## Hatzenport

### Alte Pfarrkirche St. Johann mit Friedhof Friedhofsweg

ehem. St. Rochus, spätgotische Saalkirche;  
Friedhof mit Friedhofskapelle; Kreuz, bez. 1679; in der Mauer Sakramentsnische, 15./16. Jh.; acht Kreuzfragmente, 17./18. Jh.; Grabmal Platten, bez. 1858; fünf Priestergräber, 18. Jh.; zwei Grabkreuze, 19. Jh., drei Grabkreuze, 1612, 17./18. Jh.; Nische von 1929, davor drei Grabkreuze, 1709, 1730 und 1810; Gesamtanlage von Kirche und Friedhof

### Kath. Pfarrkirche St. Rochus Oberstraße

neugotische Bruchschieferhalle, 1869/70, Architekt Hermann Nebel, Erweiterung 1910, Architekt Peter Marx; seitlich kleine Kapelle; Gesamtanlage mit Pfarrhaus

## Bahnhofstraße o. Nr.

Bahnhof, Fachwerkbau, 1880er Jahre, zu beiden Seiten eingeschossige Fachwerkanbauten, Verlade- usw., Stellwärterhäuschen

---

**(bei) Maifeldstraße 4**

Schwengelpumpe, Gusseisen, 19. Jh.

**Maifeldstraße 9**

Putzbau, Ende 19. Jh.

**Moselstraße 1**

Putzbau, um 1900; Gesamtanlage mit Ökonomie

**Moselstraße 5**

stattliches Winzergehöft; Krüppelwalmdachbau, bez. 1898; rückwärtige Ökonomietrakte, Kellereingang bez. 1898, Backstein- und Bruchsteintrakte bez. 1906; Gesamtanlage

**Moselstraße 6**

spätklassizistischer Schieferbruchsteinbau mit Kniestock, Mitte 19. Jh.

**(bei) Moselstraße 10**

Wegekreuz, Kreuzigungsgruppe, bez. 1729

**Moselstraße 26**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Schildgiebel mit gotischen Fenstern, 16. Jh.; Fachwerkhaus, 18. Jh.

**(bei) Moselstraße 31**

ehem. Fährturm, polygonaler Backsteinbau, 19. Jh.

**Moselstraße 34**

dreigeschossiger Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 16. Jh.

**Moselstraße 35**

Bruchsteinhaus mit Kniestock, 19. Jh., Bruchschieferscheune; Gesamtanlage

**Moselstraße 63**

Bruchsteinhaus, 20. Jh.

**Oberstraße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Nebengebäude und Garten

**Oberstraße 70**

Pfarrhaus, neobarocker Putzbau, 1911; Gesamtanlage mit Kirche

**(bei) Oberstraße 88**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1613

**Oberstraße 111**

Bruchsteinwohnhaus, gusseiserne Loggia

**Oberstraße 113**

Gasthaus; Backsteinbau, tlw. Fachwerk, um 1900

**Schillingstraße 9**

Bruchschieferbau, bez. 1882

**(bei) Schrumpftal 30/32**

Kapelle, Bruchstein, bez. 1894; drei neugotische Skulpturen

**Gemarkung****Altdorf mühle**

Putzbau, 18./19. Jh.

**Gemeindemühle**

sog. Blesermühle, Bruchsteinwohnhaus, bez. 1886, Bruchsteinscheune; Kapelle, 19. Jh.

**Probstmühle**

Bruchsteinbau mit Kniestock, um 1875

## **Hausten**

### **Bergstraße/ Ecke Hauptstraße**

Wegekreuz, bez. 1670

### **Burgweg**

Brunnenanlage, drei Becken

### **Im Bungert**

Grabkreuz

### **Gemarkung**

#### **westlich von Hausten**

großes Wegekreuz

#### **westlich von Hausten**

Wegekreuz

### **Wegekreuz nördlich von Hausten**

Nischentyp, wohl 18. Jh.

## **Hausten - Morswiesen**

### **Kath. Kapelle St. Anna Hauptstraße**

Saalbau, 1654, Chor im Kern spätmittelalterlich;  
vor der Kirche Wegekreuz, bez. 1660

### **Hauptstraße**

Wegekreuzfragment, bez. 1691

### **Mühlenstraße**

Wegekreuz, bez. 1696

### **Netterweg**

Wegekreuz, wohl 19. Jh.

## **Herresbach**

### **Kirchstraße**

kath. Schutzenkapelle, Bruchsteinsaal, bez. 1843, in Anlehnung an Bauten Lassaulx

### **Gemarkung**

#### **Grabkreuz Ortsausgang**

bez. 1683

#### **Kapelle südlich von Hausten**

Saalbau, evtl. 19. Jh.; Grabkreuz, bez. 1698

#### **Wegekreuz in der Nähe der Kapelle**

1681

## **Herresbach - Döttingen**

### **Dorfstraße**

kath. Kapelle St. Lüfthildis, kleiner Bruchsteinsaal, 1863

### **Gemarkung**

#### **Grabkreuz an der B 258 zwischen Döttingen und Herresbach**

bez. 1807

## **Hirten**

### **Kath. Kapelle St. Apollonia**

Saalbau, bez. 1766

### **Am Regensbusch**

Bildstock, Schöpföffelform, bez. 1662; Grabkreuz, 1777

### **Weilerweg**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1692

### **Gemarkung**

#### **Bildstock**

mit Kreuz, 17. Jh.

#### **Wegekreuz an der B 258**

Nischentyp, bez. 1665

#### **Wegekreuz südlich von Hirten**

17. Jh.

## **Höhr-Grenzhausen**

### **- Bestandteil 'Obergermanisch-Raetischer Limes (ORL)'**

Obergermanisch-Rätscher Limes, Ende 1. Jh. - Mitte 3. Jh. n. Chr. (bauliche Gesamtanlage), im Abschnitt von Rhein-Lahnkreis, Westerwaldkreis, Stadt Koblenz, Kreis Mayen-Koblenz und Kreis Neuwied; umfassende, im Boden liegende, über weite Strecken im Gelände ablesbare römische Grenzanlage mit bemerkenswerten Resten u.a. zahlreicher Wachtürme, Kastelle und Wallgräben; früher Nachbau eines Limesturms in Bad Ems (Wintersberg), 1874 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Kalt**

### **Kath. Kirche St. Martin und Severus Kirchstraße**

Saalbau, 1722, Querarm 1923;  
vor der Kirche neugotisches Grabkreuz; Friedhof, Kriegerdenkmal, Pylon, sterbender Soldat mit Engel

### **Brunnenstraße 5**

Bruchsteinbau, bez. 1843, anschließend Fachwerkhaus, tlw. massiv

### **Waldstraße**

Dorfbrunnen, mit Schwengelpumpe

## **Gemarkung**

### **Windhäuser Hof**

Kapelle

### **Heidger Mühle**

Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 19. Jh.; Kapelle, bez. 1756; vier Bildstöcke; Gesamtanlage

### **Kapelle an der K 45**

19. Jh.; Wegekreuz, 1760

### **Wegweiserstein**

Pylon

## **Kaltenengers**

### **Kath. Pfarrkirche St. Sylvester Hauptstraße 81**

neugotischer Saalbau, 1870

### **Fährstraße 18**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, 18. Jh., Scheune; Gesamtanlage

### **Oberstraße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 19. Jh.

### **Rheinuferstraße**

Brunnen, Gusseisen, Sayner Hütte, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Rheinuferstraße 17**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Rheinuferstraße 21**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 17. Jh.

### **Rheinuferstraße 25**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach

## **Kehrig**

### **Kath. Kirche St. Kastor und St. Katharina Brunnen-Heerbachstraße**

neugotische Basilika, Schieferbruchstein, 1870-72, Architekt Caspar C. Pickel, Düsseldorf;  
am Turm Kriegerdenkmal mit Missionskreuz

### **Eltztalstraße**

Bildstock, Schöpföffelform, 17./18. Jh. (?)

### **Gartenstraße**

Bildstock, bez. 1617

### **Herrenstraße**

Wegekreuz, bez. 1700

### **Mayener Straße**

Wegekreuz, bez. 1842

### **Polcher Straße**

Bildstock, mit Nische, bez. 1609

---

**Polcher Straße**

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, 1854

**Polcher Straße o. Nr.**

Rathaus oder Schule (?), Krüppelwalmdachbau, Basaltsockel, bez. 1907

**(bei) Sonnenhang 36**

Wegekreuz, bez. 1803

**Gemarkung****Kehriger Mühle**

Kapelle

**südlich von Kehrig**

Kreuz, 18./19. Jh.

**an der L 52, Richtung Düngeheim**

Kreuz

**Grabkreuz Ortsausgang**

Anfang 19. Jh.

**Kreuz an der L 52**

bez. 1613

**Kreuz in der Gemarkung**

Kreuz, Nischenkreuz, bez. 1652

**Mädburger Mühle**

mit Klosterruine und Kreuz

**Neumühle****Wegekreuz an der K 25**

Nischentyp, bez. 1679

**Wegekreuz Ortsende an der K 25**

bez. 1690

**Wegekreuz an der K 25 nördlich von Kehrig**

bez. 1659

**Wegekreuz westlich von Kehrig**

bez. 1759

**Wegekreuz nordwestlich von Kehrig**

18. Jh.

**Kerben****Kath. Kirche St. Goar Hauptstraße**

Saalbau, bez. 1720, im Kern gotisch;  
vor der Kirche Wegekreuz, Basalt, bez. 1734

**Dammweg 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

**Hauptstraße**

Wegekreuz, 18./19. Jh.

## **Hauptstraße**

Dorfbrunnen, Schwengelpumpe, Basaltbecken

## **Hauptstraße**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal, stehender Engel mit Schild

## **Hauptstraße 34**

Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, bez. 1824

## **Hauptstraße 62**

Bahnhof, Typ der Rhein-Hunsrück-Bahn; Basaltbruchstein, tlw. verputzt, um 1900

## **Hauptstraße/ Ecke Rüberer Straße**

Kapelle, 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Wegekreuz an der K 49 Richtung Rüber**

bez. 1745

## **Kerben - Minkelfeld**

## **Kath. Kapelle St. Marcus**

neugotischer Saalbau, 1856

## **Hauptstraße 12**

Wohnhaus eines Gehöfts; Krüppelwalmdachbau, um 1800

## **Hauptstraße 15**

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 18. Jh.; bauliche Gesamtanlage

## **Hauptstraße 19**

Hofreite; Mansarddachbau, Heimatstil, 1907, Bruchsteinscheune, 19. Jh.; bauliche Gesamtanlage

## **Gemarkung**

### **Wegekreuz**

Basalt, bez. 1699

## **Kettig**

## **Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Andernacher Straße**

viergeschossiger spätgotischer Turm, barocker Helm, um 1723; zweischiffige Halle, wohl um 1470, Verlängerung 1899;  
an der Westseite Kreuz, 1781

## **(bei) Breitestraße 15**

Wegekreuz, bez. 1889

## **Breitestraße 16**

Backsteinbau, Basalt- und Terrakottagliederung, um 1900

## **Breitestraße 21**

Fachwerkhaus, verputzt, Krüppelwalmdach, bez. 1834

## **Breitestraße/ Ecke Kärlicher Straße**

Wegekapelle, Kreuze, Grenzsteine

### Kärlicher Straße 2

Basaltbruchsteinvilla, um 1900; Gesamtanlage mit Garten

## Kirchwald

### Kath. Kirche St. Dionysius Hauptstraße 42

neuromanischer Saalbau, 1906/07, Architekt Peter Marx, Trier

### Hauptstraße

Wegekreuz, um 1700

### (bei) Hauptstraße 12

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1705

### Hauptstraße 35

Streckhof, 1722

### (bei) Hauptstraße 38

Wegekreuz, bez. 1766

### Kirchstraße

auf dem Friedhof: Kreuz, bez. 1704

### Gemarkung

#### Wegekreuz östlich von Kirchwald

bez. 1710

#### Wegekreuz

Nischentyp, bez. 1627

#### Wegekreuz östlich von Kirchwald

Nischentyp, bez. 1683

## Kobern-Gondorf - Dreckenach

### Kath. Pfarrkirche St. Hubertus Auf der Boursch 6

Saalbau, Bruchschiefer, Rundbogenstil, 1842/43 Architekt Ferdinand Nebel, Koblenz;  
Friedhofskreuz Mitte 19. Jh.; bauliche Gesamtanlage

### Auf der Boursch

Wegekreuz, 1772

### Auf der Boursch 11

Krüppelwalmdachbau, wohl 18. Jh.

### Lehmener Weg

Kapelle, neugotisch, Basaltbruchstein

### (vor) Lehmener Weg 1

Wegekreuz, bez. 1699

### Rüberer Weg

Wegekreuz, bez. 1706

### Rüberer Weg/ Ecke Dorfstraße

kleines Wegekreuz, 17. Jh.

## Gemarkung

Kreuzwegstation, Stelentyp, 19. Jh.

## Kobern-Gondorf - Gondorf

### Kath. Pfarrkirche St. Johannes Ap. Von-der-Leyen-Platz

neugotische Bruchsteinhalle, 1882, Bauinspektor Delius, Koblenz;  
elf Grabkreuze, 17./18. Jh.; fünf Grabplatten, 1640, 1829 etc.; Gesamtanlage mit Friedhof

### Oberburg Von-der-Leyen-Platz 1

Oberburg; weitläufige Anlage des 14. Jh., mittelalterliche Wehrtürme, Vorburg im Westen, im Osten Wohnbauten, auf der Moselseite Renaissancegalerie, leicht gebogene Anlage mit drei Flügeln; Vorburg: zwei Rundtürme, dreigeschossiger Putzbau, wohl 16. Jh.; Mitteltrakt 15. Jh.; Torbau, 1527 Rundturm; Hauptburg: Rechteck, nordöstlich Palas, 15. Jh., moselseitiger Erker, 3. Viertel 16. Jh.; Holzgalerie, um 1560; Südseite "Neuer Bau", ca. 1556-67, zwei dreigeschossige Flügel um älteren Rundturm; Westseite, ehem. Bergfried, 14. Jh., heute Treppenturm; Gesamtanlage

### Schloss Liebig Römerstraße 52

Niederburg, zwischen 1255 und 1272 gegründet, viergeschossiger mittelalterlicher Wohnbau, 1858-61 von Vincenz Statz für den Koblenzer Bankier Johann Peter Clemens neugotisch umgebaut, neuromanischer Erweiterungsbau, neugotische Kapelle mit Gruft; Park (Bauliche Gesamtanlage)

### Maifeldstraße 19

Oberste Mühle, Gebäudekomplex, Bruchstein, 19. Jh.

### Römerstraße

auf dem Friedhof: Grabkreuze, sechs Grabkreuze, 17. Jh.

### Römerstraße 7

Bruchsteinbau, Treppengiebel, im Kern wohl 16. Jh.; Gesamtanlage mit Garten (Bauliche Gesamtanlage)

### Römerstraße 56

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Fachwerkscheune

### Römerstraße 58

Hofanlage, 18. Jh.; dreigeschossiger Putzbau, Fachwerkscheune

### Römerstraße 98

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1526 (?), Umbau (?) 18. Jh.

## Gemarkung

### Bildstock Sonnenhof

Säulentrommeltyp, 19. Jh.

### Kapelle Scheidter Höfe

historisierender Basaltbruchsteinbau, 2. Hälfte 19. Jh.

### Kapelle Weidenhof

Lisenengliederung, 1844

### Wegekapelle an der L 122

19. Jh.

### Wegekreuz

Nischentyp, bez. 1606

### Wegekreuz Kehrhof

ca. 18. Jh.

## Kobern-Gondorf - Kobern

### Kath. Pfarrkirche St. Lubentius Lennigstraße

Turm, 2. Hälfte 12. Jh.; Bruchsteinsaal, 1827/28, Architekt J. C. von Lassaulx

### Niederburg

spornartig zulaufende Burg, Bergfried, um 1200; Reste eines spätgotischen Palas und Ringmauer; Vorburg, Kirchturm; Gesamtanlage mit Burgberg

### Oberburg mit Matthiaskapelle (Denkmalzone)

Herren von Kobern 1126 erstmals genannt, 1195 "alte Burg" (heutige Oberburg) erwähnt, langgestreckte unregelmäßige Anlage; erhalten: Bergfried, um 1200, Umfassungsmauern; Matthiaskapelle, errichtet von Heinrich II. von Kobern zur Aufbewahrung und Verehrung einer Kopfreliquie des Apostels Matthias 1220-40, Zentralbau mit hohem Tambour, Rundchor später angefügt

### Bahnhofstraße o. Nr.

Bahnhof, mehrteiliger, ein- bis zweigeschossiger Putzbau, 1914-16

### Burgstraße

auf dem Friedhof: Dreikönigskapelle, um 1420; auf dem Friedhof 73 Kreuze; Friedhofscreuz, 1888, Missionskreuz; 30 Kreuze um die Kapelle, 16.-18. Jh.; Kriegerdenkmal der Kriege gegen Dänemark, Österreich und Frankreich, spätestens 1870/71; zwei Grabkreuze in der Friedhofsmauer

### Elzerstraße 5

Massivbau, 18. Jh. (?)

### Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

ca. 70 Grabsteine, Stelen- und Säulentyp, vornehmlich 19./20. Jh., evtl. auch 18. Jh.

### Kirchstraße 1

Haus Simonis, Fachwerk-Ständerbau, Dendr.-Dat. 1320/21

### Kirchstraße 9

ehem. Hof des Klosters Wallersheim zu Kobern; Fachwerkbau, tlw. massiv, 19. Jh., Giebelseite Ständerwand, 16. Jh. (?)

### Kirchstraße 18

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1575, wohl 17. Jh.

### Kirchstraße 22

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18. Jh., Scheune

### Lennigstraße 2

ehem. Jungenschule, Schieferbruchsteinbau, um 1835 nach Plänen von J. C. von Lassaulx

### Lennigstraße 16

Schule, Schieferbruchsteinbau, 2. Hälfte 19. Jh.

### Lubentiusstraße

Wegekreuz, bez. 176(?)

### Lubentiusstraße 14

Bruchsteinbau, 20. Jh.; davor: zwei Wegekreuze, bez. 1827 und 1803; neugotische Nische

### (gegenüber) Lutzstraße 16

barockes Kreuz

### Marktplatz 8

Mansarddachbau; Fachwerkscheune, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1765, 1780

### Marktplatz 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1815

### **Marktplatz 16/18**

Hof des Trierischen Kartäuserstifts St. Alban und Kurfürstlicher Hof, Sitz des Kurfürstlichen Gerichts; Mansardwalmdachbau, bez. 1769

### **Marktplatz 17**

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 18. Jh.

### **Marktplatz 19**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1733 und 1723

### **Marktplatz 21**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardwalmdach; Fachwerkscheune, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

### **Marktplatz 23**

Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerkhaus, bez. 1739

### **(bei) Marktplatz 25**

Wegekreuz, bez. 1760

### **Marktstraße 18**

ehem. Kellereigebäude des Kartäuserhofs; großvolumiger Walmdachbau, bez. 1718, lt. Inschrift 1781, rückwärtiger Teil L-förmig, abgewalmtes Mansarddach

### **Moselweg 12/13**

ehem. Kellereigebäude des Kartäuserhofs; großvolumiger Walmdachbau, bez. 1718, lt. Inschrift 1781, rückwärtiger Teil L-förmig, abgewalmtes Mansarddach

### **Mühlental 6**

Hofreite; Bruchschieferbau, Krüppelwalmdach, 19. Jh.; bauliche Gesamtanlage

### **Mühlental 15**

zwei Fachwerkhäuser; in umgebender Mauer verschiedene Zahlen und Grabsteine, u.a. 1577; Lünettenfüllung bez. 1879, Barockrelief

### **Mühlental 17**

U-förmige Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

### **(zu) Mühlental 17**

L-förmige Anlage, Schieferbruchstein verputzt, Scheune, wohl 18./19. Jh.; zweite Steinscheune, großes Mühlrad, Mühlenkomplex, bez. 1896

### **Obermarkstraße/ Ecke Am Kehr**

Wegekapelle und Wegekreuz, Basaltquader, Mitte 19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1819

### **Peterstraße 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ständerbau, im Kern 16. Jh. (?)

### **Peterstraße 4**

Zehnthal, Burghaus der Romilian von Kobern; eingeschossiger Massivbau, bez. 1583 und 1772

### **(zwischen) Peterstraße 8 und 10**

Wohnturm, 15. Jh., rückwärtig Erkertürmchen; bauliche Gesamtanlage

### **Schulstraße 3**

spätmittelalterlicher Massivbau, tlw. neugotische Fenster

### **Schulstraße 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18./19. Jh.

### **Schulstraße/ Ecke Kirchstraße**

Kellerportal, bez. 1582

### **St.-Matthias-Straße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, wohl 16. Jh.

## **St.-Matthias-Straße 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, bez. 1790

## **St.-Matthias-Straße 14**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 19. Jh.

## **Unterstraße 17**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1627, wohl eher 18. Jh.

## **Wagnerstraße 9/11**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt

## **Gemarkung**

### **Soligerhof 10/12, 16**

Soligerhof 10/12, Hof der Boos von Waldeck: Mansardwalmdachbau, Fachwerk-OG verputzt, 18. Jh.; Soligerhof 16: Fachwerkbau, tlw. massiv, 18./19. Jh.; Kapelle, Bruchstein, 19./20. Jh.

### **Kapelle Achterspanner Höfe**

Kapelle zur schmerzhaften Muttergottes, Mitte 19. Jh.; Grabstele und Wegekreuz, wohl 19. Jh.

### **Kapelle Euligerhof**

### **Kapelle St. Heinrich und Margareta Sürzerhof**

neugotischer Basaltbruchsteinbau, um 1900; Wegekreuz, 18. Jh.; Grabstein, bez. 1847; Sürzerhof 6: Kreuz, 1670

### **Kreuzweg zwischen Nieder- und Oberburg**

reliefierte Nischen, Basaltfindlinge; Kapelle; Gipfelkreuz; Korpus Christi, 19. Jh.

### **Wegekreuz oberhalb von Kobern**

1782

### **Weinberge**

terrassiertes Gelände zwischen Kobern und Winningen

## **Kollig**

### **Kath. Kirche St. Willibrord Kirchstraße**

romanischer Turm, 1. Hälfte 12. Jh.; Saalbau, bez. 1729

### **Alter Weg**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1623

### **Hauptstraße/ Ecke Am Dorfplatz**

Wegweiserstein, kleiner Obelisk, Mitte 19. Jh.

### **Hauptstraße/ Ecke Mayener Straße**

Bildstock

### **Mayener Straße**

Wegekreuzfragment, Nischentyp, bez. 1671

### **Mayener Straße/ Ecke Haupstraße**

barockes Relief

## **Gemarkung**

### **südlich von Kollig**

Wegekreuz

---

## **an der K 30**

Wegekreuz

### **Kapelle Brückenmühle**

Backstein, um 1900; drei neugotische Figuren

### **Kolliger Mühle**

Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh., Bruchsteinstall, Fachwerkökonomie, Mühlrad, wohl 19. Jh., Scheune, weiteres Mühlengebäude; neue Kapelle; Gesamtanlage

## **Kottenheim**

### **Kath. Kirche St. Nikolaus Burgstraße**

Turm, Ende 18. Jh., durch Clemens Caspar Pickel, Düsseldorf, um 1900 erhöht; neugotische Basilika, Basaltbruchstein, 1854/56, Architekt Vinzenz Statz, Köln; hinter der Kirche Kreuzwegstationen, Basalt mit Tuffreliefs, 20. Jh.; neuromanische Friedhofskapelle, Tuffquaderbau mit oktogonaler byzantinisierender Laterne; Kapelle 1804, darin zwei Grabplatten, 1681 und 1682; außen am Chor Tonfigur des Hl. Antonius von Padua, angeblich 1. Hälfte 18. Jh.; Wegekreuz, bez. 1690; Gesamtanlage

### **Am Heiligenhäuschen**

Antoniuskapelle, Pyramidal dachbau, evtl. 1950er Jahre

### **Am Heiligenhäuschen/ Ecke K 20**

Kreuz, bez. 1625

### **(bei) Antoniusstraße 10**

Wegekreuz, bez. 1750

### **Antoniusstraße/ Ecke Hausener Straße**

Ölbergrelief

### **(bei) Auf Heinzenbuchen 48**

Wegekreuz, bez. 1756

### **Auf Heinzenbuchen/ Ecke Von-der-Leyen-Straße**

Wegekreuz, bez. 1821

### **Bahnhofstraße**

Kreuzwegstation, monumentale Kreuzwegstation, Anfang 19. Jh.

### **Bahnhofstraße/ Ecke Mayener Straße**

Bildstock, Stelentyp, bez. 1856

### **Burgstraße 7**

Hakenhof, 18./19. Jh.; Wohnhaus tlw. Fachwerk, Fachwerkscheune, bez. 1801; Backhaus (Bauliche Gesamtanlage)

### **Burgstraße 8**

Altenheim St. Anna; Tuffquaderbau, neugotischer Eckerker, um 1900, Hofeinfassung mit Tor und Eckpavillon

### **(an) Burgstraße 12**

kleine Matthias-Skulptur, bez. 1807

### **Burgstraße 15**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18./19. Jh.

### **Burgstraße 17**

Wohnhaus, Basaltbruchstein, bez. 1845

### **Burgstraße/ Ecke Bürresheimer Straße**

Wegekreuz, 1819

---

**(an) Bürresheimer Straße 4**

Marienkrönungsrelief, bez. 1802

**Eisenbahnweg o. Nr.**

Bahnhof, Basaltquaderbau, Fachwerkgiebel, Krüppelwalmdach, um 1900

**Friedhofsweg**

auf dem Friedhof: Wegekreuz, bez. 1734; Kriegerdenkmal, kreuzumfanger Christus; Grabmal Pickel, Attikaaufbau mit Säulen

**Hausener Straße 5**

Walmdach-Villa, Tuffquader, um 1920

**Hochstraße 27**

eingeschossiger Massivbau, bez. 1562

**Hochstraße 46**

(Basalt-)Quaderbau, um 1910/20

**Im Bornweg**

Wegekreuz, bez. 1813

**Keltenstraße 35**

Walmdach-Villa, Tuffquader, um 1920

**Kirchstraße 23**

neugotischer Putzbau, bez. 1908

**Mayener Straße/ Ecke K 20**

Wegekreuz, 18./19. Jh.

**Nikolausstraße 3**

nachbarocker, abgewalmter Mansarddachbau, bez. 1816

**Nikolausstraße 29**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh., evtl. älter

**Schulstraße 15**

Rathaus/Gemeindeverwaltung, Putzbau, 19. Jh.

**Thürer Straße**

Hagelkreuz, bez. 1582, Nische mit männlicher Figur, 16. Jh. (?)

**(bei) Thürer Straße 3**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1804

**Von der Leyen-Straße**

Wegekreuz, um 1800

**Gemarkung****Wegekreuz südlich von Kottenheim**

bez. 1801

**Kretz****Kapelle "Zur Geburt Marien"**

neugotischer Saalbau, 1868/69, Architekt Vincenz Statz, Köln

**Alte Andernacher Straße**

Wegekreuz, bez. 1628

---

**(bei) Hauptstraße 32/34**

Wegekreuzfragment

**(bei) Hauptstraße 54**

Wegekreuz, bez. 1679

**(bei) Kirchweg 14**

Wegekreuz, bez. 1801

**Gemarkung****Wegekreuz nordwestlich von Kretz**

bez. 1650

**Wegekreuz südlich von Kretz**

bez. 1763

**Kruft****Kath. Kirche St. Dionysius und Sebastian Kirchstraße**

barocker Chor, Joch und Westturm, bez. 1722; Turmaufstockung 1839/40, Architekt J. C. von Lassaulx, neubarocke Haube 1912; barockisierende Halle, Architekt Peter Marx, Trier, unter querhausartiger Einbeziehung der älteren Kirche; Kriegerdenkmal, Anlage mit Soldat und Engel; alter Friedhof: neugotisches Friedhofskreuz, 19. Jh.; 50 Grabkreuze, vornehmlich 17./18. Jh.; Gesamtanlage mit altem Friedhof

**Bachstraße 5**

Hof der Abtei Maria Laach, Wildberger Hof; barocker Mansardwalmdachbau, 18. Jh.

**Bahnhofstraße 22**

Bahnhof, Tuffquaderbau mit Basaltquadergliederung, um 1877/78

**Bahnhofstraße 35/37**

Doppelhaus; stattlicher neubarocker Mansardwalmdachbau, um 1910/20

**Bundesstraße**

Kapelle, neugotischer Saal, 1. Hälfte 19. Jh.

**Burgasse**

Wegekreuz, mit neubarockem Altaraufsatz, barocker Auszug

**Große Gasse**

Mauerreste der Stadtmauer

**Große Gasse 21**

ehem. Propstei der Abtei Maria Laach; stattlicher zwölfachsiger barocker Mansardwalmdachbau, Wappen des Abtes Michael Godarth (1711-18); Große Gasse/Ecke Bundesstraße: Grabkreuz, 1811; Wegekreuz mit Kreuzigungsgruppe, bez. 1757; bauliche Gesamtanlage mit ummauertem Garten (u.a. mit Neubau des Kindergartens) und Gehöft mit Stall, bez. 1762

**(an) Hochstraße 1**

Torbogen, bez. 1604

**Hochstraße/ Ecke Brückenstraße**

sog. Römerkeller

**Kolpingplatz 1**

ehem. Schule, Basaltbruchstein, Mitte 19. Jh.

**Kretzerstraße 21**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Mühlenweg**

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, 20. Jh.

### **Ochtendunger Straße**

Kapelle, neugotischer Saal, 19. Jh., innen zwei Reliefs, frühes 19. Jh.

### **Wingertsberg**

Kapelle, neugotischer Bruchsteinsaal, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Wingertsberg**

Wegekreuz, bez. 1868

### **Gemarkung**

#### **östlich von Kruft**

Kapelle (relativ neu)

### **Bahner Hof südlich von Kruft auf dem Weg nach Fraukirch**

ehem. Wasserburg der Prämonstratenserabtei Rommersdorf, doppelte Gräben erhalten, große Vierflügelanlage der Barockzeit, möglicherweise älterer Kern; Wohngebäude, bez. 1739, Krüppelwalmdachbauten, Spitzbogenportal, 16. Jh., bez. 1741; Kapelle, bez. 1741; Bildstock, 16. Jh.; Wegekreuz, bez. 1703, erneuert 1912; Gesamtanlage

### **Bildstock am Wasserwerk**

Schöpföffelform

### **Jüdischer Friedhof an der Bundesstraße (Denkmalzone)**

wohl um 1800 eröffnetes, eingezäuntes Areal; zwei Gräber, 46 Bestattete 1851-1926

### **Kapelle südlich von Kruft auf dem Weg nach Welling**

Mansardwalmdachbau, zweibogiger Eingang, bez. 1801; Grabkreuz, 1910; Wegekreuz, 1813

### **Kreuz an der K 52 Richtung Ochtendung**

Stein, 16. Jh.

### **Pinger Mühle**

Gebäudekomplex; Krüppelwalmdachbau, spätes 18./Anfang 19. Jh., Scheune, bez. 1833

### **Wegekreuz an der L 52 Richtung Ochtendung**

bez. 1690 und 1882

### **Wegekreuz an der K 52 Richtung Ochtendung**

bez. 1662

### **Wegekreuz südwestlich von Kruft**

Basaltkreuz mit Stifterinschrift, 17. Jh.

### **Wegekreuz südwestlich von Kruft**

bez. 1659

## **Langenfeld**

### **Alte Kirche St. Quirin Mayener Straße**

Saalbau, Turm wohl nach 1400, Chor 1704, Langhaus 1760, Tür bez. 1813; 19 Grabkreuze, 16.-18. Jh.; Gesamtanlage mit altem Friedhof

### **Kath. Pfarrkirche St. Quirin und Dionysius Kirchstraße**

Bruchsteinhalle, 1894/98, Architekt Langenbach, Bonn

### **Tannenweg**

---

Kapelle, bez. 1868; Wegekreuz, bez. 1589 und 1703

## Gemarkung

### Wallfahrtskapelle St. Jost im Nitztal bei der St. Jost-Mühle

zweischiffige Basilika, wohl um 1400;  
Grabkreuz, 18. Jh.; Wegekreuz, bez. 1791

### Wegekreuz an der L 10 Richtung Arft

bez. 1768

### Wegekreuz an der L 10 Richtung Waldesch

bez. 1734

### Wegekreuz

Wegekreuzfragment, Nischentyp

## Langscheid

### Helleweg 4 Kapelle zur Geburt Marias

Saalbau, 1847

### Zum Nettetal

Wegekreuz, bez. 1715

## Lehmen

### Kath. Pfarrkirche St. Stephan Hauptstraße

barocker Saalbau, bez. 1762, Westjoch, Chor und Dachreiter 1819, Erweiterungsbau 1931, Architekt Bendermann, Wittlich; bauliche Gesamtanlage mit Pfarrhaus

### Aarstraße

Bildstock, Stelgentyp, 19. Jh.

### Aarstraße

Bildstock, Nischentyp, bez. 1650

### Auf der Pat

auf dem Friedhof: Friedhofskapelle, klassizierender Backsteinsaal, 20. Jh.; Friedhofskreuz, wohl Mitte 19. Jh.; Grabmal Weckbecker, Fiale mit Skulptur, um 1849

### (an) Bachstraße 7

Türsturz, evtl. 1611

### Bachstraße 18

spätklassizistische Bruchstein-Villa in der Nachfolge Schinkels und der Potsdamer Villen, bez. 1867; Gesamtanlage mit Garten

### Bergstraße 22

sog. Burg Lehmen oder "Haus Weckbecker", dreigeschossiger L-förmiger Putzbau, 18. Jh., Umbau 1844 bez., Belvedereturm (Bauliche Gesamtanlage)

### Hauptstraße 18

ehem. Pfarrhaus, Putzbau, Mitte 19. Jh.

### (bei) Hauptstraße 18

Wegekreuz, Nischentyp, wohl 18. Jh.

### Hauptstraße 50

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern spätmittelalterlich, Fachwerk 19. Jh.

---

**St. Castorplatz**

fünfgeschossiger romanischer ehem. Kirchturm, 12./13. Jh.; Grabkreuz, 1814

**St. Castorplatz**

Wegekreuz, bez. 1653

**Gemarkung****Wegekreuz an der B 416 in Höhe der Staustufe**

17./18. Jh.

**Lehmen - Moselsürsch****Kapelle St. Aegidius Kirchstraße 4**

barocker Saalbau, bez. 1774;  
reliefertes Kriegerdenkmal; zwei Wegekreuze, bez. 1715; Gesamtanlage von Kirche und Friedhof

**Koblenzer Straße 5**

Hofreite, Anfang 19. Jh.; Krüppelwalmdachbau, zwei Fachwerkscheunen, tlw. massiv; bauliche Gesamtanlage

**Koblenzer Straße/ Ecke Auf den Gärten**

Wegekreuz, 18. Jh.

**Moselstraße/ Ecke Heupfad**

Wegekreuz, bez. 1751

**Gemarkung****Bildstock am Ortseingang**

Schöpföffelform

**Bildstock an der L 82, südwestlich der Lehmerhöfe**

Stelentyp, Nischenrelief, bez. 1759

**Grabkreuz an der L 82**

bez. 1717

**Kapelle Obere Lehmerhöfe**

neugotischer Backsteinbau, um 1900; Wegekreuz, 18. Jh., älterer Korpus

**Wegekapelle an der K 42 Richtung Mörz**

Schieferbruchstein, 20. Jh.

**Wegekreuz an der L 82 zwischen Lehmer Höfe und Lehmen**

bez. 1706

**Wegekreuz westlich von Moselsürsch**

Nischentyp, bez. 1702

**Wegweiserstein an der L 82, südwestlich der Lehmerhöfe**

kleiner Obelisk, Mitte 19. Jh.

**Wegweiserstein an der L 82 zwischen Lehmerhöfe und Lehmen**

kleiner Obelisk, Mitte 19. Jh.

**Lind****Hauptstraße 15 Kath. Kapelle St. Joseph**

## Löf

### Kath. Pfarrkirche St. Luzia Niederbachstraße

gotischer Turm, Saalbau, 1737/38, Architekt Johannes Seiz, Erweiterung 1883/84;  
vor der Kirche: Skulpturen des Guten Hirten und Antonius von Padua; Grabkreuz, 1804; Grabkreuz, 1814;  
Friedhof: Kriegerdenkmal in Kapellenform; Wegekreuz, bez. 1665 und 1666; Gesamtanlage von Kirche,  
Pfarrhaus und Friedhof

### Alte Moselstraße 7

Kreuzigungsgruppe, Wegekreuz, bez. 1769

### (zu) Alte Moselstraße 8

im Hof: hoher dreigeschossiger Bruchschieferbau, Krüppelwalmdach, Wohnturm?

### Alte Moselstraße 26

Putzbau, Schildwand mit gotischen Fenstern, Schildgiebel

### (an) Alte Moselstraße 32

Türsturz, bez. 1709

### (vor) Dorfstraße 42

Wegekapelle, bez. 1701; Wegekreuz, 18. Jh.

### Dorfstraße/ Ecke Kornstraße

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1737

### Kornstraße/ Ecke Alte Moselstraße

Heiligenhäuschen, mit zwei Reliefs, bez. 1728

### Niederbachstraße 5

Winzergehöft; stattlicher Krüppelwalmdachbau, bez. 1805

### Niederbachstraße 12

ehem. Pfarrhaus (?) Dreiflügelanlage; Krüppelwalmdachbau, 18. Jh., steinerne Scheune, bez. 1699; weitere  
Scheune, Krüppelwalmdach; Gesamtanlage mit Kirche und Friedhof

### (bei) Niederbachstraße 22

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1606

### (bei) Niederbachstraße 26

Heiligenhäuschen, Bildstocktyp

## Gemarkung

### Heiligenhäuschen an der B 416 zwischen Löf und Kattenes

Michaels-Relief

## Löf - Kattenes

### Kath. Filialkirche St. Anna Oberdorfstraße

neugotischer Saalbau, 1899/1901;  
Grabkreuz, bez. 1693; Kreuz, bez. 1687; Kriegerdenkmal, kombiniertes Kreuz mit Podest mit Tafeln

### Am Bahnhof 5

Bahnhof, Fachwerkbau mit eingeschossigen Fachwerkseitentrakten, bez. 1880

## **Mühlstraße**

Reste einer Schwengelpumpe mit Brunnenbecken

## **Mühlstraße**

auf dem Friedhof: Wegekreuz, bez. 1708

## **Gemarkung**

### **an der K 41 von Löf in Richtung Münstermaifeld**

Wegekreuz

## **Kapelle Kergeshöfe**

Bruchsteinbau mit Dachreiter, bez. 1819

## **Katteneser Mühlental Mühltal 7, 8, 13, 14, 15, 16/17, 18, 19, 20, 21, 22/23, 25**

dichte Abfolge von 13 malerisch gruppierten Mühlenanwesen mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden in Fachwerk- bzw. Bruchsteinbauweise des 18. bis frühen 20. Jh., teils in schlechtem baulichem Zustand oder ruinös; wasserbauliche Anlagen (Bauliche Gesamtanlage)

## **Kreuzwegkapelle**

Bruchsteinsaal, grob verputzt; Vesper, 19. Jh.; Kreuzwegstation, Bildstocktyp, Relief wohl 19. Jh.

## **Lonnig**

### **Kath. Kirche St. Jakobus An der Kirche 1, 2 (Pfarrkirche), Auf der Klostermauer 13 (Denkmalzone)**

ehem. Augustinerklosterkirche St. Maria; spätromanischer Chor mit nördlichem Chorflankenturm, um 1220/30; Saalbau, 1836, Architekt J. C. von Lassaulx, Erweiterung 1961;

Friedhof: Grabkreuz, bez. 1774; Friedhofscreuz, wohl 18. Jh.; Wegekreuz, bez. 1774; Friedhofskapelle, Basaltbrocken, Grottenarchitektur; zwei Grabkreuze, 18. Jh.; Klostermauer; Denkmalzone mit Friedhof, An der Kirche 1 (Schule/Pfarrhaus?), Klostermauer und Hofanlage An der Klostermauer 13

## **Am Hiest 30**

Kapelle, Backstein, 19. Jh.

## **An der Kirche**

Kriegerdenkmal, Pylon mit Löwe

## **Auf der Klostermauer 13**

U-förmige Anlage; Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, frühes 19. Jh., Bruchstein-Stall/Scheune, Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Kirchstraße 2**

Bruchsteinwohnhaus, Krüppelwalmdach, bez. 1818, Stall-Scheune; Gesamtanlage

## **Oberdorfstraße 26**

Kapelle, 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Bildstock nördlich von Lonnig**

18. Jh.

## **Bildstock an der K 50**

Relief, 18. Jh.

## **Wegekreuz**

Basalt, bez. 1779

## **Wegekreuz an der L 52 Richtung Minkelfeld**

Basalt, bez. 1699

---

## **Wegweiserstein an der L 112 Richtung Rüber, am Ortsausgang**

Kleiner Obelisk, 19. Jh.

## **Luxem**

### **Schulstraße 4**

Strechhof; Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Gemarkung am Ortsausgang**

Kreuz

### **Bildstock an der Straße Richtung Weiler**

Nischentyp, bez. 1680

### **Wegekreuz westlich von Luxem**

Fragment, im Boden versunken

## **Macken**

### **Kath. Kirche St. Kastor Hauptstraße**

neubarocker Saalbau, separater Westturm, 1927, Architekt J. Moritz, Müden; Kriegerdenkmal, reliefierter Pylon

### **Hauptstraße**

Wegekapelle, wohl 19. Jh.

### **Hauptstraße**

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, 19./20. Jh.

### **Hauptstraße 32**

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, Krüppelwalmdach, frühes 19. Jh.

### **Hauptstraße 65**

ehem. Schule, Bruchsteinbau, Walmdach, bez. 1848

### **Hauptstraße 71**

Wohnhaus eines Gehöfts, Fachwerkbau, tlw. massiv bzw. verkleidet, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

### **Im Gässchen 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh., Stall/Scheunentrakt; Gesamtanlage

### **Gemarkung**

#### **Franzenmühle**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Bruchsteinscheune, wohl 19. Jh.; Gesamtanlage

#### **Kapelle Hauptstraße, am Ortseingang**

Bruchsteinbau, 19./20. Jh.

#### **Wegekreuz östlich von Macken**

Gusseisen, wohl Rheinböllener Hütte, Ende 19. Jh.

## **Mayen**

## **Ehem. Kurfürstliche Burg, sog. Genovevaburg**

Baubeginn 1280, 1311 größere Teile vollendet, 1689 zerstört, barocker Wiederaufbau und schlossartige Erweiterung 1701-11, Baumeister Philipp J. H. Ravensteyn; mittelalterliche Anlage eines unregelmäßigen Vierecks, zwei Eck-Rundtürme, Bergfried (sog. Goloturm); ehemalige Kurfürstliche Burg, Wohngebäude um den Hof, 1893; Marstall, 1709/10 sowie Torbogen der Unterburg; Brücke über den Halsgraben (1944 zerstört und wieder aufgebaut); im Felsen Bunker; im kleinen Burghof Wegekreuz, 1653; Wegekreuz, 1726; Wegweiserstein, 1. Hälfte 19. Jh.; Burggärten, Museumspark 26 Wegekreuze, 16.-19. Jh.; Gesamtanlage mit Burgberg

## **Kath. Kirche St. Clemens Kirchplatz**

ehem. Augustinerklosterkirche St. Maria; Südturm, 12. Jh.; dreischiffige spätgotische Halle, Doppelturmfrontfassade, nach Baubeginn 1326, im Wesentlichen 1360-1435, Vollendung 15. Jh., 1944/45 zerstört, Wiederaufbau bis 1953, Architekten Willy Weyres, Köln, Otto Vogel, Trier; außen: Schmerzensmann, 19. Jh.

## **Kath. Kirche St. Veit St.-Veit-Straße 25**

Saalbau, 1953-55, Architekt Domenikus Böhm, Köln; in der Westwand spätgotisch inspirierte Fensterrosette; Campanile; durch Zwischentrakt verbunden St. Veit-Kapelle, barocker Saal, 1718; Park, 1930 angelegt, mit Kreuzwegstationen (1938); Brunnen (1909/14); Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk (Bauliche Gesamtanlage)

## **Kath. Pfarrkirche Herz-Jesu Burgfrieden**

neuromanische Säulenbasilika mit Vierungsturm und Doppelturmfrontfassade, 1911/12, Architekt Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf

## **Stadtbefestigung**

Baubeginn wohl bald nach 1291 (Stadterhebung), 1329 als vollendet bezeichnet, die unteren Geschosse des „Wittbender“- und „Obertors“, des „Mühlen“, „Vogels“- und „Pützhausturms“ wohl unter Erzbischof Balduin, Erhöhung der Türme und Aufstockung der Mauer im 15./16. Jh., bis 1944 fast vollständig erhalten; kreisrunder Bering mit ursprünglich vier Toren und 16 Wehrtürmen; von der Mauer erhalten größere Strecken am Boemund- und Habsburgerring, in der Nähe des Wasserpförtchens und der Veitsstraße, im Norden entlang der Nette als Vollmauer; neben der Herz-Jesu-Kirche und Burg großer Bereich bez. 1916 (rekonstruiert); fünfgeschossiges „Obertor“, Anfang 14. Jh., Ausbau 15. Jh.; „Wittbendertor“ 1390 erwähnt, 1944 zerstört, angrenzende Mauerreste; Mauerstraße: Reste der Stadtmauer, Schalenturm; „Mühlenturm“ im Nordwesten und angrenzende Mauerreste; Brückentor: Brücke und vorgelagerter Stadtgraben, Anfang 14. Jh., Wiederaufbau mit Treppenturm bez. 1599; Mauer „Am Wasserpförtchen“ hinter der Steinmetzschule, zwei Bauphasen; „Vogelturm“ im Nordosten: mittelalterlicher Rundturm, Anfang 14. Jh., mit der Stadtmauer im 16. Jh. erhöht (Bauliche Gesamtanlage)

## **Alkenstraße 31**

Bahnhof Mayen-West, Krüppelwalmdachbau mit eingeschossigen Anbauten, um 1900

## **Alleestraße 4**

Rustikabau, im OG Betonung der Mitte durch Pilaster und Dreiecksgiebel über dem Mittelfenster, um 1900

## **Alleestraße 6/6a**

Tuffquaderbau auf Basaltsockel, um 1910/1920

## **Alleestraße 14**

spätklassizistischer Basaltquaderbau, bez. 1887

## **Am Wasserturm**

Wasserturm, spitz zulaufender Turm, zum Bahnhof Mayen-Ost gehörend

## **Bachstraße 22**

ehem. Schule, Putzbau, Giebelrisalit, 1899

## **Bachstraße 24-34 (Denkmalzone)**

Siedlungsbau; Giebelrisalite, in der Mitte Mittelrisalit mit Walm, die zwei Seitenrisalite mit Krüppelwalmdach, ca. 1910/20

## **Boemundring 6**

„Dreiser Haus“, Basaltbruchsteinbau, Krüppelwalmdach, bez. 1833

**Brückenstraße 6**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., Dach und rechte Haushälfte 19. Jh.

**Bürresheimer Straße**

Eisenbahnviadukt, sechsbogig, Basaltpfeiler, 1895 oder vor 1904, nach Bombenangriffen 1945/48 wieder aufgebaut

**Entenpfuhl 23**

ehem. Synagoge, erbaut 1854/55, erweitert 1902, zerstört 1938; Fundamente und Mauerwerk im Boden erhalten (Bauliche Gesamtanlage)

**Gartenstraße 30**

Jugendstilwohnhaus, bez. 1910

**Gerberstraße 14**

Mansarddach-Villa, um 1920

**Habsburgring**

Kriegerdenkmal, Anlage mit Muschelnische und Block mit Soldatenkopf

**Habsburgring 2**

ehem. Knabenschule, lisenengegliederter Putzbau, 1907

**Habsburgring 112**

neubarocker Tuffsteinbau, 1900/10

**Habsburgring/ Ecke Im Möhren**

neugotische Nische, 1888

**Hospitalgasse/ Ecke Stehbach**

Heilig-Geist-Kapelle, barocker Saalbau, Krüppelwalmdach, bez. 1757; heute Gedenkstätte

**Im Hombrich 11**

ehem. Jüdische Schule, dreigeschossiger Putzbau, 1869

**(an) Im Keutel 31**

Tor, 1777

**Im Keutel 37**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1655

**Im Möhren 8**

späthistoristische Villa, bez. 1902

**Im Möhren 18**

spätgründerzeitlicher Basalt- und Tuffquaderbau, Mischformen Neugotik/Neurenaissance, bez. 1905

**Im Möhren 25**

neugotisches Backsteinwohnhaus, Basaltgliederung, bez. 1905

**(an) Im Trinnel 9/11**

neugotische Fiale, Skulptur hl. Barbara

**Katzenberger Weg**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal mit Kreuz; Grabmal Kohlhaas, Art deco, 1920er Jahre; Grabmal Fam. Kirsch; Grabsteine Grennebach, jugendstilartig, 1907; Grabstätte Hillesheim, um 1910/20; Grabstätte Keuser, um 1920/30; Grabstätte Münzel, klassizierender Empiretempel, um 1930

**Katzenbergerweg**

Wegekreuz, 1834

**Kelberger Straße 26**

Standesamt; kreuzquadratischer Bau, Treppengiebel, bez. 1890

**Kirchplatz 11**

Pfarrhaus der St. Clemens-Kirche, Basaltbruchsteinbau, wohl 20. Jh., Segmentbogenfenster bez. 1847;

Grabplatte, bez. 1756

**(an) Koblenzer Straße 57A**

Relief, 1938

**Koblenzer Straße/ Ecke Ettringer Weg**

Annen-Kapelle, bez. 1783; Anna-Selbdritt-Gruppe (Kopie), um 1500

**Marktplatz**

Marktbrunnen, 1812, Pylon 1938

**Marktplatz 1**

Altes Rathaus, Mansardwalmdachbau mit Uhrturm, bez. 1717, Erweiterung 1826

**Marktplatz 3**

Kaufhaus, dreigeschossiger historistischer Bau, Renaissance-Erker

**Marktplatz 6**

Tuffquaderbau, Mansardwalmdach, 1900/10 oder 1950er Jahre

**(an) Marktplatz 30**

zwei Reliefs, 1930er Jahre

**Marktplatz 40**

dreigeschossiges Backsteinwohnhaus, um 1900

**Marktplatz 55**

dreigeschossiger Bruchsteinbau, 19. Jh.

**(an) Mühlenweg 7**

Tür, bez. 1696

**Ostbahnhofstraße 20**

dreieinhalbgeschossiger Backsteinbau, Neurenaissance

**Ostbahnhofstraße 30-42 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)**

neubarocke Siedlungsbauten unter Mansardwalmdächern, zu zwei Zeilen zusammengezogen, bez. 1921; Nr.30/32 mit triumphbogenartigem Torbau

**Ostbahnhofstraße 33-45 (ungerade Nrn.) (Denkmalzone)**

einheitliche späthistoristische Häuserzeile mit Tuffquaderfassaden und Basaltgliederungen; variierte Giebelrisalite und Zwerchgiebel bis auf Nr. 43 und 45; der Kopfbau Nr. 33 Gasthof mit anspruchsvoller neugotischer Fassade bez. 1903

**Polcher Straße 42**

neugotischer Putzbau

**Rathausgasse 1**

Altes Rathaus, Mansardwalmdachbau mit Uhrturm, bez. 1717, Erweiterung 1826

**Rosengasse 13/15**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, wohl 17., evtl. 18. Jh.

**Siegfriedstraße 18, 20 St. Elisabeth-Krankenhaus (Denkmalzone)**

ehem. Städtisches Krankenhaus, neubarocker schlossartiger Tuffquaderbau unter Mansardwalmdach mit rückwärtigen Seitenflügeln; in den 1950er Jahren umgebaut; vorgelagert Chefarzt-Villa von 1910, Tuffstein (Nr. 18)

**St.-Veit-Straße 3**

Gymnasium, dreigeschossiger Putzbau, bez. 1868, Erweiterung 1908 bez.

**St.-Veit-Straße 8**

Wohnhaus, Jugendstil, um 1900/10

**St.-Veit-Straße 12**

alte "Postschule", neugotischer Quaderbau, 1886

**St.-Veit-Straße 14**

Post, zweiflügeliger Walmdachbau, Arkaden, 1952

**St.-Veit-Straße 15**

Wohnhaus, Jugendstil, um 1905/10

**St.-Veit-Straße 15a**

Putzbau, Eckstanderker, tlw. Fachwerk, bez. 1901

**St.-Veit-Straße 17**

Putzbau, bez. 1902

**St.-Veit-Straße 23**

Villa, um 1910

**St.-Veit-Straße 26**

ehem. Landratsamt, Tuffquaderbau, Neurenaissance, Treppenturm, Walmdach, 1891

**St.-Veit-Straße 28/30**

neubarockes Doppelwohnhaus

**St.-Veit-Straße 38**

Amtsgericht, dreigeschossiger Putzbau, Neurenaissance, 1908-10

**St.-Veit-Straße 42**

neubarocker Tuffsteinbau, um 1905/10

**Stehbach 31**

Gefängnis, viergeschossiger spätklassizistischer Bau, Mitte 19. Jh.; die unteren Quaderstein-Geschosse älter, die oberen Putzgeschosse 1907 oder 1920

**Töpferstraße 30**

späthistoristisches Backsteineckhaus, Neurenessancemotive, um 1900

**Waldstraße Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

1847 eröffnet, 203 Grabsteine, z.Tl. nur Sockel erhalten, 1860-1942

**Wasserpörtchen o. Nr.**

Steinmetzfachschule, gegründet 1922

**Westbahnhofstraße 5**

Gasthaus; Basaltquader, tlw. verputzt, bez. 1904

**Gemarkung****Conder Höfe**

Wegekreuzfragment

**Bernhardshof**

dreigeschossige hufeisenförmige Anlage; Mansarddachbau, bez. 1928, Architekten A. und H. Thoma, Andernach; Gesamtanlage

**Geisbüschhof**

Gebäudegeviert um großen Rechteckhof; Reste zweier Rundtürme der Vorburg; spätgotisches Torhaus; Putzbau mit Tor, Innenseite Fachwerk; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; ein Nebengebäude mit spätgotischem Eselsrücken (zweitverwendet), bez. 1672; barocke Kapelle; Wegekreuz, bez. 1841; Gesamtanlage

**Geisheckerhof**

Hofanlage, 19. Jh.; Krüppelwalmdachbau, Kapelle, Basaltbruchstein

**Grabkreuz Am Layerhof**

bez. 1814

**Grubenfeld Mayen Layerhof**

Basaltabbau unter und über Tage; bereits in vor- und frühgeschichtlicher und in römischer Zeit durch Funde

belegt; nach dem Zweiten Weltkrieg aufgegeben, Produktionsgebäude weitgehend erhalten (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Kapelle Kirchershof**

Kapelle, Basalt, 1862; Bildstock, 18. Jh.; Brücke, 19. Jh. (?)

#### **Kloster Helgoland Bürresheimer Straße o. Nr.**

in die Klostergebäude integrierte Kapelle; Grotte (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Matthiaskapelle**

Trierer Heiligenhäuschen, Putzbau mit Muschelnische, bez. 1687; vier Skulpturen

### **Mayen - Alzheim-Allenz**

#### **Kath. Kirche St. Martin An der Kirche**

dreischiffige neuromanische Basilika, Jugendstilelemente, 1912, Architekt Peter Marx, Trier

#### **(vor) An der Teichwiese 15**

Wegekapelle, neugotische Gipsmadonna

#### **An der Teichwiese/ Ecke Kurze Kunde**

Wegekreuz, bez. 1759

#### **(bei) Geringer Straße 5**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1845

#### **Geringer Straße/ Ecke Ackerstraße**

ehem. Pfarrkirche, Saalbau, 1810

#### **Geringer Straße/ Ecke Hohlstraße**

Wegekreuz, bez. 1735, reliefierte Nische, bez. 1629

#### **Gemarkung**

##### **südlich von Alzheim**

Bildstockfragment

##### **nordwestlich von Alzheim Richtung Kehrig**

Wegekreuz

##### **Grabkreuz östlich von Alzheim**

bez. 1823

##### **Wegekreuz an der Straße nach Kehrig**

Nischenmal, bez. 1598

##### **Wegekreuz südöstlich von Alzheim**

bez. 1517

##### **Wegekreuz östlich von Alzheim**

bez. 1772

##### **Wegekreuz östlich von Alzheim**

bez. 1898

### **Mayen - Alzheim-Berresheim**

#### **Im Hostert**

Wegekreuz, bez. 1738

## **Mayener Straße**

auf dem Friedhof: 35 Grabkreuze, 16.-18. Jh.; Kriegerdenkmal, reliefierter Pfeiler; Grabmal Johann Baptist Koehls 1884, Grabmal M. Frank 1884

## **(gegenüber) Mayener Straße 80**

Dorfbrunnen, Basaltbecken

## **Mayener Straße/ Im Hostert**

Bildstock, Schöpföffelform, 16./17. Jh.

## **Monrealer Straße/ Ecke Im Hostert**

Bildstock, Nischenmal, bez. 1629

## **Monrealer Straße/ Ecke Mayener Straße**

Wegekreuz, wohl 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **auf der Straße von Berresheim Richtung Mayen**

Wegekreuzfragment

### **Wegekreuz südwestlich von Berresheim**

Basalt, bez. 1796

### **Wegekreuz südwestlich von Berresheim an der Gemarkungsgrenze**

Basalt, bez. 1817

## **Mayen - Betzing**

### **Kapelle St. Konrad Zur Mühle 5**

Saalbau, wohl 19. Jh.

## **Am Steufenhaus 11**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, wohl 18. Jh.

## **Pastor-Schlink-Straße/ Ecke Talstraße**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1627

## **Zur Mühle/ Ecke Talstraße**

Schwengelpumpe, Gusseisen, 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Wegekreuz an der B 258**

17./18. Jh.

## **Mayen - Hausen**

### **Kath. Pfarrkirche St. Silvester Am Kirchenhügel 4**

urspr. zweischiffige Pfeilerbasilika, Ende 12. Jh., gotischer Chor, Seitenschiffe 1932 durch Willy Weyres, Köln, angefügt, im Westen Anbau mit barockem Dachreiter mit Welscher Haube, 1688; außen Wegekreuz, bez. 1699; Grabkreuz und Grabmal, 1620; Kriegerdenkmal, große Anlage; Kruzifix, 18. Jh.; Muttergottes, 19. Jh.

## **Bahnhofstraße**

Wegekapelle, neugotisch

## **Brunnenstraße**

Pumpe, Pumpensteg, neugotische Motive

## **Brunnenstraße**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1655

## **Brunnenstraße 3/5/7**

ehem. Schule, Basaltbruchsteinbau, um 1900

## **Brunnenstraße/ Ecke Im Wingert**

Kapelle, barocker Saal, barockes Türblatt, Kreuzigungsrelief

## **Dorfstraße 27**

Hofanlage; Massivbau mit Schildgiebel, 17. Jh., Kellereingang bez. 1507, Anbau 19. Jh.; Kapelle; bauliche Gesamtanlage

## **Dorfstraße/ Ecke Trimbser Weg**

Bildstock, bez. 1585

## **Hausener Landstraße 16**

Einhaus; Krüppelwalmdachbau, wohl 18. Jh.

## **Hausener Landstraße/ Ecke Dorfstraße**

Wegekreuz, bez. 1662; kleines Vesperbild, Schöner Stil, um 1400 (Kopie)

## **Gemarkung**

### **Zährensmühle 1**

Putzbau, 19. Jh.

## **Eisenbahnviadukt das Nettetal überspannend**

sechsbogiger Basaltlava-Hausteinbau, vor 1904 (siehe auch Polch)

## **Wegekreuz**

Basalt, bez. 1840

## **Wegekreuz an der L 98 Richtung Ochtendung**

Nischentyp, bez. 1614

## **Wegekreuzfragment**

angeblich 1625

## **Mayen - Kürrenberg**

## **Kath. Kirche St. Bernhard Kirchstraße**

neuromanischer Saalbau, 1900/01, Bauinspektor Bruyn, Andernach, und Kreisbaumeister de Witte, Mayen; vier Grabkreuze, 19./20. Jh.; Gesamtanlage mit Friedhof

## **Hauptstraße**

Nische mit Feston, 1777; Wegekreuz in der Wand, bez. 1677

## **Hauptstraße/ Ecke Hochscheidstraße**

Kriegerdenkmal, reliefierter Krieger

## **Hauptstraße/ Ecke Hochscheidstraße**

Wegekreuz, bez. 1805

## **Hauptstraße/ Ecke In den Steingärten**

Kreuz, bez. 1729

## **Gemarkung**

### **Weg nach St. Jost**

Wegekreuze

## **Mayen - Nitztal**

### **Kirchwalder Straße**

Brunnen, darunter Wegekreuz, bez. 1709

## **Mendig - Niedermendig**

### **Evangelische Kirche Heidenstockstraße**

neugotischer Saalbau, 20. Jh.

### **Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus Kirchberg**

romanische Basilika, Ende 12. Jh., Turmobergeschosse 1474, spätgotische Sakristei, romanisches Portal mit romanisierendem Türsturz, bez. 1717;  
an der Nordseite angebaut dreischiffige, neugotische Basilika, 1852-57, Architekt Vinzenz Statz, Köln;  
Friedhofskreuz, 16. Jh.; barocker Treppenaufgang, bez. 1748; Wegekreuz, bez. 1692

### **Am Bahnhof**

Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk

### **Am Bahnhof 5**

sog. Kaiserbahnhof, Basaltquaderbau, 1877, mit abgetrepptem Giebel, Zinnen und Maßwerkfenster

### **Bachstraße 6**

Putzbau, 18. Jh.

### **Bahnstraße 13**

späthistorischer Tuffquaderbau, bez. 1897

### **Bahnstraße 27**

dreigeschossiger Basaltquaderbau, 1875

### **(bei) Bahnstraße 30**

Wegekreuz, bez. 1651

### **Brauerstraße, Laacher-See-Straße**

am Nordrand von Niedermendig, unter der Vulkanbrauerei Labyrinth unterirdischer Basaltkammern, ab 1840 auch als Bierkeller genutzt (Bauliche Gesamtanlage)

### **Brunnenstraße 6**

Putzbau, im Kern wohl 17. Jh.

### **Brunnenstraße 7**

dreigeschossiger neubarocker Mansardwalmdachbau, gusseiserner Balkon und Veranda, Mitte 19. Jh.

### **Heidenstockstraße/ Ecke Niederstraße**

reliefierte Nische, 1920er Jahre

### **Heinrich-Heine-Straße**

auf dem Friedhof: stattliches Kreuz, bez. 1735; Pfarrergrabmal, kreuzbekrönte Nische, 1920er Jahre

### **Marktplatz**

Kreuzigungsrelief, 19. Jh.

### **Marktplatz 1-3**

Rathaus, späthistoristischer Tuffquaderbau, 1912

#### **Marktplatz 4**

Verwaltungsgebäude; Putzbau mit Rundbogenfenstern, 2. Hälfte 19. Jh.

#### **Marktplatz 5**

ehem. Schule, Basaltbruchsteinbau, Mitte 19. Jh.

#### **(bei) Mühlenstraße 3a**

Wegekreuz, bez. 1720

#### **Niederstraße 6**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, bez. 1844; Bruchsteinhaus, bez. 1815

#### **Pellenzstraße 1/3**

Basaltbruchsteinbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Ökonomietrakte, Basaltbruchsteinbau; Gesamtanlage

#### **(an) Pellenzstraße 50**

Neurenaissancenische mit kleiner Skulptur

#### **Pellenzstraße/ Ecke Backeleyen**

Grabkreuz, bez. 1713

#### **Pellenzstraße/ Ecke Kaplan Schlicker Straße**

Wegekapelle; gotisierender Basaltbruchsteinbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Votivkreuz, bez. 1697

#### **Pellenzstraße/ Ecke Schäferspforte**

Wegekreuz, 18./19. Jh.; neubarockes Kreuz

#### **Saunsstraße 2**

Hofanlage; stattlicher Putzbau, bez. 1838

#### **Saunsstraße 7/9**

Putzbau, bez. 1741, evtl. älter

#### **Saunsstraße 13/15**

Putzbau, im Kern wohl spätmittelalterlich

#### **Staffelsweg 1**

neugotischer Tuffquaderbau, um 1900

#### **Thürer Straße**

Bildstock, Schöpföffelform, 16./17. Jh.; Wegekreuz, bez. 1689

#### **Gemarkung**

#### **Bildstock in der Nähe des jüdischen Friedhofs**

Nische mit Bildnis Christ, bez. 1628

#### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

37 Grabstelen des 19./20. Jh.

#### **Wegekreuz an der K 55 Richtung Obermendig**

bez. 1697

### **Mendig - Obermendig**

#### **Kath. Pfarrkirche St. Genoveva Fallerstraße 2**

Westturm, im Kern romanisch, Mitte 12. Jh. und um 1200, Obergeschoss wohl 2. Hälfte 15. Jh., Helm 1879; Langhaus 2. Hälfte 15. Jh., ursprünglich dreischiffige Staffelhalle, Erweiterung und Umgestaltung zur Basilika 1879;

Missionskreuz, evtl. barock; in einer Nische Betende, bez. 1669; Ölberggruppe, um 1500; fünf Wegekreuze, bez. 1653, 1610, 1727, 1647, 1667; Wegekreuzfragment; elf Grabkreuze, u.a. 1605, 1717 und 1748

**Fallerstraße**

Wegekreuz, bez. 1659

**Fallerstraße**

Relief "Flucht nach Ägypten", 1920er Jahre

**Fallerstraße**

auf dem Friedhof: Grablege Hirschbrunn mit drei gusseisernen Kreuzen

**Fallerstraße 3**

ehem. Schule, Bruchsteinbau, um 1865

**Fallerstraße 10**

kath. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, bez. 1757

**(bei) Fallerstraße 12**

Bildstock, bez. 1685, Nischenrelief bez. 1934

**Hauptstraße 20**

Putzbau, im Kern spätmittelalterlich; hofseits Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh., im 19. Jh. verändert, Anbau; in der Mauer spätmittelalterliche Büste, 15. Jh.

**Hauptstraße 22**

Gasthaus mit Tanzsaal; Basaltquaderbau, 20. Jh.

**Hauptstraße 28**

Hofanlage; Basaltquaderbau, 1. Hälfte 19. Jh., Scheune bez. 1837; bauliche Gesamtanlage

**Hauptstraße/ Ecke Pellenzstraße**

Bildstock, 1920er Jahre

**In den Mühlwiesen**

Wegekreuz, bez. 1686

**Laacher Straße 19**

Putzbau, bez. 1672, Anbau, tlw. Fachwerk

**Laacher Straße 27**

Putzbau, giebelseitig neugotisches Maßwerkfenster

**Molkereistraße/ Ecke Fallerstraße**

Wegekreuz, 18. Jh.

**(bei) Oberstraße 31**

Kreuz, bez. 1829

**Schultheisstraße 1**

Bruchsteinbau mit Treppenturm, bez. 1557

**Schultheisstraße 4**

Putzbau mit Schildwand, wohl älterer Kern

**St. Florinstraße 6**

ehem. Fronhof des St.-Florinstifts, Koblenz, stattliche Hofanlage; zweiflügeliges Wohnhaus, 3. Viertel 18. Jh., spätgotische Kapelle, Wirtschaftsgebäude; Gesamtanlage

**Gemarkung****Bildstock an der L 113**

Stamm, bez. 1607 (Nische neu)

**Maxheimerhütte**

---

**Wegekreuz am Ortsrand von Obermendig an der L 120 Richtung Bell**

bez. 1658

**Wegekreuz südlich von Obermendig**

bez. 1810

**Wegekreuz südlich von Obermendig**

bez. 1646

**Mertloch****Kath. Pfarrkirche St. Gangolf Stiftsstraße 2**

querhauslose romanische Pfeilerbasilika, wohl Ende 12. Jh., 1879 Verlängerung und Turm; außen Kriegerdenkmal, Pylon mit Soldat

**Bahnhofstraße**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1756

**Burgstraße 27/29**

Hofanlage; abgewalmter Mansarddachbau, bez. 1772 und 1937 (Überformung), Bruchsteinscheune

**Burgstraße 33**

Burghof, Krüppelwalmdachbau, bez. 1817; Hofreite, Fachwerkhaus, Krüppelwalmdachscheune; Gesamtanlage

**Burgstraße/ Ecke Kirchstraße**

Brunnen, 19. Jh.

**Burgstraße/ Eltzerhofstraße**

Kapelle; Basaltbruchsteinbau, Backsteingiebel, Ende 19. Jh.; Brunnen, bez. 1852

**Friedhofstraße**

auf dem Friedhof: Kreuz, bez. 1652

**Gappenacher Straße**

Bildstock, 1832

**(bei) Gappenacher Straße 6**

Wegekreuze, 1. bez. 1869; 2. Nischentyp, etwas älter

**Kirchstraße 2**

ehem. Schule, Basaltbruchsteinbau, um 1900

**Kirchstraße 3**

ehem. Hotel; neobarocker Putzbau mit Bruchsteinsockel, abgewalmtes Mansarddach, Heimatstil, um 1900; Tanzsaal, eingeschossiger Putzbau; Gesamtanlage

**Kirchstraße 23/25**

Hofreite; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18./19. Jh.

**(an) Kirchstraße 24**

Relief

**(bei) Kirchstraße 37**

Wegekreuzfragment

**Kirchstraße 44**

Kapelle, 19. Jh.

**(bei) Kirchstraße 52**

Wegekreuz, bez. 1650

**Römerstraße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, bez. 1705

### **Wingertsweg/ Ecke Polcher Straße**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1634

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof an der L 82 (Denkmalzone)**

heckenum säumtes Areal mit einer Vielzahl von Grabsteinen

### **Kapelle Künzerhof**

Ende 19. Jh.

### **Kreuzkapelle mit Kreuzwegstationen an der L 82 außerhalb von Mertloch**

Kreuzkapelle, Saalbau, 1754; zugehörig der Weg vom Dorf mit Kreuzwegstationen, Wegekreuz, zwei Grabkreuze, 18. Jh.

### **Wegekreuz nördlich von Mertloch**

bez. 1770

## **Montreal**

### **Große Burg," Löwenburg" (Denkmalzone)**

Bergfried, starke Mauerreste an Nord- und Westseite, Gebäude mit Halbrundtürmen, Palas (?); Hof unterhalb der Burg, in der Scheune zweitverwendete Profile; Kapelle mit romanischen Spolien, 1803; Wegekreuz, bez. 1726; Gesamtanlage

### **Kath. Pfarrkirche zum hl. Kreuz Kirchstraße**

Saalbau, wohl 1459/60

### **Kleine Burg, "Philippensburg" (Denkmalzone)**

genannt das "Rech", im Westen der Großen Burg gelegen, durch kleine Talsenke getrennt; Vorwerk mit Mauern und Bergfried; bauliche Gesamtanlage

### **Ortskern Backesgasse 1, 2, 3, 5, Grabenstraße 1, 9, 11, 15, Kirchstraße 1-12, 23, Marktplatz 1, 3, 4, 5, Mühlenstraße 1-10, 12, 14, Obertorstraße 3-11 (ungerade Nrn.), 4-20 (gerade Nrn.), Philippensburg 1-5, Untertorstraße 1, 3, 7-21 (ungerade Nrn.), 2-28 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)**

Ortskern innerhalb der Stadtmauern, im Norden begrenzt vom Bering der Großen Burg und der Kleinen Burg

### **Stadtbefestigung**

Stadtmauerturm; Untere Schlossbrücke und Obere Schlossbrücke über den Elzbach, bez. 1615; Rest der Stadtmauer an Untertorstraße 34 sowie neben dem Pfarrhaus

## **An St. Jost**

auf dem Friedhof: Kapelle St. Georg; Saalbau, 1887, Chor 1460; acht Grabplatten, 16./17. Jh.; Stein 1487; sieben Grabplatten, tlw. 17. Jh.; Missionskreuz, bez. 1737; Kriegerdenkmal, Pylon mit Kreuz; Grabkreuzfragment, bez. 1723; Grabkreuze 1618, 1799

### **Backesgasse 1**

dreigeschossiger Krüppelwalmdachbau, 19. Jh.

### **Backesgasse 2**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Bahnhofstraße 5**

Alte Schule, dreigeschossiger Putzbau, bez. 1834

### **Kirchstraße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

### **Kirchstraße 2**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1926; Georgsrelief

**Kirchstraße 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv

**Kirchstraße 8**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1691, wohl eher 18. Jh.

**Kirchstraße 9**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

**Kirchstraße 11/13**

Fachwerkhäuser in Mischbauweise

**Kirchstraße 23**

kath. Pfarrhaus, Putzbau, bez. 1773; Gesamtanlage mit Garten

**(bei) Kirchstraße 23**

Kreuz, Gusseisen, Ende des 19. Jh.

**Marktplatz 3**

eingeschossiges Fachwerkhaus, 18. Jh.

**(an) Marktplatz 4**

Fachwerkhaus, 19. Jh.

**Marktplatz 5**

Fachwerkhaus, Krüppelwalm, wohl frühes 18. Jh.

**Marktstraße 1**

Rathaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, Ständerbau, 16. Jh.; Schandbaum

**Mühlenstraße 12**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18. Jh.

**Obertorstraße**

Johannesbrücke, zweibogiger Quaderbau über den Elzbach, um 1500; Löwendenkmal: Wegekreuz, 16. Jh.; vier Löwenfiguren; Nepomuk-Skulptur (Kopie des Originals von 1803, J. Matthias Büls, Montreal)

**Obertorstraße 2**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1701

**Obertorstraße 3**

Rathaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, Ständerbau, 16. Jh.; Schandbaum

**Obertorstraße 4**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, bez. 1676 und 1757

**Obertorstraße 5-9**

Fachwerkhäuser

**Obertorstraße 8**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, Mansarddach, 18. Jh.

**Obertorstraße 11**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

**Obertorstraße 14**

Mansarddachbau, 1744

**Philippssburg 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1695, evtl. 18. Jh.

**Untertorstraße**

Grabkreuz Freund, bez. 1782

**Untertorstraße 2/4**

Nr. 2: Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Nr. 4: dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl

Ende 16. Jh.

### **Untertorstraße 10**

Krüppelwalmdachbau, 19. Jh.

### **Untertorstraße 12/14**

Nr. 14: dreigeschossiger Putzbau, Torfahrt, 19. Jh.; Nr. 12 Manufaktur der Tuchmacherei, dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Fachwerk 19. Jh.

### **Untertorstraße 16**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1927

### **Untertorstraße 20**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Viertel 18. Jh.

### **Untertorstraße 22**

eingeschossiges Bruchsteinwohnhaus, Fachwerkgiebel, 19. Jh., Türsturz bez. 1657

### **(an) Untertorstraße 23**

zwei Hausmarken, eine bez. 1650

### **Untertorstraße 26**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1779 und 1813

### **Untertorstraße 30**

Bruchsteinscheune, Fachwerkgiebel, 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Augstmühle**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Schafstall 19. Jh.

### **Bildstock und Grenzstein südlich von Montreal**

Bildstock, bez. 1591; Wappen, bez. 1646; Grenzstein

### **Bildstöcke an der L 98**

bez. 1756 und 1808

### **Dungenheimer Mühle**

Mühle und Kapelle

### **Hochkreuz an der L 98 Richtung Mayen**

Holz, um 1500

### **Wegekreuz südlich von Montreal**

bez. 1847

### **Wegekreuz südlich von Montreal**

bez. 1846

### **Wegekreuz**

bez. 1666

### **Wegekreuzfragment**

## **Mülheim-Kärlich - Kärlich**

### **Kath. Kirche St. Mauritius Kirchstraße 17**

Chor einer 1217 erwähnten Kirche, nördlicher Nebenchor 2. Hälfte 15. Jh., neuromanischer Turm, 1903, Regierungsbaumeister Leopold Schweitzer, Koblenz; dreischiffige romanisierende Halle, expressionistische Fassade, 1931/32, Architekten Becker/Falkowski, Mainz; außen: Relief des Schweißtuchs der Veronika, um 1500; Votivkreuz, bez. 1768

---

**(an) Auf dem Nippes 38**

Wegekreuz, bez. 1713

**Burgstraße 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 19. Jh.

**Burgstraße 8**

späthistoristische Backsteinvilla, um 1900; Gesamtanlage mit Garten

**Burgstraße 9**

Burghof, wohl ehem. kurfürstlicher Erblehnshof, um 1710, Erweiterung 1775, Hoftor bez. 1767; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; bauliche Gesamtanlage

**Burgstraße/ Ecke Clemensstraße**

Wegekreuz, bez. 1722

**Hauptstraße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1653

**Im Grünen Meer 5/7**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1712, Fachwerkanbau 19. Jh.

**Kirchstraße 15**

ehem. Prälatenbau; Krüppelwalmdachbau, um 1800

**Kirchstraße 18**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18./19. Jh.

**Gemarkung****zwischen Urmitz und Mülheim**

Grenzstein

**Kapelle Am Guten Mann nördlich von Kärlisch am Rhein (Stromkilometer 605 ) neben dem Kernkraftwerk Mülheim-Kärlisch**

Basaltlava, Entwurf J. C. von Lassaulx, 1838; Ausstattung

**Meilenstein nördlich von Kärlisch am Radweg parallel zur L 121, südöstlich der Einmündung K 44**

preußischer Ganzmeilenstein, Basaltobelisk mit (versunkenen) seitlichen Sitzbänken, 1820

**Mülheim-Kärlisch - Mülheim****Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Pfarrer-Rödelstütz-Straße**

querhauslose neugotische Hallenkirche, Tuffsteinquader, 1888-90/91; bauliche Gesamtanlage mit Pfarrhaus

**Bachstraße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., bez. 1650 (?)

**Bachstraße 25**

Fachwerkhaus, verputzt, 19. Jh.

**Bahnhofstraße/ Ecke Kaltenengerser Weg**

Dreifaltigkeitskapelle, Putzbau, bez. 1880

**Bassenheimer Straße/ Ecke Luisenstraße**

Bildstock, bez. 1639

**Bergstraße/ Ecke Bachstraße**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1719

---

**(zu) Kapellenstraße 16**

ehem. Marienkapelle (jetzt Sitzungssaal des Rathauses), einschiffiges Langhaus, bez. 1313, barocker Dachreiter, Türsturz bez. 1898, neugotischer Anbau

**Kapellenstraße 22**

Wegekreuzfragment, bez. 1658

**Kärlicher Straße 29**

Backsteinbau, um 1900; Muttergottes-Skulptur

**Kärlicher Straße 48**

Villa; expressionistischer Putzbau

**Kurfürstenstraße/ Ecke Poststraße**

Wegekreuz, 20. Jh.

**Lohrweg Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

Mitte 19. Jh. bis 1941 belegt, zahlreiche Steine

**Mühlenstraße**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal, Ädikula; Grabkreuze

**Pfarrer-Rödelstürtz-Straße 1**

Pfarrhaus, zweiflügeliger neugotischer Tuffquaderbau, Architekt Clemens Pickel, Düsseldorf; Gesamtanlage mit Kirche

**Ringstraße 5**

Wohnhaus, Basaltlava, 19. Jh., dreigeteilte Tür mit Immaculata-Relief, 18. Jh.

**Rübenacher Straße 30**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

**(an) Rübenacher Straße 40**

frühklassizistische Tür

**Rübenacher Straße/ Ecke Lohrweg**

Kapelle, Backstein, Ende 19. Jh.

**Winninger Straße (am Ortsausgang)**

Kapelle mit Glockentürmchen, 1935/36; Kreuzwegstationen

**Gemarkung****Kapelle bei der Heckenmühle**

Wegekreuz, Saalbau, wohl älterer Kern, Umgestaltung 1950er Jahre; Wegekreuz

**Lukasmühle**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1780, Ökonomietrakte; Gesamtanlage

**Münk****Kath. Kapelle St. Hubertus**

Bruchsteinbau, 1888

**Booser Straße 15**

Wegekapelle, 19. Jh.

**Münstermaifeld**

## **"Stiftsbezirk" Münsterplatz 4-14 (gerade Nrn.), Stiftsstraße 1-5 (ungerade Nrn.), 24-34 (gerade Nrn.)**

Bereich der ehem. Stiftsimmunität u.a. mit Stiftskirche, Dechanei, Propstei und Stiftsherrenhäusern; der bis in die Gegenwart im Katasterplan ablesbar gebliebene Stiftsbereich veranschaulicht mit seinem Baubestand seit dem Mittelalter die spezifischen historischen Funktionszusammenhänge eines bedeutenden Kanonikerstiftes (Bauliche Gesamtanlage)

### **Kath. Pfarrkirche St. Martin und St. Severus Münsterplatz**

ehem. Stiftskirche, dreischiffige Basilika, Dreiturmgruppe, 1. Hälfte 12. Jh., spätromanischer Chor, bald nach 1225, Lang- und Querhaus um 1250 begonnen, noch 1323 im Bau; Vorhalle mit Skulpturen, um 1330; von der Stiftsanlage erhalten: Refektorium, Kapitelsaal und Bibliothek, im Kern romanisch, heutiges Erscheinungsbild 18. Jh.

### **Ortskern Bornstraße 1, Hl.-Geist-Spital 1, 3/4, Herrenstraße 1-7 (ungerade Nrn.), 2, 6-24 (gerade Nrn.), Martinstraße, Michelstraße, Münsterplatz, Obertorstraße 1-29 (ungerade Nrn.), 2-38 (gerade Nrn.), Stiftsstraße 1-5 (ungerade Nrn.), 2, 4, 10, 12, 20-34 (gerade Nrn.), Untertorstraße 1-35 (ungerade Nrn.), 2-20 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)**

Ortskernbereich entlang und nördlich von Obertor- und Untertorstraße einschließlich des ehem. Stiftsbezirk; die Denkmalzone umfasst einen Großteil des Bereiches innerhalb der Stadtmauer; in diesem Bereich lassen sich an dem großteils geschlossenen, wenn auch abschnittsweise modern überformten Baubestand zwischen Spätmittelalter und 19. Jh. die historischen stadträumlichen Bezüge am besten nachvollziehen

### **Stadtbefestigung**

Mitte 13. Jh. durch Erzbischof Arnold von Isenburg begonnen, zunächst kreisrunde Mauer mit zwei Toren, im 14. Jh. sechs Türme und vier Tore, seit dem 16. Jh. vernachlässigt, bereits 1787 niedergelegt; Reste der Mauer: Severusstraße 13, in einer Linie mit dem Turm; Auf dem Römer: dreigeschossiger Pulverturm, angrenzend Bruchsteinhaus mit Schildgiebel, Fachwerkscheune, Fachwerkwerkstatt mit Krüppelwalmdach; Josefstraße: Reste eines Stadtmauerturms; Mauer in der Josefstraße und Pilligertorstraße; Hospitalgarten: Wallgraben (Bauliche Gesamtanlage)

### **Am Bahnhof 1, 3, 5**

Bahnhof, neobarocker Putzbau, 1915

### **An der Laufenburg**

Wegekreuz, bez. 1618; Grabkreuz, bez. 1621

### **Bahnhofstraße Friedhof (Denkmalzone)**

fünf Grabkreuze, Basalt, bez. 1661, 1720, 1632, 1593 und 1646; fünf Grabsteine, neugotisch, vier bez. 1855, einer bez. 1862; Obelisken 1834, Grabplatte 1822; neugotisches Kruzifix, 1862; zwei Grabkreuze, eines bez. 1619; Kreuz, um 1800; Friedhofscreuz, neugotischer Aufbau, Mitte 19. Jh., davor fünf Pfarrergrabmale

### **Bahnhofstraße/ Ecke Raiffeisenstraße**

Wegweiserstein, kleiner Obelisk, 19. Jh.

### **Bornstraße 9**

"Schönecker'sche Burg", im Kern gotischer Wohnturm, im 20. Jh. stark überformt

### **Frankenstraße 15**

Mansarddachvilla, um 1910

### **Frankenstraße 32/34**

neobarocker Mansarddachbau, um 1910

### **Frankenstraße 22-30 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)**

Zeile spätgründerzeitlich geprägter Wohnhäuser, um 1900; Putzbauten mit Backsteingliederungen und Zwerchgiebeln, Nr. 30 mit Eckturm; Nr. 24 bez. 1903

### **Herrenstraße 18**

ehem. Stiftsherrenhaus; Putzbau, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., Fassadengliederung um 1830/40

### **Herrenstraße 24**

neunachsiger Putzbau, Basaltgewände, bez. 1734, renov. 1927

### **Herrenstraße 26**

ehem. Schule, Walmdachbau, Neurenaissance, um 1900

## **II.-Geist-Spital 3/4**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl mittelalterlich, 18. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19./20. Jh.; gusseiserne Pumpe; Kopie einer gotischen Muttergottes des 14. Jh.; Wallgraben: Bruchsteinhaus, 17./18. Jh.; Gesamtanlage mit Untertorstraße 27/29

## **Kalter Straße**

Gartenhaus, bez. 1780, spätbarocker Putzbau mit geschweiftem Dach und zweiarmiger Freitreppe

## **Kalter Straße/ Ecke Probsteihof**

Wasserturm, dreigeschossig, Bruchstein/Backstein, 1915

## **Kirchspielstraße 1, 1a, 1b**

Hofreite, angeblich im Kern 14. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Bruchsteinscheune; bauliche Gesamtanlage

## **Kurfürst-Balduin-Straße 10-14**

Kurfürst-Balduin-Schule, Putzbau mit Mittelrisalit, um 1900

## **Kurfürst-Balduin-Straße 16**

sog. Schlösschen, Villa Weckbecker; klassizistischer Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Martinstraße 1**

ehem. Amtsgericht und Rathaus; Putzbau mit Kreuzstockfenstern, bez. 1575, Erweiterungen 18./19. Jh.

## **Metternicher Weg**

Wegekreuz, bez. 1853

## **Metternicher Weg**

Wegekreuzfragment, bez. 1667

## **Metternicher Weg**

Wegekreuz, 18. Jh.

## **Metternicher Weg**

Grabkreuz, bez. 1816

## **Münsterplatz 4/6**

ehem. Propstei; langgestreckter Putzbau, Ende 18. Jh., zweiter Putzbau, bez. 1820; Gesamtanlage

## **Münsterplatz 14**

kath. Pfarramt, ehem. Dechanei, Mansarddachbau, um 1770

## **Obertorstraße 5**

Wohn- und Geschäftshaus; Putzbau, 19. Jh.

## **Obertorstraße 8**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1639

## **Obertorstraße 10**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

## **Obertorstraße 11/13**

Haus Mönedenich, ehem. kurfürstliche Kellnerei; Putzbau mit Basaltgewänden, Relief, 18./19. Jh.

## **Obertorstraße 12**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1690

## **Obertorstraße 14**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1683 und 1780

## **Obertorstraße 15**

dreigeschossiger Putzbau, 19. Jh.

## **(an) Obertorstraße 17**

Türsturz, bez. 1679

**Obertorstraße 19/21**

dreigeschossiger Massivbau, tlw. Fachwerk, im Kern 17. Jh.

**Obertorstraße 20**

neugotischer Putzbau, Schildgiebel, 2. Hälfte 19. Jh.

**Obertorstraße 25**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1740

**Obertorstraße 38**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Putzfassade mit Bogenfries, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern spätmittelalterlich

**Obertorstraße 42**

Bruchsteinbau, Mitte des 19. Jh.

**Pilligertorstraße/ Ecke Josefstraße**

Kapelle; sechseckiger Zentralbau, 19. Jh.; Bildstock

**Severusstraße**

Brunnenanlage mit neun Becken, Fassung 1794

**Severusstraße o. Nr.**

ehem. Synagoge, Ruine, Fenster in maurischem Stil, 19. Jh.

**Stationenweg/ Ecke Raiffeisenstraße**

Kapelle; neugotischer sechseckiger Basaltbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1595

**Stiftsstraße 5**

ehem. Schule, Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1714

**Stiftsstraße 8**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., vorgeblendetes Fachwerkgerüst 19. Jh.

**Stiftsstraße 10**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., im Kern wohl älter, Dachaufstockung 19./20. Jh.

**Stiftsstraße 16**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1602, mehrfacher Umbau, u.a. 18. Jh.

**Stiftsstraße 20**

Putzbau, 1. Hälfte 19. Jh.

**Stiftsstraße 24**

"Zur Traube", abgewalmter Mansarddachbau, bez. 1725, Umbau 1819

**Stiftsstraße 26**

ehem. Stiftsherrenhaus; Massivbau, Treppengiebel, 16. Jh. bzw. im Kern gotisch, Fachwerkanbau 1609

**Stiftsstraße 28**

Massivbau, Treppengiebel, im Kern spätmittelalterlich, zur Straße dreigeschossiger Putzbau, Krüppelwalmdach

**Stiftsstraße 32**

Fachwerkhaus, verkleidet, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

**Stiftsstraße 34**

ehem. Stiftsherrenhaus; Mansardwalmdachbau, bez. 1772

**Untertorstraße 10-12**

ehem. kurfürstlicher Hof; Krüppelwalmdachbau, Bruchstein, 1787, Scheunen; bauliche Gesamtanlage; Wegekreuz, bez. 1651

**Untertorstraße 14/16**

ehem. Heilig-Geist-Spital, Nr. 14 im Kern 13. Jh., Umbau 19. Jh.; Nr. 16 Bruchsteinbau mit Anbauten, barockes Hoftor; Gesamtanlage

**Untertorstraße 20**

Bruchsteinbau, wohl 17./18. Jh.

### **Untertorstraße 27/29**

Krüppelwalmdachbau, 17./18. Jh.; an der Untertorstraße: Fachwerkhaus, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Heilig-Geist-Spital 3/4

### **Gemarkung**

#### **Bildstock an der Kreuzung L 82/ K 45, Richtung Kalt und Münstermaifeld**

Schöpföffelform, wohl 17./18. Jh.

#### **Kapelle Rosenhof**

neugotischer Lavabruichsteinsaal, 19. Jh.

#### **Wegekreuzfragment Kalscher Hof**

bez. 1696

#### **Wegweiserstein an der Kreuzung L 82/ K 42, Richtung Kalt und Münstermaifeld**

kleiner Obelisk, 19. Jh.

## **Münstermaifeld - Keldung**

### **Kath. Kapelle St. Stephan**

Chor 1707, Saal 1832, Architekt Ferdinand Nebel, Koblenz;  
vor der Kapelle: Kriegerdenkmal; zehn Grabsteine, wohl 19. Jh.; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1701; an der Friedhofsmauer eingeschossiger Bruchsteinbau, bez. 1861; Gesamtanlage mit Friedhof

### **(vor) Hauptstraße 22a**

Schwengelpumpe, Gusseisen, 19. Jh.

## **Münstermaifeld - Küttig**

### **Kath. Kapelle St. Maria Magdalena**

kreuzförmige Anlage, 1922/23, Architekt Falkowsky, Mainz

### **Gemarkung**

#### **westlich von Küttig an der K 34**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal, Soldatenrelief, Kreuz; vor dem Friedhof: Inschriftenstein; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1721

#### **Kleeburgerhof**

große Bruchsteinanlage, späthistoristisches Wohnhaus, um 1900, ältere Ökonomiebauten; Gesamtanlage

## **Münstermaifeld - Lasserg**

### **Kath. Kapelle St. Benedikt**

Saalbau, im Kern romanisch, bez. 1729; Ostteile und querschiffartiger Annex 1936, Architekt W. Weyres;  
Wegekreuz, bez. 1701; zur Umgebung gehörig Kriegerdenkmal

### **Schulstraße 2**

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18./19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Bildstock an der K 39 von Richtung Münstermaifeld**

18. Jh.

### **Burg Bischofstein mit Pauluskapelle**

Baubeginn zwischen 1169 und 1183, Ende 17. Jh. zerstört, 1930 wieder aufgebaut; Umfassungsmauern, Graben und Bergfried, Palas mit Rechteckturm, einschiffige Burgkapelle St. Stephan, Kapellengewölbe und Einbau zwischen Kapelle und Palas 1933; unterhalb der Burg Pauluskapelle, Langhaus frühromanisch, spätromanischer Chorschluss, um 1200, im 15. Jh. erhöht; am Fußweg sieben Fußfälle, Stelentyp, 17. Jh.; Gesamtanlage mit Berg

## **Münstermaifeld - Metternich**

### **Kath. Kapelle St. Praxedis**

Saalbau, bez. 1765; Friedhof: Grabkreuze, 17./18. Jh.

### **Eifelstraße**

Schwengelpumpe, Basaltbecken

### **Eifelstraße**

auf dem Friedhof: Wegekreuz, bez. 1682

### **(bei) Eifelstraße 5**

Schwengelpumpe, Rheinböllener Hütte, Ende 19. Jh.

### **(bei) Eifelstraße 10**

Wegekreuz, bez. 1668

### **Eifelstraße 19**

Hofreite; Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, bez. 1833; Gesamtanlage

### **Eifelstraße 29**

Hofreite; Bruchsteinbau, 19. Jh.; Gesamtanlage

### **In der Feils**

Wegekapelle, Bruchstein, Ende 19. Jh.

### **(bei) In der Feils 1**

Wegekreuz, bez. 1657; Tür, bez. 1756

### **(bei) In der Feils 2**

Bildstock, Schöpföffelform, 16./17. Jh.

## **Gemarkung**

### **Wegekreuz nördlich von Metternich Richtung Mörz**

bez. 1598

### **Wegekreuz an der K 42 Richtung Mörz**

Nischentyp, Basalt, bez. 1606

### **Wegekreuz an der L 113 Richtung Hatzenport**

bez. 1751

## **Münstermaifeld - Mörz**

### **Kath. Kapelle St. Wendelin Kirchenweg**

---

Saalbau, bez. 1802;  
Grabkreuz, 1810; Friedhof: ältere Grabsteine

### **Maximinstraße 3**

Maximiner Hof, Hofreite mit großem Barockportal; Krüppelwalmdachbau, bez. 1774

### **Römerstraße 9**

Hofanlage; Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 19. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Kapelle an der L 82**

Saalbau, Bruchstein, 19. Jh.

#### **Lochsmühle Im Schrumpftal 21**

Hofanlage, 19. Jh.: zweiteiliges Wohnhaus von 1818 und 1877 in Bruchstein, Ökonomie teils Fachwerk; zwei Kapellen (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Steinsmühle Im Schrumpftal 22A**

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18./19. Jh., rückwärtig Fachwerktrakt; Gesamtanlage

#### **Wegekreuz an der K 43 Richtung Kattenes**

bez. 1716

#### **Wegekreuz Gergeshof**

bez. 1714

#### **Wegekreuzfragment an der L 82**

18./19. Jh.

#### **Wegweiserstein an der Kreuzung K 42/ K 43**

kleiner Obelisk, Mitte 19. Jh.

#### **Weymühle Im Schrumpftal 22B**

Bruchstein, Wohnhaus bez. 1866, Stall bez. 1843, Scheune; Gesamtanlage

## **Münstermaifeld - Sevenich**

### **Sevenich 4**

ausgedehnte Hofanlage mit zwei Höfen und Fachwerkscheune, spätklassizistisches Wohnhaus, dat. 1846

### **Sevenich 8**

Hofanlage; Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, bez. 1777

### **Gemarkung**

#### **Grabkreuz an der K 35**

wohl 19. Jh.

## **Nachtsheim**

### **Friedhof (Denkmalzone)**

in der Kirchhofmauer zehn Grabkreuze, 17. und 18. Jh.; Wegekreuz, 17. Jh.

### **Gemarkung**

#### **an der K 9 Richtung Anschau**

in einer Kapelle Dreifaltigkeitsrelief, 18. Jh.;  
daneben Fragment eines Wegweisersteins (?), kleiner Obelisk, 19. Jh.

#### **Grabkreuz an der K 9 am Ortsrand**

bez. 1774

#### **Wegekreuz südwestlich von Nachtsheim am Rösselsberg**

bez. 1649

### **Naunheim**

#### **Kath. Kirche St.Alban Kirchplatz**

Basilika, separater Chorturm, 1929/30, Architekten Becker/Falkowsky Mainz;  
Wegekreuz, Basalt, bez. 1703; Gruppe von 25 Grabkreuzen, bez. u.a. 1551, 1584, 1561, 1625, 1635, 1706,  
1818, 1827, überwiegend 17./18. Jh.

#### **Burgstraße o. Nr.**

eingeschossiger Bruchsteinbau, grob verputzt, 19. Jh.

#### **(bei) In der Hohl 4**

Kreuz, bez. 1717

#### **Kirchplatz 6**

ehem. Pfarrhaus, Bruchsteinbau, bez. 1874

#### **Maifeldstraße**

Kapelle; Saalbau, im Giebel Kreuz, bez. 1830; zwei Kreuze, bez. 1822, 1828; neugotisches Kreuz, Ende 19.  
Jh.

#### **Maifeldstraße**

Wegekreuz, bez. 1712

#### **Maifeldstraße/ Ecke Gartenstraße**

Wegekreuz, bez. 1817

#### **Raiffeisenstraße**

Wegekreuz, bez. 1790

#### **Raiffeisenstraße 6**

Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.

#### **Raiffeisenstraße 8**

L-förmiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18. Jh., im Kern evtl. älter, Fachwerkscheune

#### **Raiffeisenstraße/ Ecke Maifeldstraße**

Brunnen, 1855

### **Gemarkung**

#### **Kapelle westlich von Naunheim**

neugotischer Saalbau; Kreuz, bez. 1821

#### **Wegekreuz an der L 110 Richtung Pillig**

bez. 1858 (Kreuz fehlt)

#### **Wegekreuz an der L 110, Ortseingang**

bez. 1825

### **Neuwied - Niederbieber**

## **- Bestandteil 'Obergermanisch-Raetischer Limes (ORL)'**

Obergermanisch-Rätscher Limes, Ende 1. Jh. - Mitte 3. Jh. n. Chr. (bauliche Gesamtanlage), im Abschnitt von Rhein-Lahnkreis, Westerwaldkreis, Stadt Koblenz, Kreis Mayen-Koblenz und Kreis Neuwied; umfassende, im Boden liegende, über weite Strecken im Gelände ablesbare römische Grenzanlage mit bemerkenswerten Resten u.a. zahlreicher Wachtürme, Kastelle und Wallgräben; früher Nachbau eines Limesturms in Bad Ems (Wintersberg), 1874 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Nickenich**

### **Kath. Pfarrkirche St. Arnulf Zehntstraße 15**

romanischer Turm; neuromanische Hallenkirche, Bruchstein, Rundbogenstil, 1845-48, Architekt J. C. von Lassaulx, Koblenz, Erweiterung 1938; vor der Kirche: Kriegerdenkmal, reliefierter Obelisk; Kreuz, 20. Jh., Christus am Ölberg; 16 Grabkreuze, u.a. eins bez. 1558; Wegekreuz, bez. 1664; hinter der Kirche: sechs Grabkreuzfragmente; Gesamtanlage mit Pfarrhaus

### **Andernacher Straße**

Bildstock, Schöpföffelform, wohl 16. Jh.

### **Auf der Burg/ Ecke Grabenstraße**

Bildstock, Schöpföffelform, wohl 16./17. Jh.

### **(vor) Friedhofstraße 13**

Wegekreuz, bez. 1648, Barockkartusche

### **Hauptstraße 83/85**

Zehntscheune der ehem. Burg; Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 17. Jh. (?), Tor bez. 1677, Scheunentrakt; bauliche Gesamtanlage

### **Hauptstraße/ Ecke Niedermendiger Straße**

Wegekreuz, bez. 1654

### **Hauptstraße/ Ecke Untere Wiesenstraße**

Bildstock

### **Kirchstraße**

Wegekreuz, bez. 1894, Sockel bez. 1716

### **Kirchstraße 2**

Alte Schule, zweigeschossiger Bruchsteinbau mit Lisenengliederung, vor 1834 nach Plänen von J. C. von Lassaulx

### **Rauscherstraße**

auf dem Friedhof: Relief einer Kreuzwegstation

### **Zehntstraße 13**

ehem. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, bez. 1754; Gesamtanlage mit Kirche

### **Zehntstraße 5/7**

Kartäuserhof, barocke Anlage, bez. 1755; elfachsiger Walmdachbau, zwei Tore, eines bez. 1857, Scheune; Gesamtanlage

### **Gemarkung**

#### **Bildstock an der L 119**

Schöpföffelform, bez. 1590; Grabkreuz, bez. 1769

#### **Bildstock südöstlich von Nickenich**

Schöpföffelform, 16./17. Jh.

---

## **Bildstock östlich von Nickenich**

### **Bildstock an der L 116 Richtung Maria Laach**

im Ursprung spätmittelalterlich

### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

wohl vor 1900 eröffnet, 61 Grabsteine

### **Wegekreuz an der L 119**

Kruzifix, bez. 1656

### **Wegekreuz an der L 119 Richtung Kruft**

bez. 1680

### **Wegweiserstein an der L 116 Richtung Andernach**

kleiner Obelisk, bez. 1874; daneben Wegekreuz, bez. 1662

## **Niederfell**

### **Kath. Pfarrkirche St. Lambertus Kirchstraße**

Saalbau, 1792, Architekt Michael Wirth, Erweiterung 1872; Turm 1955;  
neben der Kirche 39 Grabkreuze, 18./19. Jh.

### **Bachstraße**

Kapelle, 19. Jh.; drei Skulpturen, 19. Jh.

### **Bachstraße 6**

Schwalbennestmühle, dreigeschossiger Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 19. Jh.

### **Engelstraße 3**

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.

### **(an) Kehrstraße 24**

Barockmadonna in expressionistischer Nische

### **Moselstraße 7**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Moselstraße 15**

stattliches Fachwerkhaus, um 1900

## **Niederfell - Kühr**

### **Marktstraße**

Wegekreuz, bez. 1652

### **Marktstraße 93/95**

sog. Domhof; Putzbau, Schildgiebel, im Kern 13. Jh., Umbau 16. Jh., renoviert 1987

### **Gemarkung**

#### **Försterhof**

Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, um 1800, Stall, Brunnen; Gesamtanlage

#### **Kapelle Arkenwälder Hof**

Bruchstein, 18. Jh.

## **Röderkapelle**

Saalbau

## **Niederwerth**

### **Kath. Kirche St. Georg Im Kloster 1**

ehem. Zisterziensernonnenkloster; Saalkirche 1474 geweiht, unter dem Chor zweischiffige Halle ohne Verbindung zur Kirche;  
Klostertrakt: Teil des spätgotischen Südflügels des Kreuzgangs; Ruine des Dormitorium/Refektorium; zwei spätmittelalterliche Grabplatten, 16. Jh.; Grabplatten, 17 Jh.;  
Friedhof: Kreuz, 3. Viertel 15. Jh.; Gesamtanlage mit Klosterbauten

### **(vor) Hochstraße 8**

Kapelle; neugotischer Backsteinbau, Ende 19. Jh.

### **Hochstraße 11**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1740

### **Hochstraße 25**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern 16./17. Jh.

### **Im Kloster**

Wegekapelle, Saalbau, Muschelnische, wohl 18. Jh.

### **Im Kloster 1/3, 7/8**

Klosterbauten; barocke Krüppelwalmdachbauten, Nr. 1/3 bez. 1683 und 1751, Nr. 7/8 bez. 1744;  
Gesamtanlage mit Klosterkirche

### **Rheinstraße**

Wegekapelle, Saalbau, Muschelnische, wohl 18. Jh.

### **Rheinstraße 40**

ehem. Gutmannsches Lehnhaus; Mittelteil und nördlicher Flügel eines 1945 zerstörten Walmdachbaus, 1.  
Hälfte 17. Jh.

## **Nörtershausen - Pfaffenheck**

### **Alkener Weg 6**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 19. Jh.

## **Oberfell**

### **Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus Görgengasse**

separater Turm, 14. Jh.; neugotische Stufenhalle, 1910;  
Friedhof mit Eingang und Kapelle; drei barocke Grabplatten; Kriegerdenkmal, 1920er Jahre; 18 Grabkreuze,  
17.-19. Jh.; Gesamtanlage mit Pfarrhaus und Friedhof

### **Hauptstraße 8**

Bruchsteinbau, verputzt, bez. 1681

### **(an) Hauptstraße 25**

Schildgiebel, 16. Jh.

### **Koblenzer Weg 2**

Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, bez. 1783, rückwärtig Anbau mit Eingangsturm, Anfang 20. Jh.;

Gesamtanlage mit Kirche

### **Marienberg**

Wegekapelle und Fußfallstationen, Stelentyp, 19. Jh.

### **Moselstraße 35**

Wasserwerk; Rundturm, Kegeldach

### **Gemarkung**

#### **Bildstock am Bleidenberger Hof**

barocke Säulenform, Nischenrelief, 18. Jh.

#### **Kreuzweg**

barocke Stele, 18. Jh.

#### **Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau auf dem Bleidenberg**

dreischiffiges ursprünglich basilikales Langhaus, Turmruine, frühgotischer Seitenschor, 13. Jh.

### **Ochtendung**

#### **Kath. St.-Martins-Kirche Hauptstraße**

Neubau, 1957/58, Architekt Alfons Leitl, Trier, Fenster nach Entwurf von Georg Meistermann; Turm, angeblich 11. Jh., barockes Glockengeschoss; Kriegerdenkmal, Bronzeplastik

#### **Bahnhofstraße**

Bahnhof, Krüppelwalmdachbau, Erkertürmchen, vor 1904; Bahnhofsgaststätte, Walmdachbau, Eingangsrisalit; Verladehalle, Fachwerk, Putzbau, Gleiskörper

#### **Hauptstraße 12**

ehem. Schule, Basaltquaderbau, Rundbogenstil, 1834, Architekt J. C. von Lassaulx, Koblenz

#### **(bei) Hauptstraße 43**

Wegekreuz, bez. 1631; Bildstock, 19. Jh.

#### **Klöppelgasse 27**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Umbau 19. Jh.

#### **Koblenzer Straße 7**

Basaltbruchsteinbau, um 1910

#### **(bei) Koblenzer Straße 36, an der Ausfallstraße nordwestlich von Ochtendung**

Wegekreuz, Basalt, bez. 1711

#### **Krufter Straße**

auf dem Friedhof: Kapelle, innen Kyffhäuserfahne, 1860; 40 Grabkreuze, 16.-19. Jh.; Priestergrabmal, 19. Jh.; Grabkreuz, 19. Jh.; Wegekreuzfragment, bez. 1701; Wegekreuz, bez. 1814; Grabkreuz; Grabkreuz, Gusseisen, Rheinböllener Hütte, Ende 19. Jh.; Kriegerdenkmal für die Kriege von 1815, 1843, 1864, 1870/71, Basalt-Obelisk

#### **(zu) Saalgangstraße 8**

ehem. Zehntscheune; eingeschossiger Fachwerkbau, 18. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Heselermühle**

Bildstock

#### **Sackenheimer Höfe an der K 95**

Wegekreuz

## **Südwestlich von Ochtendung, bei den Waldorfer Höfen**

Wegekreuz

### **An der K 94**

Wegekreuzfragment

### **Burgruine Wernerseck (Denkmalzone)**

fünfeckige Hauptburg, Bergfried, Kapelle, Reste eines Palas, Mannschafts- oder Burgmannsgebäude, drei Schalentürme; Torweg 16. Jh.; zwingerartige Vorburg; Kreuze bei der Ruine

### **Emminger Hof (Denkmalzone)**

große Hofreite, bezeichnet 1786, Putzbau mit Krüppelwalmdach, Grenzsteine, Kreuz; Emminger Hof 1/2, Gehöft; neugotisches Wohnhaus, um 1900, großer Garten; Kapelle zur hl. Familie, Basaltbau über kreuzförmigem Grundriss, bez. 1881; Grabmal 1846; Bildstock 17./18. Jh.; Brunnenhaus, frühes 19. Jh.

### **Flehwiesenmühle**

### **Flöcksmühle**

Putzbau, bez. 1859, Mühle im Kern 19. Jh., Ökonomietrakte; neugotische Kapelle, 1862; Scheune, Schmiede; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1623; Gesamtanlage

### **Fressenhof**

Hofanlage; Walmdachbau, bez. 1678, Erweiterung 19. Jh., Fachwerkanbau; Fachwerkscheune, Walmdach, 17./18. Jh.; Kapelle St. Potentinius, neugotischer Saalbau, bez. 1853 (Bauliche Gesamtanlage)

### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

gegründet um 1880 (?), Grabstein F. S. Cahn, geb. 1790

### **Kapelle Alsinger Hof**

bez. 1803

### **Kapelle Waldorfer Höfe**

Wegekreuz, bez. 1681; Grabstein, 19. Jh.

### **Oberwertsmühle**

### **Wasserwerk an der K 94**

Grottenarchitektur, bez. 1893

### **Wegekapelle an der L 117**

Kreuzdach, 19. Jh.

### **Wegekreuz an der L 98 Richtung Mayen**

Basalt, bez. 1725

## **Pillig**

### **Kath. Pfarrkirche St. Firmin Pyrmonter Straße**

spätgotischer Turm, Teile der Turmnordwand noch spätromanisch, barocker Saalbau, bez. 1772; Kriegerdenkmal, Engel; neben der Kirche: Wegekreuz, bez. 1665; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1682

### **(bei) Elztalstraße 3**

Schwengelpumpe

### **Elztalstraße**

auf dem Friedhof: Friedhofscreuz, bez. 180(?)

### **Hauptstraße 19**

ehem. Schule, Basaltbruchsteinbau, tlw. verputzt, Walmdach, 1910

---

## **Hauptstraße/ Ecke Pyrmonter Straße**

Brunnenanlage, Basalt, 1742

## **Pyrmonter Straße**

Brunnen, bez. 1663

## **Pyrmonter Straße 20**

Hofanlage; dreigeschossiger Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 20. Jh.

## **Gemarkung**

### **Kalvarienberg an der K 35 Richtung Burg Pyrmont**

bez. 1652

### **Kapelle Ortsrand von Pillig**

Bruchstein, 19. Jh.

### **Löffelmühle**

Hofreite; Bruchsteinbau, bez. 1432 (?); Gesamtanlage mit Kapelle und Brücke

### **Wegekreuz nördlich von Pillig**

bez. 1684

## **Plaiddt**

### **Kath. Pfarrkirche St. Willibord Mühlenstraße**

dreischiffige neugotische Basilika, Basaltquader, 1859/60, Architekt Vincenz Statz, Köln;  
neben der Kirche Kapelle, 19. Jh., Kreuzigungsgruppe, barockes Relief, Wappen, bez. 168(?); Kriegerdenkmal,  
Portikus auf Säulen, Engel, Soldaten; zur baulichen Gesamtanlage gehörig: Pfarrhaus mit historisierendem  
Säulenportikus, 1920er Jahre

### **(bei) Alter Kirchplatz 3**

Wegekreuz, bez. 1650

### **An der Pfaut**

Kapelle, wohl 19. Jh.

### **Brückenstraße 5a**

Hofanlage, Quereinhaus, neubarocker Giebel, um 1900/10

### **Fraukircher Straße/ Ecke Wankelburgsweg**

Wegekreuzfragment, Nischentyp, bez. 1649 (?); Grabkreuz, bez. 1822; Bildstock mit Nische; Rest eines  
Kreuzwegs, Bildstock mit Dornenkrönungsszene, wohl 19. Jh.

### **Friedhofstraße**

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz; Grabmal Herfeld, Säulenädikula, Skulptur, 1890er Jahre

### **Mayener Straße 2**

späthistoristischer Putzbau, Fachwerkgiebel, um 1900

### **Miesenheimer Straße 12a**

Neurenaissancebau, 1740 begonnen (?), 1890 überformt

### **Mühlenstraße 12**

Pfarrhaus; Säulenportikus, 1920er Jahre; Gesamtanlage mit Kirche

### **(an) Niederstraße 29**

Altar mit Nische, bez. 1833

## **Gemarkung**

### **Kapelle südwestlich von Plaist**

Putzbau, 19. Jh.; Kreuzwegstationsrelief, 19. Jh.

### **Kapelle am Ortsrand**

19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1666

### **Pommerhof**

Hofreite; Krüppelwalmdachbau, Fachwerkanbau, 19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1659

### **Wasserbehälter nördlich von Plaist**

Zinnenkranz, Anfang 20. Jh.

### **Wegekreuz südwestlich von Plaist**

Nischentyp, 17. Jh.

### **Wegekreuz südwestlich von Plaist**

bez. 1984

## **Polch**

### **Kath. Pfarrkirche St. Stephan und Georg Marktplatz**

neugotische dreischiffige Hallenkirche, 1849-52, Architekt H. Nebel, Koblenz, Pläne 1847/48 von J. C. von Lassaulx; Stephanusportal

### **(bei) Albert-Lortzing-Straße 12**

Wegekreuz, Nischentyp, 17./18. Jh.

### **Am Bahnhof 1**

eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Basaltsockel, historisierend-romantischer Stil, um 1900/10

### **Am Bahnhof 5/7**

Bahnhof, mehrgliedriger Putzbau, Verladebahnhof, tlw. Fachwerk, Jugendstiltür, um 1904/05

### **Am Bahnhof 1, 5/7, Bahnhofstraße 34, 35 (Denkmalzone)**

Bahnhof (Am Bahnhof 5/7), um 1904/05; Am Bahnhof 1: ursprünglich wohl Wohnhaus für Bahnbedienstete; ehem. Postamt (Bahnhofstr. 35): neobarocker Giebelrisalitbau; zugehörig Bahnhofstraße 34: Bahnhofsgaststätte, Backsteinbau, alle um 1900/10

### **(zwischen) Bach- und Mennstraße**

Brunnen, 1854

### **Bachstraße 21**

Hospitalkapelle St. Josef, neugotischer Saalbau; neugotische Josefsskulptur; bauliche Gesamtanlage mit ehem. Hospital St. Josef (Caritas-Sozialstation)

### **Bahnhofstraße 33**

neubarocke Villa, Jugendstilornamente, um 1900/10, Gartenzaun; Gesamtanlage

### **Bahnhofstraße 35**

ehem. Postamt; neubarocker Putzbau, Basaltsockel. um 1900/10

### **Bahnhofstraße/ Ecke Ackerstraße**

Denkmal für die Mütter "1914/18 Söhne des Maifelds gedenket der Taten der Mütter", Relief mit drei Müttern, 1920er Jahre

### **Bahnhofstraße/ Ecke Viedelstraße**

Wegekreuz

### **Im Bienengarten 2**

neugotische Kapelle, 1881; Wegekreuz, 1785

## **Laßportstraße 17**

Fachwerk-Doppelhaus, verkleidet, Krüppelwalmdach, im Kern 17./18. Jh.

## **Marktplatz 4**

Rathaus, Bruchsteinbau, Ecktourellen, 1859, Architekt H. Nebel

## **Marktstraße 2/4**

Hof der Abtei St. Matthias, dreiflügelige Barockanlage; barocker Adelshof, Mansardwalmdachbau, bez. 1748; Gehöft, Eckbau bez. 1755, separate Putzbauten, Hofportal; bauliche Gesamtanlage

## **Marktstraße 11**

Putzbau, Rustikasockelgeschoss, bez. 1849

## **Ostergasse 11**

ehem. Synagoge, bez. 5637 (= 1877), Ecktürmchen und Rundbogenfenster

## **(an) Ostergasse 15**

Relief, 18. Jh.

## **Pastorstraße 1**

Fachwerk-Doppelhaus, verkleidet, Krüppelwalmdach, im Kern 17./18. Jh.

## **Pastorstraße 22**

Krüppelwalmdachbau, 19. Jh.

## **St. Georgenstraße Friedhof mit Georgskirche (Denkmalzone)**

Georgskirche: dreischiffige querhauslose romanische Basilika, um 1200, evtl. älter, Obergaden mit Okuli, wahrscheinlich kurz nach 1739, Ausstattung; Friedhof: 1806 angelegt, 88 Grabkreuze, 16./17. Jh.; Kreuzwegstationen: Bildstocktyp, in die Mauer eingelassen, Reliefs, 18. Jh.; vor der Kapelle neugotische Grabkreuze, Ende 19./Anfang 20. Jh.; neugotisches Friedhofscreuz, 19. Jh.; Kriegerdenkmal, 1950er Jahre; zugehörig: Grabmäler Fam. Berresen-Loch 1925, Fam. Nell 1927, Fam. Hermann 1929, Fam. Reth, 1930er Jahre; Kriegerdenkmal 1864, 1866, 1870/71: Obelisk mit Adler, flankiert von Löwen auf Postamenten, 1906

## **(bei) St. Georgenstraße 39**

Wegekreuz, bez. 1742

## **St. Georgenstraße/ Ecke Blumenbergstraße**

Kreuz, bez. 1593; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1946

## **(bei) Vormaystraße 22a**

Bildstock, Backstein; Kreuz, bez. 1789

## **Gemarkung**

### **Bildstock am Ortsrand, in der Nähe des Friedhofs**

Bildstock mit Nische und Relief, 19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1724

### **Eisenbahnviadukt das Nettetal überspannend**

sechsbogiger Basaltlava-Hausteinbau, vor 1904 (siehe auch Mayen-Hausen)

## **Kapelle**

Putzbau, 18. Jh.

## **Kurbenhof**

im Kern barocker Vierseithof, ursprünglich Dreiseithof; Walmdachbau, mehrere Scheunen; Kapelle, bez. 1720, barocker Saalbau

## **Wasserbehälter nahe der L 52, westlich von Polch**

Backsteinbau, bez. 1896

## **Wegekreuz westlich von Polch, in der Nähe des Kurbenhofs**

bez. 1809

## **Wegekreuz westlich von Polch, in der Nähe des Kurbenhofs**

Nischentyp mit Relief, bez. 1781

---

**Wegekreuz nahe der L 52, westlich von Polch**

Basalt, bez. 1716

**Wegekreuz nördlich von Polch**

bez. 1766

**Wegweiserstein an der L 52 am Ortsausgang**

kleiner Obelisk, Mitte 19. Jh.

**Polch - Kaan****Kath. Filialkirche Christ König Bergstraße**

Saal, Basaltbruchstein, separater Turm, 1929-31

**Rüberer Straße/ Ecke Auf Kraus**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1648

**Gemarkung****Wegekreuz an der K 48 Richtung Kerben**

Schaftkreuz, bez. 1719, mit jüngerem Metallkruzifix

**Wegekreuz an der K 46 Richtung Rüber**

Nischentyp, bez. 1698

**Polch - Nettesürsch****Grube Margaretha**

Förderturm mit Anbauten, Betriebshalle, Maschinenhaus, 19./20. Jh.; Schacht von 350 m Tiefe; Halde; ehemals tiefstes Schieferbergwerk Deutschlands (Bauliche Gesamtanlage)

**Nettesürsch 1/3 Nettesürscher Hof**

Hofreite; Krüppelwalmdachbau, 19. Jh.; Mansarddachbau, 1920er Jahre, Scheunen; Kapelle, 19. Jh.; bauliche Gesamtanlage

**Polch - Ruitsch****Kapelle St. Cruzis Hauptstraße 20**

Saalbau, bez. 1679, Erweiterung 1923; Wappen im Türsturz, bez. 1555; Wegekreuz, bez. 1704; Grabkreuz, bez. 1692; Bildstock, Schöpföffelform, wohl 16. Jh.

**Hauptstraße**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal, große Reliefplatte mit eisernem Kreuz

**Gemarkung****Wegekreuz südwestlich von Ruitsch**

18. Jh.

**Reudelsterz**

## **Kath. St. Bartholomäus-Kapelle**

barocker Saalbau, bez. 1758, Verlängerung kurz vor 1764 und 1836;  
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1639

## **Hauptstraße 4**

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Drempel

## **(bei) Monrealer Weg 3**

Wegekreuz, bez. 1840

## **Gemarkung**

### **Wegekreuz südlich des Ortes**

bez. 1810

### **Wegekreuz nördlich des Ortes**

bez. 1750; Grabkreuz, 1826

## **Rhens**

### **Kath. Kirche St. Theresia Am Bahnhof**

neuspätgotische Hallenkirche, 1906-08, Architekt Ludwig Becker, Mainz

### **Kath. Pfarrkirche St. Dionysius Mainzer Straße**

spätromanischer Turm, Rautendach, Anfang 13. Jh.; spätgotischer Saal, Anfang 16. Jh.; Friedhofsmauer mit Kreuzwegstationen, tlw. in Form von Heiligenhäuschen, tlw. in Bildstockform, Reliefs der 1950er Jahre; vier Grabkreuze, 18./19. Jh.; Nische mit Kreuz, 18. Jh.; barocke Kapelle, barockes Muttergottesbild, Kreuz von 1648; Kriegerdenkmal, Soldat auf Sarkophag; Kirche und Friedhof Gesamtanlage

### **Stadt kern (Denkmalzone)**

mittelalterlicher Stadt kern innerhalb der Stadtmauer

### **Stadtmauer (Denkmalzone)**

um 1400, die Stadt in einem Viereck umschließend; bis auf Lücken an der Nord- und der Rheinseite weitgehend erhalten, ursprünglich fünf viereckige Türme, davon erhalten: „Rheintor“ mit geschweiftem Mansardwalmdach, 18. Jh., „Josephstor“ mit barocker Josephsfigur, beidseitig Reste der Stadtmauer; vom „Viehtor“, errichtet zwischen 1396 und 1418, nur der innere Bogen und Steinscharniere für die Tore erhalten; Bergseite, Auf der Lay: runder Eckturm und bergseitiger Teil der Mauer, talseitig „Scharfe Turm“, an der Bergseite Stadtgraben noch ablesbar

## **Albertstraße 2**

ev. Pfarrhaus, barockisierender Heimatstil, bez. 1912

## **Am Rhein 1**

Hotel "Königstuhl", Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, Ende 18. Jh.; Gesamtanlage mit Garten

## **Am Rhein 1a**

Hotel "Wackelburg"; Fachwerkhaus, bez. 1573, im rechten Winkel kleines Fachwerkhaus

## **Am Rhein 2**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

## **Am Rhein 3**

Hotel "Deutsches Haus", Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1566, Zwerchhäuser, 16. Jh., Volutengiebel 17./18. Jh.

## **Am Viehtor**

ehem. Amtshaus Ludwigsburg; Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh., ältere Substanz bez. 1572

---

**Am Viehtor 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18./19. Jh.

**Hochstraße 7**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, reliefierte Brüstungsfelder, bez. 1671

**Hochstraße 9**

reiches Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1659, Krüppelwalmdach

**Hochstraße 11**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, 2. Hälfte 17. Jh.

**Hochstraße 12**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1579, im Kern wohl 18. Jh., OG-Umbau 20. Jh.; Langgasse: dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, zwei Zwerchhäuser 19./20. Jh.

**Hochstraße 15**

Rathaus, Fachwerkbau, Hallenerdgeschoss, Dendro-Dat. 1514, Umbau bez. 1790; Grenzstein, bez. 1759

**Hochstraße 20**

Haus Marienbildgen, reiches Fachwerkhaus, Mansarddach, bez. 1737

**Hochstraße 22**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 16. Jh.

**Hochstraße 24**

Fachwerkhaus, bez. 1702; rückwärtig Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, 18. Jh.

**Hochstraße 26**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; rückwärtig Fachwerkhaus, Reste eines Ständerbaus

**Hochstraße 27**

Hotel "Roter Ochse", Mansardwalmdachbau mit Giebelrisalit, bez. 1920

**Hochstraße 28**

Streckhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

**Hochstraße 42**

Fachwerkhaus, verputzt, 19. Jh.

**Hochstraße 54/56**

zwei Fachwerkhäuser, tlw. massiv, Mansarddach, 18./19. Jh.

**Josefstraße 7**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Ende 17. Jh.

**Josefstraße 10**

Fachwerkhaus, wohl Ende 17. Jh.

**Josefstraße 21**

Hakenhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, im Kern 17./18. Jh., angrenzend Scheune; bauliche Gesamtanlage

**Josefstraße 23**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Josephstor

**Josefstraße 24**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Josephstor

**Josefstraße 12/14/16a/18**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, im Kern 16. Jh.; angrenzend barocker Walmdachbau

**Koblenzer Straße 2, 4**

Putzbauten, Mansarddächer

**(bei) Koblenzer Straße 5**

Kapelle und Kreuz, bez. 1818

### **Langstraße 1**

Fachwerkhaus, 17. Jh.

### **Langstraße 2**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mischung Rähm- und Ständerbau, Krüppelwalmdach, Mitte 16. Jh.

### **Langstraße 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

### **Langstraße 9**

ehem. Synagoge, Fachwerkbau, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1668, wohl 18./19. Jh.

### **Langstraße 14**

Fachwerkhaus, wohl 19. Jh.

### **Langstraße 20**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18./19. Jh.

### **Langstraße 23**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, bez. 1743

### **Langstraße 25/27**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, 18. Jh.

### **Langstraße 28**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 16./17. Jh.

### **Langstraße 39**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, wohl 17. Jh.

### **Langstraße 41**

dreigeschossiges reiches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1629

### **Mühlenstraße 2**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, 18. Jh.

### **Mühlenstraße 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Neustraße 3**

Fachwerkhaus, bez. 1739

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof auf Lützelforst (Denkmalzone)**

33 Grabsteine sowie ein Doppelgrabstein, ältester von 1864

### **Kapelle westlich von Rhens**

Saalbau, gestiftet 1875

### **Kapelle westlich von Rhens**

Saalbau, 19. Jh.

### **Königsstuhl nahe der Straße nach Waldesch**

oktagonales Monument, urspr. 14. Jh., nach Zerstörung 1804/05 Wiederaufbau 1842, Architekt J. C. von Lassaulx, Koblenz

## **Rhens - Schauren**

### **Kapelle**

---

neugotischer Saalbau, 19. Jh.

## Rieden

### Kath. Pfarrkirche St. Hubertus Kirchstraße

spätromanischer Chor, 2. Viertel 13. Jh., barockes Langhaus, bez. 1759, Erweiterung 1858, daran dreischiffiger Saalbau, 1923, Architekt Rohé, Bingen, seitlich stehender Turm, Ausbau 1949, Architekt W. Weyres, Köln;  
neben der Kirche Wegekreuz, bez. 17??; im Sockel der Kirche zehn Grabkreuze, 17./18. Jh.; in der westlichen Mauer sechs Grabkreuze, u.a. bez. 1666 und 1720; auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal

### Hubertusstraße

Bildstock, 16./17. Jh.; Wegekreuz, bez. 1668

#### (bei) Kirchstraße 3

Kreuzwegstation, bez. 1823

#### (an) Kirchstraße 11

Kreuzwegstation

### Kirchstraße/ Ecke Brohltalstraße

Wegekreuz, bez. 1870

### Langen Bahn/ Ecke Nettetalstraße

Kreuzwegstation, Grenzstein

#### (bei) Nettetalstraße 40

Kapelle, Tuffsteinquader, bez. 1882; Kreuzwegstation, bez. 1825; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1652

#### (an) Nettetalstraße 40

Relief, wohl 19. Jh.

### Gemarkung

#### an der K 19 Richtung Riedener Mühle

zwei Kreuzwegstationen

### Bildstock

bez. 1624

### Wegekreuz bei der Riedener Mühle

bez. 1696

### Wegekreuzfragment am Ortsende von Rieden

undatiertes Fragment

## Rüber

### Kath. Filialkirche St. Margaretha St. Margarethenstraße 3

neugotischer Basaltsaalbau, 1908, bauzeitliche Ausstattung;  
außen Kriegerdenkmal, Basalt mit Relief; Wegekreuz, bez. 1701

### Dorfplatz 8

ehem. Schule und Backhaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, 18./19. Jh., Erweiterung Ende 19. Jh.

#### (bei) Küttiger Straße 2

Wegekreuz, wohl 18. Jh.

## **Polcher Straße**

Wegekreuz, Basalt, bez. 1804

## **Polcher Straße**

auf dem Friedhof: Grabkreuze, Basalt, bez. 1732; Grabmal, 20. Jh.; Wegekreuz, bez. 1732

## **Gemarkung**

### **Bildstock**

18. Jh.

### **Kapelle Nothenmühle**

Putzbau, bez. 1856

### **Schäfersmühle**

Hofreite; Bruchsteingebäudegruppe, tlw. Fachwerk, bez. 1748 und 1830

## **Saffig**

### **Kath. Kirche St. Cäcilia Hauptstraße**

Saalbau mit querhausartigen Annexen, 1738-48, Architekt J. G. Seiz und J. Seiz nach Plänen von B. Neumann, moderner Anbau, 1958-60, Architekt J. Klein, Essen;  
vor der Kirche Kriegerdenkmal, reliefierter Pylon; Wegekreuz, bez. 1722

### **Alter Mühlenweg/ Ecke Andernacher Straße**

Wegekreuz, bez. 1648

### **Friedhofstraße**

Kapelle, 19. Jh.; barockes Relief

### **Hauptstraße 31**

kath. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, Ende 18. Jh.; Gesamtanlage mit Garten

### **Hauptstraße 33**

Krankenhaus der barmherzigen Brüder "Maria Hilf", kreuzförmiger Bau, bez. 1900, neubarocke Erweiterung 1920er Jahre; Gesamtanlage

### **Neustraße o. Nr.**

ehem. Synagoge, Basaltbruchsteinsaal, Backsteintreppengiebel, 1848-55

### **(bei) Neuwieder Straße 35**

Sockel mit Festonkartusche, 18. Jh.

### **Ochtendunger Straße/ Ecke Lonniger Straße**

Kreuzstumpf, bez. 1692

### **Schlosspark (Denkmalzone)**

vom im 18. Jh. erbauten, Anfang 19. Jh. abgerissenen Schloss erhalten: sog. Schlösschen: zwei pavillonartige Nebengebäude, um 1751, um 1900 zu neubarocker Wohnanlage erweitert; im Schlosspark Gartenpavillon mit Wasserspielen, 18. Jh.; am Parkeingang zwei rustizierte Pfeiler mit Pinienzapfen; Grotte mit Wasserspender, Bronzelöwe, 1890

## **Gemarkung**

### **Kreuzkapelle**

offene Halle, Schieferhaube, 18. Jh.; sieben Fußfälle, Stelentyp, bez. 1804

### **Wegekreuz**

Nischentyp, 17. Jh.

### **Wegekreuz an der K 63 Richtung Ochtendung**

18./19. Jh.

### Wegekreuz an der K 63 Richtung Miesenheim

bez. 1678

## Sankt Johann

### Kath. Pfarrkirche St. Johannes Bapt. und Antonius von Padua Kirchstraße 4

barocker Saalbau, 1784/85, Hofbaumeister Michael Wirth, Ehrenbreitstein; Turm mit Umgang und Kriegergedächtniskapelle, 1924;  
vor der Kirche neun Grabplatten, 17./18. Jh.; Grabkreuz, 1840

### Hauptstraße 18

eingeschossiger Putzbau, Fachwerkgiebel, abgewalmtes Mansarddach, 18. Jh.

### (an) Hauptstraße 30

barocke Muschelnische mit Kopf

### Kirchstraße 2

ehem. Schule oder Rathaus (?); Basaltquaderbau, Mitte 19. Jh.

### (bei) Mayener Straße 4

Wegekreuz, bez. 1703

### Neustraße/ Ecke Bürresheimer Straße

Kreuzfragment, barocker Altarsockel und Muschelnische

## Gemarkung

### Schloss Bürresheim (Denkmalzone)

sog. Kölner Burg: Zugang und Nebengebäude 18. Jh., untere Burg, spätes 13. Jh. Oberburg, im Kern um 1300, sog. "Kanonenweg", Vogtsamtshaus, 2. Hälfte 14. Jh., Amtshaus, bez. 1660; franz. Garten, um 1680, Brunnen 1683

### Wegekreuz bei Schloss Bürresheim

bez. 1652

### Wegekreuz am Ortseingang

bez. 1820

## Sankt Sebastian

### Kath. Pfarrkirche St. Sebastian Kirchstraße

barocker Saalbau, 1789, Architekt Michael Wirth, Ehrenbreitstein, Erweiterung 1902, Glockenturm im Kern romanisch; Kapelle, 19. Jh., Neurenaissance-Relief;  
Friedhof, 13 Grabkreuze, 16.-18. Jh.; Wegekreuz, bez. 1821

### Hauptstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

### Hauptstraße 24

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18./19. Jh.

### Hauptstraße 31/33

Nr. 31 Fachwerkhaus, bez. 1767; Nr. 33 Fachwerkhaus verputzt, wohl 19. Jh., Scheune bez. 1907;  
Gesamtanlage

### Hauptstraße 60

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1707

### **Hauptstraße 62**

Streckhof; Schieferbruchsteinbau, 2. Hälfte 19. Jh.; bauliche Gesamtanlage

### **Heimesgasse 2**

Fachwerkhaus verputzt, 19. Jh.

### **Kesselheimer Straße**

Brunnen, Gusseisen, Sayner Hütte, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Kesselheimer Straße 2**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

### **Kirchstraße 1**

Hofreite; zwei Fachwerkhäuser, 19. Jh.; Gesamtanlage

## **Gemarkung**

### **Wegekapelle südlich von St. Sebastian**

barock mit Dreifaltigkeitsrelief

### **Wegekreuz südlich von St. Sebastian**

bez. 1767

## **Siebenbach**

### **Kapelle der Jungfrau Maria und Barbara**

neubarocker Saalbau, Krüppelwalmdach, 1912; Basaltbrunnen, bez. 1860

## **Spay - Niederspay**

### **Ev. Kirche Zehnthalhofstraße**

Saalbau, nachträglich integrierter Westturm, bez. 1670

### **Kath. Kirche St. Lambertus Kirchgasse**

neugotischer, basilikal gestaffelter Zentralbau, Ziegelbackstein, angrenzend Stufenhalle und Westturm, 1898-1900, Architekten Odenthal/Rüdell, Köln;  
Friedhof: zwei neugotische Grabmäler

### **Alte Fischerstraße 3/4**

Fachwerkhäuser, tlw. massiv, im Kern 16. Jh.

### **Kieselsteinweg 10**

Hakenhof; Fachwerkhaus, 18./19. Jh., Scheune, tlw. Fachwerk

### **Kieselsteinweg 12**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, bez. 1730

### **Kieselsteinweg 13**

Fachwerkhaus, wohl 18. Jh., ehem. Scheune

### **Kirchgasse 7**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 17./Anfang 18. Jh.

### **Salmgasse 9**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, im Kern 16. Jh., Fachwerkremise; Gesamtanlage

### **Salmgasse 11**

Fachwerkhaus, bez. 1717

### **Zehnthalstraße**

Schwengelpumpe, Gusseisen, Rheinböller Hütte, Ende 19. Jh.

### **Zehnthalstraße 8**

ehem. Zehnthal, Krüppelwalmdachbau, Anfang 18. Jh., Anbau mit Loggia; Gesamtanlage mit Garten

### **Zehnthalstraße 21**

Fachwerkhaus, Ende 18. Jh.

### **Zehnthalstraße 31**

Fachwerkhaus, bez. 1711, wohl eher 19. Jh.

### **Zehnthalstraße 39/41**

L-förmiges Fachwerk-Doppelhaus, tlw. massiv, 17. Jh.; L-förmiger Fachwerkanbau, 18. Jh.; Grenzstein, bez. 1678

### **Zehnthalstraße 47**

ehem. Pfarrhaus, Backsteinbau, Walmdach, um 1900

### **Zehnthalstraße/ Ecke Kieselsteinweg**

Schwengelpumpe, Gusseisen, Rheinböller Hütte, Ende 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Muttergotteskapelle Auf dem Muttergottesberg westlich von Oberspay**

Bruchsteinbau mit Dachreiter, 18./19. Jh.

## **Spay - Oberspay**

### **Ortskern Dorfstraße 4-52, Rheinufer 5-30 und Zur Bleiche 3-12 (Denkmalzone)**

intaktes Ortsbild mit Fachwerkhäusern des 16.-18. Jh. innerhalb des Areals Dorfstraße (Nr. 4-52), Rheinufer (Nr. 5-30) und Zur Bleiche (Nr. 3-12)

### **Am Zenthof 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Am Zenthof 2a**

Fachwerkhaus, 18. Jh.

### **An der Schmiede 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, wohl 18. Jh.

### **Backhausgasse 6**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1664, Ökonomietrakt, 19. Jh.; Gesamtanlage

### **Bahnhofstraße 7**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

### **Bahnhofstraße 9**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1728

### **Brunnengasse 2**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1670; bauliche Gesamtanlage mit separater Scheune

### **Burggasse 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl 18. Jh., Überformung 19. Jh.

### **Dorfstraße 2**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., rückwärtig Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

**Dorfstraße 4**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

**Dorfstraße 10**

Fachwerkhaus, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1713

**Dorfstraße 12**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1687

**Dorfstraße 13**

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

**(vor) Dorfstraße 15**

Heiligenhäuschen

**Dorfstraße 19**

Fachwerkhaus, 19. Jh.

**Dorfstraße 22**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

**Dorfstraße 24**

Fachwerkhaus, 1. Hälfte 17. Jh.

**Dorfstraße 26**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Ende 17./Anfang 18. Jh.

**Dorfstraße 28**

Fachwerkhaus, bez. 1626

**Dorfstraße 29**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1723; Gesamtanlage mit Scheune

**Dorfstraße 32**

Fachwerkhaus, 18. Jh.

**Dorfstraße 33**

Fachwerkhaus, 17. Jh., rückwärtig Fachwerkhaus, 19. Jh.

**Dorfstraße 34**

Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 17. Jh.

**Dorfstraße 38**

Fachwerkhaus, 18. Jh.

**Dorfstraße 50**

Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, Ende 17./Anfang 18. Jh.

**Dorfstraße 52**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, 18. Jh.

**Mainzer Straße**

kath. Kapelle St. Peter und Paul, Saalbau mit Dachreiter, um 1300; bauzeitliche Ausmalung

**(an) Mainzer Straße 31**

Fenstererker, bez. 1626

**Rheinstraße 7**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., rückwärtig Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

**Rheinstraße 12**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh., Ergänzung 19. Jh.

**Rheinstraße 13**

L-förmiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

---

**Rheinufer 6**

L-förmiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

**Rheinufer 9**

Mansardwalmdachbau, bez. 1742

**Rheinufer 10**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1687, Fenstererker 1928

**Rheinufer 11**

Fachwerkhaus, tlw. massiv

**Rheinufer 12**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet, bez. 1726

**Rheinufer 13**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, wohl 18. Jh.

**Rheinufer 15**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

**Rheinufer 16**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

**Rheinufer 17**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern 17./18. Jh.

**Rheinufer 18**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1719 und 1739

**Rheinufer 19/20**

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1686

**Rheinufer 23**

Fachwerkhaus, bez. 1701, Fachwerkerweiterung, Mansarddach, 18. Jh.

**Rheinufer 25**

Gasthaus "Zum Anker", Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansardwalmdach, bez. 1766

**Rheinufer 26**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1684; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune

**(bei) Rheinufer 28**

Grenzsteine; Kreuzfragment, bez. 1704

**Rheinufer 30**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, bez. 1731, 1732, 1769, Fachwerkremise; Gesamtanlage

**Zur Bleiche 1**

Hofreite; Fachwerkhäuser, tlw. massiv, Krüppelwalmdächer, bez. 1680

**Zur Bleiche 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19./20. Jh.

**Zur Bleiche 9**

Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1669, rechtwinklig anstoßend Fachwerkerweiterung

**Zur Bleiche 10**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Hofeinfahrt, Brunnen

**Zur Bleiche 12**

Fachwerkhaus, 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Heiligenhäuschen an der B 9 nördlich von Oberspay**

wohl 18./19. Jh.; Vesperbild

## **Thür**

### **Kath. Pfarrkirche St. Johannes Kirchstraße**

dreischiffige, querhauslose, neugotische Basilika, Basaltquader, 1867/68, Architekt Friedrich von Schmidt, Köln, separater Turm, im Kern wohl noch mittelalterlich, EG romanisch, OG Veränderungen 1565, 1868 aufgestockt

### **Bahnhofstraße**

Wegekreuz, bez. 1814

### **Breitsteinstraße 1**

Hofanlage; Putzbau, bez. 1665, Fassadenüberformung 19. Jh., Krüppelwalmdachscheune

### **Breitsteinstraße 6/8**

zwei Putzbauten, Hofeinfahrt bez. 1553

### **Fallerstraße**

Wegekreuz, 19. Jh.

### **Fallerstraße/ Ecke Breitsteinstraße**

Wegekreuz, bez. 1804

### **Josephstraße/ Ecke Alter Graben**

Wegekapelle, 19. Jh.

### **Kirchstraße 3**

Hofanlage; Massivbau, im Kern wohl 16. Jh.

### **Kottenheimer Straße**

auf dem Friedhof: 12 Grabkreuze, bez. 1597, 1614, 1774 sowie des 18./19. Jh.

### **Mendiger Straße / Ecke Hochstraße**

Wegekreuz, wohl 17. Jh.

### **Segbachstraße 2-4**

mehrteilige Gebäudegruppe; Putzbau, bez. 1738, Basaltbruchsteinbau, Krüppelwalmdach, bez. 1828, Scheune; Gesamtanlage

## **Gemarkung**

### **Fraukircher Hof Fraukirch 192 (Denkmalzone)**

ehem. Priorat der Abtei Maria Laach; barocker Mansardwalmdachbau, bez. 1765

### **Jüdischer Friedhof südlich von Thür (Denkmalzone)**

heckenumsäumtes Areal, kein Grabstein erhalten

### **Kalvarienberg Hochkreuz**

Kalvarienberg; eines der drei Kreuze bez. 1507, Kruzifix 18. Jh.; offene Schutzhalle, 18. Jh.

### **Kath. Wallfahrtskirche St. Maria, sog. Fraukirche 3 km südöstlich von Thür**

urspr. spätromanische Basilika (heute Saal), frühgotischer Chor; Mitte 13. Jh.; außen eingelassen: Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1690; Wegekreuzfragment, bez. 1661; in der Nähe der Fraukirche: Wegekreuz, bez. 1648; Grabkreuz, bez. 1723

### **Votivkapelle in der Nähe der Fraukirche**

nach drei Seiten offene Kapelle, 1605; Relief, 18. Jh.; Kreuz, Nischentyp, bez. 1648

---

**Wegekreuz westlich der Fraukirche**

bez. 1648

**Wegekreuz an der L 120**

bez. 1658

**Wegekreuz an der L 120 beim Reginarisbrunnen**

bez. 1624

**Wegekreuze in der Nähe der Fraukirche**

1. Kreuz bez. 1657; 2. Kreuz 19. Jh.; 3. Kreuz bez. 1644

**Trimbs****Kath. Kirche St. Petrus Kirchstraße 1**

Saalbau, bez. 1738, Erweiterung 1932

**Hauptstraße**

barockes Relief

**Hauptstraße 18**

Hofreite; Putzbau, wohl 19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1801

**(gegenüber) Hauptstraße 61**

Kreuzwegstation, Stelentyp, 18./19. Jh.

**Hauptstraße/ Ecke Auf dem Reusch**

Wegekreuz, bez. 1755

**In der Fahrt 1**

Ulmerhof, Krüppelwalmdachbau, Fachwerkgiebel, 18. Jh.

**Kirchstraße 12**

eineinhalbgeschossiger Putzbau, im Kern romanisch, gegenüber Kirche

**Kirchstraße/ Ecke Im Winkel**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1608

**Umgasse/ Ecke Kirchstraße**

Wegekreuz, bez. 1659

**Gemarkung****nordwestlich von Trimbs**

Wegekreuz

**Bildstock Strassburger Häuser**

bez. 1504

**Bildstock an der L 113**

Schöpföffelform, 16./17. Jh.

**Grabkreuz an der L 113 Richtung Straßburger Häuser**

bez. 1732

**Kapelle an der L 113 Richtung Welling**

und barocke Kreuzigungsgruppe

**Wegekreuz Birkenhof**

bez. 1689 (Kreuz neu)

---

## Wegekreuz Kürmter Hof

bez. 1629

## Wegekreuz an der K 51 Richtung Welling

bez. 1715

## Urbar

### Hauptstraße

Wegekapelle, neugotisch; Backstein; thronende Muttergottes, 14. Jh.

### Hauptstraße 55

zweiflügeliges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### Mallendarer Bachtal 2

ehem. Betriebshof der Post in Heimatstilformen, 1938/39, in der Art bäuerlicher Hofanlagen mit Fachwerkwohnhaus, Hofforbogen und Nebengebäude (Bauliche Gesamtanlage)

## Gemarkung

### Mallendarer Bachtal 16

Schmelzmühle, Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1680, Mühlenanbau 19. Jh., Scheune; Gesamtanlage

### Hofgut Besselich

ehem. Franziskanerkloster; Hauptbau, wohl 16./17. Jh., Nebenbau bez. 1744, zwei Putzbauten, Fachwerkscheune, Remise; Gesamtanlage

## Urmitz

### Kath. Pfarrkirche St. Georg Kirchstraße

Saalbau, 1772, Architekt Umkreis Johannes Seitz, Turm, 1923/24, Architekten Amsel, Koblenz, und Anton Helf, Urmitz, 1961/62 querhausartige Erweiterung; sieben Grabkreuze; Gesamtanlage

### (an) Dürmerstraße 9

Portal, bez. 1707

### Grenzstein

17./18. Jh.

### Hauptstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskapelle, neugotisch, 19. Jh./Anfang 20. Jh.; Friedhofskreuz, bez. 17(??); Kriegerdenkmal, Soldat

### Hauptstraße 15

Schule, Putzbau, 1920er Jahre

### (an) Hauptstraße 60

Löwenmaske

### Hauptstraße/ Ecke Am Alten Schloß

Heiligenhäuschen

### Hauptstraße/ Ecke Kreuzgässchen

Wegekapelle und Kreuz, Kreuz bez. 1538

### Ringstraße

Altaraufsatz, 18. Jh.; Wegekreuz, bez. 1658

## **Ringstraße**

Brunnen, Sayner Hütte, Mitte 19. Jh.

### **(an) Ringstraße 1**

Wegekreuz, bez. 1730

## **Gemarkung**

### **Eisenbahnbrücke Strecke von Urmitz nach Engers**

Auffahrt und Flankentürme wohl Anfang 20. Jh.

## **Vallendar**

### **Ehem. Augustinerinnenkloster Schönstatt Pallottistraße 2**

Ruine des Klosters der Augustinerinnen von Lonnig, seit 1143, im 16. Jh. Zerfall, 1633 zerstört; Turm der ehem. Doppelturmfrontfassade, OGs um 1220, Unterbau älter; Kapelle, Gründung 13. Jh., 1681 wieder errichtet; Kapelle, Saalbau;  
Haus Marien, auch Haus Wasserburg, barocker Walmdachbau, im Kern 18. Jh.

### **Ev. Lukaskirche Weitersburger Weg**

neugotischer Backsteinbau, 1884/85, Architekt Friedrich Lang, Wiesbaden; Gesamtanlage mit Pfarrhaus

### **Kath. Anbetungskirche zur heiligen Dreifaltigkeit und Kloster Schönstatt Berg Schönstatt**

Wallfahrtskirche und Klosterbauten errichtet 1965-68 nach Plänen von Alexander von Branca, München

### **Kath. Pfarrkirche St. Petrus und Marcellinus Beuelsweg**

spätgotischer Westturm, vor 1501, dreischiffige neuromanische Hallenkirche, 1837-41, Architekt J. C. von Lassaulx, Koblenz; Gesamtanlage mit Treppe und Park

## **Am Mühlenbach 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 18. Jh.; Bruchstein- und Backsteinbau

### **Auf'm Nippes 1**

Haus "Hilland", ehem. Gerberei und Lohmühle; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Beuelsweg**

Nische mit Skulptur, Figur, spätgotisch

### **Beuelsweg**

Bruchsteinbau, Mitte 19. Jh.

### **Beuelsweg 4**

kath. Pfarrhaus, spätbarocker Mansardwalmdachbau, 18. Jh.; Gesamtanlage

### **Beuelsweg 8**

St. Joseph-Krankenhaus, Bruchsteinbau mit neugotischer Kapelle, 1856-59, Architekt Vinzenz Statz; Gesamtanlage

### **Burgstraße 8**

Mansarddach-Villa, bez. 1917

### **(an) D'Esterstraße 7**

Marienfigur, barock

### **D'Esterstraße 11**

L-förmiger Putzbau, Jugendstil, um 1900/1910

### **Deutschherrenstraße**

Kapelle, Bruchstein

### **Deutschherrenstraße 1**

Industriegebäude; dreigeschossiger Backsteinbau, Walmdach, Schornstein, Ende 19. Jh.

### **Deutschherrenstraße 5**

Backes; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.; Mühlenanlage

### **Deutschherrenstraße 12**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1682 und 1697

### **Eulerstraße 3**

ehem. Synagoge, im Neubau zwei Bruchsteingeschosse der rückwärtigen Giebelwand erhalten

### **Heerstraße 14**

neunachsiger Bruchsteinbau, Walmdach, Mitte 19. Jh.

### **(an) Heerstraße 34**

Relieffries

### **Heerstraße 39**

abgewalmter Mansarddachbau, Fachwerkzwerchhaus, bez. 1734

### **Heerstraße 51**

Mansarddachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

### **Heerstraße 52**

Haus D'Ester, Marienburg, stattlicher spätbarocker Mansardwalmdachbau, bez. 1773, Architekt evtl. Nikolaus Laxem, Koblenz; dreigeschossiger Backsteinanbau mit Kapelle, 1897/98, Architekt Josef Kleesattel, Düsseldorf; Gesamtanlage mit Park und klassizistischem Gartenhaus

### **Heerstraße 54**

Villa; Putzbau, neubarocke Ornamentik, wohl urspr. frühes 19. Jh.; Toranbau, Neurenaissance, 20. Jh.; Gesamtanlage mit Garten und Hof

### **Heerstraße 58**

späthistoristischer Putzbau, bez. 1902

### **Hellenstraße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1670, wohl eher 18. Jh.

### **Hellenstraße 2**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Ende 17./Anfang 18. Jh.

### **Hellenstraße 5**

Gasthaus "Zur Grotte", Putzbau, Jugendstilornamentik, um 1900

### **Hellenstraße 7**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, im Kern wohl 18. Jh.

### **Hellenstraße 9**

Putzbau, bez. 1674 und 1883, Fachwerkerker, Erweiterung 1904/05

### **Hellenstraße 26**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

### **Hellenstraße 38**

Mansarddachbau, bez. 1745

### **Hellenstraße 44**

Fassade (im Neubau integriert), um 1890/1900

### **Höhrer Straße 2**

sog. Bürgerhaus Knäutgen, Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1617

### **Höhrer Straße 47**

Putzbau, Fachwerkkniestock, um 1900

### **Höhrer Straße 91**

Villa, um 1900

## **In der Freiheit**

auf dem Friedhof: Kruzifixe und Grabmal, drei neugotische Kruzifixe, Gusseisen, um 1870; Ruhestätte Fam. D'Ester

## **Kaiser-Friedrich-Höhe**

Kaiser-Friedrich-Turm, Aussichtsturm, Gusseisen, 1888

## **(bei) Kirchhohl 2 Jüdischer Friedhof**

24 Grabsteine, 1920-1940

## **Krummgasse 5**

Sommerresidenz von Kurfürst Clemens Wenzeslaus in Trier; stattlicher abgewalmter Mansarddachbau, bez. 1775, Stadtbaumeister Nikolaus Luxem, Koblenz

## **Löhrstraße 9**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1599, zwei Fachwerkgeschosse 17. Jh., Krüppelwalmdach

## **Löhrstraße 33/35**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1660

## **Marktstraße 1/3**

großer Mansarddachbau, wohl 18. Jh.

## **(zu) Pater-Josef-Kentenich-Straße 1**

Priesterschule, Putzbau, abgetreppter Giebel, 1920er Jahre

## **(an) Rathausplatz 3**

neugotische MaßwerkTür

## **Rathausplatz 5**

ehem. Rathaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1663

## **Rathausplatz 6**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1617

## **Rathausplatz 12**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1689 oder 1698

## **Rathausplatz 13**

ehem. Schule, jetzt Rathaus, dreigeschossiger Bruchsteinbau, 1844/45, Architekt wohl Ferdinand Nebel

## **Rheinstraße 25**

Villa, Neugotik/Neurenaissance, bez. 1893

## **Rheinstraße 48**

Putzvilla, Expressionismus, 1910/20; Gesamtanlage mit Garten

## **Rheinstraße 91**

Bahnhof, spätklassizistischer Putzbau, 1869

## **Rheinufer 1/2**

dreigeschossiges Doppelhaus, Bruchstein, Krüppelwalmdach, 19. Jh.

## **Rheinufer 6**

langgestreckter Putzbau, rheinseitig mehrgliedrige Fassade, Ende 19. Jh.

## **Seilerbahn 12**

repräsentativer Mansarddachbau, um 1910

## **Weitersburger Weg**

auf dem Friedhof: Grabmal Fam. Hagen, Portikus, um 1903

## **Weitersburger Weg 1**

Villa, Fachwerkgiebel, um 1900

## **Weitersburger Weg 6**

Backsteinvilla, um 1900

### **Wildburgstraße 7**

sog. Wildburg oder Wildberger Hof, Barockbau, dreigeschossige Ecktürme, bald nach 1698, kurtrierischer Hofbaumeister Johann Christoph Sebastiani; rückwärtiger Bau bez. 1834; größeres Areal mit Garten, Anbau mit Kapellentrakt (Bauliche Gesamtanlage)

### **Gemarkung**

#### **Forellenhof Hillscheider Straße 16**

dreigeschossiger Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, Anfang 19. Jh.

#### **Kapelle beim Wandhof**

Backsteinbau, bez. 1767 (Kreuz), wohl Ende 19. Jh.

#### **Kreuz an der L 308 Richtung Höhr-Grenzhausen**

barockes Kreuz in moderner Nische

## **Virneburg**

### **Burg Hauptstraße (Denkmalzone)**

urspr. pfalzgräfliches Lehen der Grafen von Sayn; Ausbau 16. Jh., 1689 zerstört; Teil der Schildmauer, Torbau mit Pechnase, 15. Jh.; Schalenturm; Wohnturm, Palas, 16./17. Jh.; bauliche Gesamtanlage mit Kapelle, ehem. Amtshaus (Hauptstraße 19) und Hauptstraße 17 sowie den Häusern an der Haupt- und Talstraße

#### **Kath. Kapelle St. Trinitatis**

barocker Saalbau, bez. 1695; Wegekreuz, 1777

#### **Hauptstraße 17**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1616, Fachwerk 18./19. Jh., riedgedecktes Dach

#### **Hauptstraße 19**

ehem. Amtshaus; barocker Mansarddachbau, bez. 1750

### **Mühlenberg**

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1730

### **Nitzbachbrücke (Denkmalzone)**

Rundbogenbrücke über den Nitzbach am alten Ortsrand von Virneburg, angrenzend zwei Fachwerkgebäude: Hauptstraße 20 (2. Hälfte 17. Jh.) und Hauptstraße 33

#### **Sankt Joster Straße 1**

Mansardwalmdachbau, evtl. Fachwerk, 18. Jh.

#### **Sankt Joster Straße 2**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1680, jedoch 19. Jh.

#### **Talstraße 4/6**

Doppelhaushälfte; Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1680, Fachwerk wohl 18./19. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Kreuzwegstation an der B 258 Richtung Mayen**

wohl noch 18. Jh.

#### **Wegekapelle an der B 258**

Saalbau, bez. 1814; Bildstock, Schöpföffelform, bez. 1594

## **Volkesfeld**

## **Kath. Kapelle "Zur Geburt Mariens" Kirchstraße 11**

klassizistischer Saalbau, 1841, Architekt Johann Michael Alken, Mayen;  
vor der Kirche zehn Grabkreuze, 18. Jh.;  
in der Kirchhofsmauer fünf Kreuze, 18. Jh.

## **Nettestraße**

Brunnen, bez. 1863

## **(bei) Oberdorfstraße 29**

Wegekreuz, bez. 1757

## **Gemarkung**

### **Wegekreuz östlich von Volkesfeld**

Wegekreuzfragment, Nischentyp, bez. 1723; Wegekreuz, bez. 1699

### **Wegweiserstein an der K 19 Richtung Rieden**

kleiner Obelisk, Inschrift nicht lesbar, 2. Hälfte 19. Jh.

## **Waldesch**

## **Kath. Pfarrkirche St. Antonius Eremit Koblenzer Straße**

Saalbau, Schieferbruchstein, 1835/36, Architekt Johann Claudius von Lassaulx

## **(an) Koblenzer Straße 11**

Barockportal, 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Wegekapelle L 208 Richtung Dieblich/ Mariaroth**

Saalbau, 19. Jh.; Kreuz, 19. Jh.

## **Weiler**

## **Kath. Kirche St. Kastor Kirchstraße**

barocker Saalbau, Turm, bez. 1727, neugotisches Querhaus und Chor, 1906/07, Baumeister Rüppel, Bonn;  
am Chor Relief, 18. Jh.; Kriegerdenkmal, reliefierter Pylon; 22 Grabkreuze; in der Friedhofsmauer 14 Kreuze;  
Friedhofskreuz, Basalt, wohl 19. Jh.

## **Hauptstraße/ Ecke Niederelzer Straße**

Kapelle St. Leonhard, Saalbau, bez. 1758; Bildstock, bez. 1755

## **Kirchstraße 11**

Streckhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1850

## **Kirchstraße/ Ecke In den Weiden**

Wegekreuz, bez. 1715

## **Schulstraße 1**

Schule, Putzbau, Bruchsteinsockel, 1907

## **Gemarkung an der L 97**

Kreuze

### **Wegekreuz südwestlich von Weiler an der K 9 Richtung Anschau**

Nischentyp, bez. 1663

### **Wegekreuz südwestlich von Weiler**

bez. 1652

### **Wegekreuz**

bez. 1663

### **Wegekreuz an der Straße nach Luxem**

bez. 1615

### **Wegekreuz nördlich von Weiler Richtung Luxem**

mit Bildstock, Nischentyp, wohl 17. Jh.

## **Weiler - Niederelz**

### **Kapelle St. Wendelin Oberdorfstraße 2**

Saalbau, bez. 1737

## **Gemarkung**

### **Wegekreuz an der K 9 Richtung Anschau**

bez. 1660

### **Wiesbachmühle (Denkmalzone)**

im 18. Jh. angelegt, bis 1957 Mühlenbetrieb; Ausbau der Mühlengebäude 19. Jh. und 1921, Mühlrad des 19. Jh.

## **Weißenthurm**

### **Kath. Pfarrkirche St. Trinitatis Kirchstraße**

Saalbau, Rundbogenstil, 1836-39, Architekt J. C. von Lassaulx; Westturm, Querhaus, 5/8-Schluss, Umbau des Langhauses zur Halle, 1899-1902, Architekten Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf, und Martin, Kiedrich

## **Altestraße**

Weißer Turm, viergeschossiger spätmittelalterlicher Zollturm, Ende 14./Anfang 15. Jh.

## **Am Hoche**

Denkmal General Hoche, frühklassizistischer Obelisk, 1798, Entwurf Peter Josef Krahe, Kupferreliefs von Simon Louis Boizot, um 1800 (Originale in Versailles) (Bauliche Gesamtanlage)

## **Bahnhofstraße 31**

Villa; spätklassizistischer Basaltquaderbau, Belvedereturm; Gesamtanlage mit Garten

## **Bahnhofstraße 33**

spätklassizistische Villa, um 1860; Gesamtanlage mit Garten

## **Bahnhofstraße 42**

gotisierender Basaltquaderbau, Altan, 2. Hälfte 19. Jh.

## **Bahnhofstraße 44**

Bahnhof, klassizistischer Putzbau, um 1855; Gesamtanlage mit Verladebahnhof, Backsteinbau, tlw. Fachwerk

## **Fährstraße 6**

Backsteinbau, Ende 19. Jh.

### **(an) Hauptstraße 12**

neubarockes Portal

### **(an) Hauptstraße 93**

monumentales Relief, 1930er/40er Jahre

### **(an) Hauptstraße 102**

reliefierter Tondo, wohl 14./15. Jh.

## **Hauptstraße 199**

großes Wohnhaus, Backstein/Sandstein, Reliefs, Mansarddach, um 1900/10

## **Kettiger Straße**

auf dem Friedhof: Kapelle, 1930er Jahre

## **Kettiger Straße**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal, Ädikula mit byzantisierender Kuppel, Reliefs

## **Kirchstraße**

Kreuzkapelle; Putzbau, Vesper 19. Jh.; 14 Kreuzwegstationen, Stelentyp, 20. Jh., Reliefs 19. Jh.; grottenartig gerahmtes Relief

## **Kirchstraße 2**

Putzbau, um 1900/10

## **Schillerstraße 11**

Villa, Gesamtanlage mit Garten; späthistoristischer Backsteinbau, Ende 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof (bei) Saffiger Straße 61**

heute Grünfläche ohne Grabsteine, Bestattungen zwischen 1881 und 1934

## **Weitersburg**

### **Kath. Pfarrkirche zur Jungfrau Maria Grüner Weg**

neugotischer Backsteinbau, 1902-04, Architekten H. und Th. Hermann, Neuwied

## **Hauptstraße**

Bildstock, bez. 1518

## **Hauptstraße 65**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Goethedenkmal Wüstenhof**

Säule

### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

gegründet im 17. Jh. (?), 120 Grabsteine, großteils 19. Jh.

## **Welling**

### **Kath. Pfarrkirche St. Paulinus Mayener Straße**

neufrühgotischer Saalbau, neuspäromanisch-niederrheinischer Vierungsturm, Treppentürme, 1880-82,  
Architekt Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf

#### Ruine der Alten Kirche Alter Kirchweg 22

heute Kriegergedächtniskapelle, Turm und Chor, Mitte 13. Jh., Umbau Mitte 15. Jh., Umgestaltung 1904,  
Abbruch des Langhauses 1882;  
ca. 60 Grabkreuze/Grabplatten, tlw. 16. Jh. (1593), 17. Jh. (1691), großteils 18. Jh.; Wegekreuz, Nischentyp,  
bez. 1677; Bildstock, 1665; Gesamtanlage

#### Ackerstraße

Wegekapelle

#### Mayener Straße/ Ecke Mühlenweg

Kapelle, 19. Jh.; Wegekreuz, 17. Jh.

#### Viedelstraße 2

Gasthaus, Krüppelwalmdachbau, Ende 19. Jh.

#### (bei) Viedelstraße 10

Bildstock, bez. 1810

#### Gemarkung

##### westlich von Welling

Kreuz

##### Hauserkreuz nordöstlich von Welling

#### Hochlayer Mühle

#### Kapelle mit Kreuzwegstationen

Wegekreuz, evtl. 18. Jh.; Kreuzwegstationen verfallen; Kreuzwegstation am Friedhof, Stelentyp, 19. Jh.

#### Wegekreuze am Ortsrand

Wegekreuzfragment, bez. 1668; Klosenkreuz; sog. Geilenkreuz, bez. 1668; zwei Kreuze, bez. 1868 bzw. 1842

## Welschenbach - Niederwelschenbach

#### Kapelle St. Antonius Eremit Achter Weg 4

barocker Saalbau; Ausstattung

#### Brunnenstraße

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1703

##### Kreuz

bez. 1756

## Welschenbach - Oberwelschenbach

#### Kapelle St. Johannes Baptist Kapellenweg 6

Saalbau, bez. 1670; Wegekreuz, Nischentyp, 17./18. Jh.

#### Brunnenstraße

Wegekreuz, bez. 1710

## **Wierschem**

### **Kath. Filialkirche St. Apollonia Kirchgasse**

Chor, im Kern wohl spätromanisch, Saalbau, im 18. Jh. verlängert, im Kern wohl ebenfalls mittelalterlich; Ostturm, 18. Jh.; Friedhof: Grabstein, Basalt, 12. Jh.; Wegekreuz, bez. 1701; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1700; Gesamtanlage

### **Burg-Eltz-Straße**

Wegekreuz, bez. 1653

### **Burg-Eltz-Straße**

Wegweiserstein, kleiner Obelisk, Mitte 19. Jh.

### **Pappelstraße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

### **Raiffeisenplatz**

Schwengelpumpe, Gusseisen, zwei Basaltbrunnenbecken

## **Gemarkung**

### **Antoniuskapelle in der Nähe der Burg Eltz**

Saalbau, 18. Jh. (?); Kreuzwegstation, Bildstocktyp, 19. Jh.

### **Burg Eltz (Denkmalzone)**

tlw. sechs- bis siebengeschossige Häuser, 1157 genannt; Haus Platteltz, bergfriedartiger Wohnbau, 13. Jh., im 15. Jh. verändert; Haus Rübenach, 1472; Pfortenhaus; Kapelle, 1327; Haus Groß-Rodendorf, 1470-1540, polygonale Fachwerktürmchen; Klein-Rodendorf, 2. Hälfte 16. Jh.; Gross- und Klein-Kempenich, zwischen 1550-1627; Befestigungsanlage

### **Jüdischer Friedhof südwestlich der Ortslage**

nicht eingefriedetes Waldgrundstück, ein Grabstein

### **Kapelle Neuhof**

Bruchsteinbau, Fachwerkgiebel; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1710, Vesperbild

### **Kapelle am Ortsausgang**

Saalbau, 1899

### **Sieben Fußfälle und Roder Kreuz am Müdener Berg beim Rotherhof, südwestlich von Burg Eltz**

neugotische Kreuzwegstationen in Stelenform, um 1870, am Abschluss Basaltschaftskreuz, 1808

### **Trutz Eltz nördlich der Burg**

zweigeschossiger Wohnturm, 1. Hälfte 14. Jh.

### **Wegekreuz In der Nähe von Burg Eltz**

Nischentyp, Basalt, bez. 1698; Missionskreuz

### **Wegweiserstein**

kleiner Obelisk, Mitte 19. Jh.

### **Wegweiserstein am Ortsausgang Richtung Münstermaifeld**

kleiner Obelisk, Mitte 19. Jh.

## **Winningen**

### **Ev. Kirche Kirchstraße**

romanischer Turm, neuromanischer Giebel und Dach 1879, südliches Chörlein und Langhauswestteile im Kern spätromanisch, Umbau 1695, Mittelschiff 1902 durch Ferdinand Bernhard, Winnigen, erhöht, Portal, bez. 1695;

außen drei Grabplatten, 17. Jh.; Gesamtanlage mit Pfarrhaus und -garten

### **Kath. Kirche St. Martin Bahnhofstraße**

neuromanischer Saalbau, 1852, Architekt Ferdinand Nebel, Koblenz

### **Stadtbefestigung**

von der 1398 begonnenen, 1568-83 durch eine Ringmauer ersetzen Befestigung Mauerreste in den Häusern verbaut; erhalten an der Mosel spätmittelalterliches "Horntor", Schlussstein bez. 1750

### **Am Moselufer 5**

sog. Weinhof, Weinkeller 1897, zwei Zinnentürme

### **Am Moselufer 6**

Kurtierischer Fronhof, Wappenstein bez. 1784; Krüppelwalmdachbau, Anfang 19. Jh.

### **Am Moselufer 9**

späthistoristische Villa; am Eingang Wappenstein, 1776; Fährstraße 6: Massivbau, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Garten

### **Am Moselufer 10**

ehem. Hof der Freiherrn von Heddesdorf; dreigeschossiger Putzbau mit Eckerkertürmchen, frühes 19. Jh., Gesamtanlage mit Garten und Gartenmauer; rückwärtiger Mansarddachanbau, spätes 18. Jh.; Amtsstraße 7: Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; sechs Grabplatten, tlw. mittelalterlich; Kirchstr. 6: Putzbau, 16. Jh. (?)

### **(an) Amtsstraße 6**

Torbogen der ehem. Poststation, bez. 1618

### **August-Horch-Straße 3**

Rathaus, Putzbau, Giebelfachwerk, bez. 1901, mit Torbogen mit Wappen

### **August-Horch-Straße 5**

Putzbau, Treppengiebel, um 1900

### **Bachstraße 47**

Fachwerkhaus, tlw. massiv; Bachstraßen-Fassade vorgeblendet, 19./20. Jh., Vorderhaus bez. 1763, Mansarddachbau 18. Jh.

### **Bachstraße 70**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1762

### **Bahnhofstraße 10**

Villa; mehrgliedriger Putzbau, Treppeneingangsturm, um 1900

### **Bahnhofstraße 11**

Villa, dreigeschossiger Walmdachbau, Ende 19. Jh., zweigeschossiger Keller

### **Bahnhofstraße 12/ 13**

Bahnhof, mehrgliedriger Bau, Schieferbruchsteinsockel, Treppengiebel, 1907; Alter Bahnhof, früher Typenbau, um 1880, Verladebahnhof (Bauliche Gesamtanlage)

### **Fährstraße 1**

spätklassizistischer Putzbau, spätes 19. Jh.

### **Fährstraße 6**

späthistoristische Villa; am Eingang Wappenstein, 1776; Fährstraße 6: Massivbau, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Garten

### **Fährstraße 7**

Mansarddachbau, 18. Jh., Tür bez. 1569

### **Fährstraße 23**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 17. Jh.

### **Fährstraße 25**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, 17. Jh.

---

**(an) Fährstraße 27**

Tafel am Eingang zum alten Friedhof, bez. 1784

**Fährstraße 33**

Putzbau, 19. Jh.

**Fährstraße 35**

Krüppelwalmdachbau, Anfang 19. Jh.

**Fährstraße 53**

sog. Armenhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Bogennischen, 1846

**Friedrichstraße 4**

eingeschossiger Putzbau, Fachwerkgiebel, 18. Jh.

**Friedrichstraße 5**

Putzbau, 19. Jh.

**(an) Friedrichstraße 11**

Konsolfigur, 18./19. Jh.

**Friedrichstraße 23**

Winzerhaus; Putzbau, bez. 1901

**Friedrichstraße 33-55 (ungerade Nrn.), 26-46 (gerade Nrn.), Marktstraße 22, 24 (Denkmalzone)**

geschlossene Zeilen zweigeschossiger Winzerhäuser aus dem späten 19. und frühen 20. Jh., meist typenhafte Schieferbruchsteinbauten mit Torfahrt, Kniestock und oft Bogenfriesen

**Fronstraße 2**

Kurtrierischer Fronhof, Wappenstein bez. 1784; Krüppelwalmdachbau, Anfang 19. Jh.

**Fronstraße 3**

Putzbau

**Fronstraße 7,9**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1707 und 1717

**Graf-Sponheim-Straße**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal, sechseckiger Pfeiler mit Reliefs

**Herrenstraße 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1783

**Herrenstraße 6**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1692

**Herrenstraße 11**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

**Herrenstraße 13**

Massivbau, bez. 1551

**Herrenstraße 14**

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefer, 18. Jh.

**Herrenstraße 16**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

**Herrenstraße 18**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, bez. 1750

**Hochstraße 11**

Villa, Standerker, um 1900

**Kirchstraße 5**

ev. Pfarrhaus, Mansardwalmdachbau, 1751/52; Pfarrgarten mit Eingang, bez. 1732; Gesamtanlage mit Kirche

## **Kirchstraße 6**

ehem. Hof der Freiherrn von Heddesdorf; dreigeschossiger Putzbau mit Eckerkertürmchen, frühes 19. Jh., Gesamtanlage mit Garten und Gartenmauer; rückwärtiger Mansarddachanbau, spätes 18. Jh.; Amtsstraße 7: Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; sechs Grabplatten, tlw. mittelalterlich; Kirchstr. 6: Putzbau, 16. Jh. (?)

## **Kirchstraße 7**

Mansardwalmdachbau, 20. Jh.

## **Kirchstraße 8**

Heddesdorfer Hof, Putzbau, 17. Jh.

## **Marktstraße 12**

ehem. Volksschule, Schieferbruchsteinbau mit Kniestock, bez. 1858/59, wenig späterer Anbau

## **Marktstraße 48**

Weinhaus "Rebstock", Putzbau, abgetreppter Giebelfries, 2. Hälfte 19. Jh.

## **Neustraße 31**

Winninger Turn Verein; eingeschossiger Tanzsaal, Turnerheim, Rundbogenstil, Ende 19./Anfang 20. Jh.

## **Osterstraße 2**

ehem. Apotheke, Mansarddachbau, 19. Jh.

## **Röttgenweg 5**

Putzvilla, tlw. Fachwerk, um 1900/10; Gesamtanlage mit Gartenmauer, Garten und Remise

## **(an) Schulstraße 3**

Bogen, bez. 1638

## **Schulstraße 5**

ehem. Schule (jetzt Wein- und Heimatmuseum), Rundbogenstil, 1833/34, Architekt J. C. von Lassaulx

## **Schulstraße 9**

ehem. Weingut Schwebel, Dreiflügelanlage, bez. 1897; zur Mosel Garten mit Wintergarten/Orangerie, Gusseisen; moselseitiges Kellerportal, bez. 1860/1891; Gesamtanlage mit Garten

## **(an) Spitalseck 5**

Kellerportal, bez. 1699, Keller wohl älter

## **Weinhof 2**

Spital; Fachwerkbau, tlw. massiv bzw. verschiefert, 17./18. Jh.

## **Weinhof 3**

barocker Putzbau, Fachwerkgiebel, 18. Jh.

## **Zehnthof 12**

Zehnthof des Aachener Marienstifts, um 1200; Bruchsteinbau, moselseitig romanische Rundbogenfenster; rückwärtig jüngeres Fachwerkhaus, Ständerbau (?)

## **Zehnthofstraße 18**

Zehnthof des Aachener Marienstifts, um 1200; Bruchsteinbau, moselseitig romanische Rundbogenfenster; rückwärtig jüngeres Fachwerkhaus, Ständerbau (?)

## **Gemarkung**

### **Denkmal nördlich der Ortslage ("Hexenhügel")**

Stele, 1928 errichtet zur Erinnerung an die Opfer der Hexenverfolgung; ältestes bekanntes Denkmal der Hexenverfolgung

## **Weinberge**

terrassierte Weinberge; Lage Winninger Brückstück, Winninger Uhlen neben der Autobahnbrücke, Winninger Röttgen (Rötchen/Röttchen), Steillagen in der Nähe der Autobahnbrücke (Bauliche Gesamtanlage)

## **Wolken**

---

**Kath. Kapelle St. Margarete**

neubarocker Saalbau, 1923

**Hauptstraße 9**

sog. kurfürstlicher Kleinhof; spätbarockes Fachwerkwohnhaus in Mischbauweise, Krüppelwalmach, dat. 1755

**Hauptstraße 15**

Hofanlage; Bruchsteinwohnhaus, Krüppelwalmdach, Anfang 19. Jh., Scheune bez. 1842; bauliche Gesamtanlage

**Gemarkung**

**an der L 52**

Bildstock

**Kapelle an der "Eisernen Hand" an der Kreuzung L 52/ K 76 Hauptstraße**

Saalbau, 19. Jh.



RheinlandPfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44  
55116 Mainz

[denkmalinformation@gdke.rlp.de](mailto:denkmalinformation@gdke.rlp.de)  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)